

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 11.

Leipzig, Montag den 15. Januar.

1894.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Zur Versendung liegt bereit:

Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels,

herausgegeben

von

der Historischen Commission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

XVII.

(Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. N. F. XVII.)

Inhalt:

Bericht über den Fortgang der Arbeiten für die Geschichte des Deutschen Buchhandels.

Das Sortimentslager von Christoph Biehnhaus in Leipzig 1563. Von Albrecht Kirchhoff.

Die Buchdruckerfamilie Apiarius zu Straßburg, Bern und Basel 1533 bis 1592. Mittheilung von Archivar F. W. E. Roth.

Wirthschaftsleben im älteren Buchhandel: Ernst Bögelin in Leipzig. II. Nachträge. Von Albrecht Kirchhoff.

Sortiments-Meßlager in Leipzig: Andreas Hoffmann von Wittenberg. Von Albrecht Kirchhoff.

Die Privilegien über die Elementar-Schulbücher in Leipzig 1652 und sonstige Schädigungen nach dem Kriege. Von Albrecht Kirchhoff.

Die Ueberhebung der Großverleger: Ambrosius Haude / Caspar Fritsch. Mitgetheilt von Albrecht Kirchhoff.

Studien zur Geschichte des Buchdrucks und Buchhandels in Mecklenburg. Von Prof. Dr. Wilh. Stieda in Rostock.

Ursprung und erste Lebensäußerungen der „Leipziger“ Buchhandlungs-Deputierten. (Die französische Sperre von 1811.) Von Albrecht Kirchhoff.

Miscellen:

Vier Buchhändler-Briefe aus dem 16. Jahrhundert. Mitgetheilt von Lic. Dr. G. Buchwald.

Actenstücke zur Geschichte der Censur im Kurfürstenthum Mainz im XVI. und XVII. Jahrhundert. Mittheilung von Archivar F. W. E. Roth.

Matthias Harnisch in Neustadt a. d. Haardt als Weinhändler. Von Albrecht Kirchhoff.

Selbständige Illustrationen als Nachdruck des illustrierten Werkes. Von Albrecht Kirchhoff.

Der Zeitpunkt des Wegbleibens der Holländer von der Leipziger Messe. Von Albrecht Kirchhoff.

Wir stellen jedem Mitgliede des Börsenvereins ein Exemplar gratis zur Verfügung, während Nichtmitglieder Exemplare à 4 M 50 S (Ladenpreis 6 M) beziehen können. Nach Ablauf von drei Monaten, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, können gemäß der Bekanntmachung vom 18. März 1880 (Börsenbl. 1880, Nr. 71) auch an Mitglieder Exemplare nur gegen Berechnung (à 4 M 50 S) abgegeben werden.

Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, zu richten.

Leipzig, den 10. Januar 1894.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhäus. Max Riemeyer. Franz Wagner.

Arnold Bergstraßer. Johannes Stettner. Heinrich Wichern.

[2243]

Bekanntmachung

an die

Mitglieder des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

Die jährliche ordentliche Hauptversammlung unseres Vereins findet

Montag, den 29. Januar,
nachmittags 3 Uhr,

in dem kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses statt.

Das Nähere besagt die gedruckte Einladung, welche jedem Mitgliede durch die Bestellanstalt zugesandt werden wird.

Leipzig, den 15. Januar 1894.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhäus, Dr. Oscar von Hase,
Vorsitzender. Schriftführer.

Bekanntmachung.

Herr Jakob Friedrich Wilhelm Woeser, Firma W. Woeser Hofbuchhandlung in Berlin, hat uns aus Anlaß seiner 25jährigen Selbständigkeit das reiche Geschenk von

1000 Mark

für den Unterstützungsverein übergeben und damit die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins erworben.

Wir bringen diese sehr willkommene Zuwendung mit besonderer Freude zur Kenntnis unserer Mitglieder und sprechen dem gütigen Geber unsern herzlichsten Dank und Glückwunsch auch an dieser Stelle aus.

Berlin, den 12. Januar 1894.

Der Vorstand**des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen.**

Herr J. Woeser. Paetel. Windelmann.
Seehagen.

Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung des Unterstützungsvereins findet

Sonntag, den 18. März 1894, vormittags 11 Uhr,

im mittleren Saale des Architekten-Hauses (Wilhelmstraße Nr. 92) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1893.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstande Decharge zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn Wilhelm Herz.
(Herr W. Herz ist statutengemäß wieder wählbar.)
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn Gustav Küstenmacher.
(Herr G. Küstenmacher ist statutengemäß wieder wählbar.)
6. Aenderung der „Statuten für den Unterstützungsverein“ laut Beschluß der General-Versammlung vom 26. März 1893.

Etwas weitere Anträge sind rechtzeitig beim Vorstande anzumelden.

Berlin, 13. Januar 1894.

Der Vorstand**des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen.**

W. Herz. J. Woeser. E. Paetel. W. Windelmann.
D. Seehagen.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Abel & Müller in Leipzig.

Laine, S., die Entstehung des modernen Frankreich. Autoris. deutsche Bearbeitg. v. L. Katscher. 2. Aufl. 23. Bg. gr. 8°. (3. Bd. 2. Abth. S. 81-192.) bar 2. —; 3. Bd. 2. Abth. 1. Hft. (XXVI, 270 S.) n. 6. 50; geb. n.n. 9. —

Eduard Anton in Halle.

°Mittellungen, neue, aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Hrsg. v. G. Hertzberg. 18. Bd. 2. Hälfte. 1. Hft. gr. 8°. (III, 173 S.) bar n.n. 2. —

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K., Ägypten. Handbuch f. Reisende. 1. Th. Unter-Ägypten u. die Sinai-Halbinsel. Mit 22 Karten u. Plänen, 24 Grundrissen, 7 Ansichten u. 75 Textvignetten. 3. Aufl. 12°. (CLXXXVIII, 256 S.) Geb. n. 10. —

Adolf Becker (D. Dominicus Rahl) in Leipzig.

°Kohleninteressent, der. Organ zur Förderung der Interessen des nordwestböhm. Braunkohlenbeckens, ferner f. Volkswirtschaft, Handel u. Verkehr. Hrsg. u. Red.: A. Damaschka. 12. Bd. 14. Jahrg. 1894. 24 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 12 S.) n. 16. —; m. Wagenbestellungsanzeigen n. 24. —

°Stenografen-Blatt, Teplitzer. Schriftleiter: F. Tieze. 21. Jahrg. 1894. 12 Nrn. 8°. (Nr. 1. 8 u. Beilage 4 S.) bar n. 2. —

J. B. Bergmann in Wiesbaden.

Nieden, A., üb. die Simulation v. Augenleiden u. die Mittel ihrer Entdeckung. [Aus: „Ges. Beitr. a. d. Gebiete d. Chirurgie u. Medizin d. prakt. Lebens.“] gr. 8°. (24 S.) n. —. 80

Friedrich Brandtetter in Leipzig.

Schulmann, der praktische. Archiv f. Materialien zum Unterricht in der Real-, Bürger- u. Volksschule. Hrsg. v. A. Richter. 43. Bd. Jahrg. 1894. 8 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 94 S. m. Bildnis.) n. 10. —

M. Breitenstein's Verlagbuchh. in Wien.

Juristen-Zeitung, allgemeine. Centralblatt f. Verwaltg. u. Rechtspflege. Hrsg. u. red. v. M. Breitenstein. XVII. Jahrg. 1893/94. Nr. 10. gr. 4°. (12 S.) Vierteljährlich bar n. 4. —

E. J. Brill in Leiden.

Giltay, E., sieben Objecte unter dem Mikroskop. Einführung in die Grundlehren der Mikroskopie. Deutsche Ausg. gr. 8°. (XI, 66 S. m. 8 Taf.) n.n. 2. —

F. H. Brockhaus in Leipzig.

Heinrich, W., allgemeines Wörterlexikon. 19. Bd., 1889 bis Ende 1892. Hrsg. v. R. Bolshoewener. 9. Bg. gr. 4°. (1. Abth. S. 641-720.) n. 3. —; auf Schreibpap. n. 4. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Rahl. in Stuttgart.

Vollsbibliothek, Cotta'sche. 29. Bd. 12°. Geb. n. —. 50
29. J. Gottlieb's ausgewählte Werke in 4 Bdn. 3. Bd. (255 S.)

Greuh'sche Verlagsbuchh. (R. & W. Greuhmann) in Magdeburg.

Bau-Polizei-Verordnung vom 24. Novbr. 1893. Die ortstatutar. Bestimmgn. in Bauangelegenheiten f. den Gemeindebezirk der Stadt Magdeburg. gr. 8°. (42 S.) Geb. n. 1. —

Siegfried Cronbach in Berlin.

Friseur-Zeitung, deutsche allgemeine. Hrsg. unter Red. v. A. Volk. 10. Jahrg. 1894. 12 Nrn. Fol. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 1. 75

Oscar Damm, Verl., in Dresden.

Pudor, S., die Aufgabe des deutschen Conservatoriums. 2. (Titel-)Aufl. gr. 8°. (16 S.) n. —. 50
— zur Erklärung der Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernhebr). 4. (Titel-)Aufl. gr. 8°. (33 S.) n. —. 80

Oskar Damm, Berl., in Dresden ferner:

Ritter, O., üb. musikalische Erziehung. Ein Mahnwort an Eltern, Vormünder u. Erzieher. 2. (Titel-)Ausfl. gr. 8°. (32 S.) n. — 80
 Schröder, M. M. A., üb. Erziehung, Bildung u. Volksinteresse in Deutschland u. England. 2. (Titel-)Ausfl. 8. (IV, 99 S.) n. 1. 20

Dieterich'sche Berl.-Buchh. in Göttingen.

Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. F. de Martens par F. Stoerk. 2. série. Tome XVIII. 3. livr. gr. 8°. (S. 543—947.) n. 16. 80

J. G. B. Diez in Stuttgart.

Bommeli, R., die Tierwelt. Eine illustr. Naturgeschichte der jetzt leb. Tiere. 22. Hft. gr. 8°. (S. 673—704 m. 1 Taf.) bar — 20
 Lur, S., Etienne Cabet u. der Sozialistische Kommunismus. Mit e. histor. Einleitg. 8°. (XII, 294 S. m. Bildnis.) n. 1. 50; geb. n. 2. —
 Zeit, die neue. Revue des geist. u. öffentl. Lebens. Red.: G. Bahler. 12. Jahrg. 1893/94. Nr. 14. gr. 8°. (32 S.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

Kultur, ethische. Wochenschrift zur Verbreitg. eth. Bestrebgn. Hrsg. von G. v. Gizycki. 2. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich n. 1. 60
 Wochenschrift, naturwissenschaftliche. Red.: H. Potonié. 9. Bd. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 16 S.) Vierteljährlich bar n. 4. —

Ernst Fischer in Jena.

Centralblatt f. Bakteriologie u. Parasitenkunde. In Verbindg. m. Leuckart u. Loeffler hrsg. v. O. Uhlworm. Jahrg. 1894. 15. u. 16. Bd. 52 Nrn. gr. 8°. (15. Bd. Nr. 1. 32 S.) Halbjährlich bar n. 14. —
 — für allgemeine Pathologie u. pathologische Anatomie. Hrsg. v. E. Ziegler. Red. von C. v. Kahliden. 5. Bd. 1894. 24 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 56 S.) bar n. 24. —

H. Frenschmidt, Hofbuchh., in Cassel.

Taschenbuch f. Post- u. Telegraphen-Beamte im Betriebsdienste, nebst Notiz-Kalender 1894. III. Jahrg. Hrsg. v. A. Haddenbrock. 12°. (VI, 291 S.) Kart. n. u. 1. 50

Germania, Aktien-Gesellschaft f. Verlag u. Druckerei in Berlin.

Kirchenblatt, märkisches. Mit den amtl. Nachrichten der Delegatur. Jahrg. 1894. 52 Nrn. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich n. 1. —
 Mercuria. Organ des Verbandes der kathol. kaufmänn. Vereiniggn. Deutschlands u. seiner Hülfsklassen. Red.: F. Gunkel. 14. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. n. — 75
 Sonntagsblatt der Germania. Red.: E. H. Rley. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —

H. Göbel's Berl. in Würzburg.

Treppner, M., die Vorbereitung der Erstkommunikanten an den Mittelschulen. 2. Tl. gr. 8°. (S. 71—196.) n. 1. 50

Eugen Groffer in Berlin.

Thiem, C., üb. die dem Arzt durch die Unfallgesetzgebung erwachsenen besonderen Pflichten. Vortrag. gr. 8°. (42 S. m. 7 Holzschn. u. 9 Zinkogr.) bar n. 1. 20

H. Hartleben's Berl. in Wien.

Rosegger, P. A., Peter Mayr, der Wirt an der Mahr. Eine Geschichte aus deutscher Heldenzzeit. (Schriften, 29. Bd.) 3. Aufl. 8°. (VIII, 415 S.) n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. 20

Paul Hennig & Co. in Berlin.

Mitteilungen, buchgewerbliche. Chronik der Zeitereignisse. Organ f. Clichébandel u. Illustrationswesen. 6. Jahrg. 1894. 26 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 4 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. n. — 60

S. Hitzel in Leipzig.

Ammon, F. A. v., die ersten Mutterpflichten u. die erste Kindespflege. 34. Aufl., durchgesehen von F. v. Bindel. 12°. (XVI, 320 S. m. 1 Stahlst.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 3. 75

Carl Ködner, Hofbuchh., Sep.-Sto. in Dresden.

Vor 50 Jahren. Aus den Erinnergn. e. alten Dresdners (Mor. Heger). Aus: „Dresdner Nachrichten.“ Mit e. Lebensbilde des Verf. 1 Hft. gr. 8°. (IV, 115 S.) n. 1. —

Hoffmann & Ohnknecht in Leipzig.

Conturière, la, parisienne. Die Kleidermacherin. Spectielles Organ f. pract. Pariser Moden. Red.: M. Clafen-Schmid. 28. Jahrg. 1894. 12 Nrn. Fol. (Nr. 1. 12 S. m. Holzschn., 1 Modelpfr., 1 Beilage u. 2 Schnittmustern.) Vierteljährlich bar n. 2. 50
 Modiste, la, de Paris. Édition pour modistes et lingerie. Red.: M. Clafen-Schmid. 28. Jahrg. 1894. 12 Nrn. Fol. (Nr. 1. 8 S. m. Holzschn., 1 Beilage u. 4 Modelpfrn.) Vierteljährlich bar n. 3. —
 Revue des modes parisiennes. Illustr. Journal f. elegante u. pract. Pariser Moden. Red.: M. Clafen-Schmid. Große Ausg. 28. Jahrg. 1894. 24 Nrn. Fol. (Nr. 2. S. 9—16 m. Abbildgn., 1 Schnittmuster u. 2 Modelpfrn.) Vierteljährlich bar n. 4. —
 — dasselbe. Kleine Ausg. 15. Jahrg. 1894. 24 Nrn. Fol. (Nr. 1 u. 2. 20 S. m. Abbildgn., 2 Schnittmustern u. 3 Modelpfrn.) Vierteljährlich bar n. 3. —

Paul Jenichen Sort. in Hamburg.

Zufuhrer, der. Monatschrift f. Kunst, Litteratur u. öffentliches Leben. Red.: E. Müller. 2. Jahrg. 1894. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 52 S.) Vierteljährlich n. 3. —

Jäkel & Köttel in Leipzig.

Annalen des gesammten Versicherungswesens. Hrsg. u. Chefred.: A. Fritsch. Red.: H. Tarnke. 25. Jahrg. 1894. 52 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1. 16 S.) bar 36. —

J. Kaufmann in Frankfurt a. M.

Ries, M., e. Schidbuch aus Liebe. (Eine Liebesheirath.) Humoreske aus dem jüd. Volksleben. 8°. (126 S.) n. 1. —

Wilh. Koch in Rönigsberg.

Flothow, C. v., aus Kants kritischen Religionslehren. Diss. gr. 8°. (70 S.) n. 1. 20

Wilh. Gottl. Korn, Berl., in Breslau.

Leitfäden f. den Selbstunterricht u. den Unterricht an Eisenbahnschulen, umfassend die Zweige des mittleren Staats-Eisenbahndienstes. Nr. 8. gr. 8°. n. 1. 30
 8. Der Abfertigungsdienst. 1. Tbl. Abfertigung v. Personen, Reisegepäck u. Erpvehgut. Bearb. v. F. Namislo. (VII, 118 S.) n. 1. 30

G. W. Kreidel's Berl. in Wiesbaden.

Statistik üb. die Dauer der Schienen. Erhebungs-Jahre 1879/90. Mit 18 Bl. Zeichngn. Hrsg. v. der geschäftsfähr. Verwaltg. des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltgn. Fol. (VIII, 123 S.) n. 20. —

Langenscheidt'sche Berl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.

Virgilius Maro, P. Deutsch in der Verweise der Urschrift v. W. Binder. 3. Lfg. Landbau (Georgica), Jugendgedichte. 3. Lfg. 5. Aufl. 8°. (1. Bd. S. 97—146.) n. — 35
 Xenophon's Werke 3. Lfg. 8°. n. — 35
 3. Memorabilien od. Erinnerungen an Sokrates. Uebers. v. A. Reising. 3. Lfg. 4. Aufl. (S. 81—123.)

H. Lühr & Dietz's Berl. in Garding.

Harder, H., Lieberbuch der evangelischen Gemeinde f. ihre geselligen u. festlichen Versammlungen [Gemeindeabende, Gustav-Adolf-, Missions-, Reformationsfeste, Feier vaterländ. Gedenktage u. f. w.]. 12°. (32 S.) n. — 10

Lang'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Gerichts-Zeitung, allgemeine österreichische. Red.: E. Coumont u. R. Schreiber. 45. Jahrg. 1894. 52 Nrn. Imp.-4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 4. —
 Zeitschrift, österreichische, f. Berg- u. Hüttenwesen. Red.: H. Höfer u. C. v. Ernst. 42. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 14 S. m. 1 Steintaf.) Halbjährlich bar n. 12. —
 — österreichische, f. Verwaltung. Hrsg. v. R. Fugelmann. Red.: A. Heilmann. 27. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 4 S.) In Komm. n. 8. —; m. Beilage, „Erkenntnisse des Verwaltungsbereichshofes“, n. n. 15. —
 Zeitung, allgemeine Wiener medicinische. Hrsg.: O. Kraus u. E. Kraus. 39. Jahrg. 1894. 52 Nrn. Fol. (Nr. 1. 12 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 5. —

Otto Reihner's Berl. in Hamburg.

Schulzeitung, hamburgische. Eine Wochenschrift f. die Angelegenheiten des Unterrichts, der Erziehg. u. des Lehrersstandes. Hrsg. v. Hamburg. Lehrern. Red.: Ch. Hamann. 2. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich n. 1. 50

Ernst Reyer in Rathenow.

Auswahl der an der höheren Schule zu Rathenow zu erlernenden Geschichtszahlen. gr. 8^o. (16 S.) n. —. 20
 Förner, D., der erste Feuerwehr-Fachkursus des brandenburgischen Provinzial-Feuerwehr-Verbandes vom 31. Juli bis 5. Aug. 1893 u. sämtliche bei demselben geh. Vorträge. gr. 8^o. (III, V, 136 u. 38 S. m. Fig. u. 9 lith. Taf.) In Komm. n.n. 5. —

G. S. Ritter & Sohn in Berlin.

Beilage zum Militär-Wochenblatt. Hrsg. von v. Estorff. 1894. 1. u. 2. Hft. gr. 8^o. n. 1. —
 1. 2. Beiträge zur Beurteilung Napoleons I. von D. v. Lettow-Sorboe d. — Ueber Selbstthätigkeit der Unterführer im Kriege. von Bigg e. (55 S. m. 5 Skizzen.) n. 1. —
 Marine-Rundschau. Red.: Dezernat St. des Reichs-Marine-Amts. 5. Jahrg. 1894. 12 Hfte. gr. 8^o. (1. Hft. 56 S.) Vierteljährlich bar n. —. 75; m. Marineverordnungsblatt zusammen n. 1. 50
 Militär-Wochenblatt. Red.: v. Estorff. 79. Jahrg. 1894. 104 Nrn. Mit Beilagen. gr. 4^o. (Nr. 1. 24 Sp.) Vierteljährlich bar n. 5. —

Paul Roedel in Berlin.

Schmann, J. A. G., der Deutsche jüdischen Bekenntnisses. Vortrag. gr. 8^o. (15 S.) n. —. 60

H. Ruge, Berl.-Sto., in Vera.

Keller's, D., Unterrichtshäfte f. das gesamte Baugewerbe. Für Praxis, Selbstunterricht u. Schulgebrauch. II. Lex.-8^o. n. 1. 20
 II. Mathematik. 2. Hft. Planimetrie, Stereometrie u. darstell. Geometrie. von F. Kuffmann u. D. Keller. 2. Aufl. (62 S. m. 8 Taf.)

Paul'sche Buchh. (H. Haase), Verlag, in Jittan.

L'Écho français. Revue politique, littéraire et scientifique. Französische Zeitschrift f. Deutsche (zu Unterrichts- u. Fortbildungszwecken). Red.: E. Hoenncher. 2. Jahrg. Apr. 1893—März 1894. Nr. 40. gr. 4^o. (8 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —
 España, la. Periódico para el estudio de la lengua española. Con notas para uso de los alemanes y de los extranjeros. Red.: J. O. Monasterios. 2. Jahrg. 1894. 24 Nrn. gr. 8^o. (Nr. 1. 8 S.) bar n. 4. —
 Fachblatt, illustr., f. die gesamte Glas-, Porzellan- u. Steingut-Industrie. Red.: M. W. Wilrich. 1. Jahrg. Apr. 1893—März 1894. Nr. 40. Fol. (12 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 3. —
 Mercator, neuer. Unterrichts- u. Belehrungsblatt f. Kaufleute. Schriftleiter: E. Hönncher. IV. Jahrg. 1894. Nr. 14. Fol. (8 S.) Vierteljährlich bar 2. 25
 Spectator, the. A weekly review of politics, literature, and science. Englische Wochenschrift f. Deutsche (zu Unterrichts- u. Fortbildungszwecken). Hrsg. v. E. Hoenncher. 2. Jahrg. Apr. 1893—März 1894. Nr. 40. gr. 4^o. (8 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —
 Zeitschrift f. das gesamte Aktienwesen. Juristische Monatschrift f. Kommanditgesellschaften auf Aktien u. Aktiengesellschaften u. speziell f. die Mitglieder des Vorstandes u. des Aufsichtsrates. Red. v. J. Bauer. 4. Jahrg. 1894. 12 Nrn. Lex.-8^o. (Nr. 1. 24 S.) Halbjährlich bar n. 6. —

Gebr. Paetel in Berlin.

Ebner-Gschenbach, M. v., gesammelte Schriften. 17. Bfg. 8^o. (3 Bdg.) bar n. —. 50

Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Für unsere Kleinen. Illustr. Monatschrift f. Kinder von 4—10 Jahren. Hrsg. v. Ch. G. Dieffenbach. 10. Jahrg. 1893/94. 4. Hft. 4^o. (16 S.) Vierteljährlich —. 60

H. Q. Pieper in Altenburg.

Praxis der Erziehungsschule. Hrsg. v. K. Just. 8. Bd. 1894. 6 Hfte. gr. 8^o. (1. Hft. 44 S.) Halbjährlich bar n. 2. —

Anton Pustet in Salzburg.

Bergmann, J., f. jung u. alt. Gedichte. 12^o. (86 S.) n. —. 80

Georg Reimer in Berlin.

Kirchenzeitung, protestantische, f. das evangelische Deutschland. Hrsg. u. red. v. J. E. Weböky. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 24 Sp.) Vierteljährlich bar n. 3. —

Rehberg'sche Hofbuchh. in Leipzig.

Schmidt, P. S., Repetitorium der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte f. Studierende u. Prüfungs-Kandidaten. 5. Aufl., bearb. v. F. Reuß. 8^o. (XII, 285 S.) Kart. n. 2. —

Emil Roth, Verlagbuchh., in Gießen.

Schulbote f. Hessen. Red. i. V.: K. Backes. 35. Jahrg. 1894. 24 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 12 S.) In Komm. bar n.n. 3. 60

Rudolph Roth's Berl. (M. Holland), in Stuttgart.

Votivhaft, die gute. Missionstraktate der Brüdergemeine. Nr. 6 u. 7. 8^o. n. —. 60
 6. Sopal, e. englischer Kuli in Suriname. von F. G. Schneider. (IV, 38 S.) n. —. 20. — 7. Ein Missionar als Feldprediger. Aufzeichnungen aus den ersten Zeiten südafrikan. Missionsarbeit. von F. G. Schneider. (IV, 77 S.) n. —. 40.
 Gebete der lutherischen Gemeinschaftskonferenz in Württemberg. Hrsg. vom Ausschuss der luther. Gemeinschaftskonferenz. 8^o. (III, 51 S.) Geb. bar n.n. —. 35

Eugen Salzer in Heilbronn.

Solk, D. Frhr. v. der, die Gemeinschaft der Heiligen. Vortrag. 8^o. (27 S.) n. —. 40

H. Schnaebeli & Co. in Berlin.

Album berühmter Deckhengste. qu. gr. 4^o. (22 Photogr. m. 22 Bl. Text.) Geb. in Leinw. bar n. 30. —
 — berühmter Rennpferde. 1893. qu. gr. 4^o. (20 Photogr. m. 20 Bl. Text.) Geb. in Leinw. bar n. 25. —

J. Schweizer Verlag (Jof. Eichbichler) in München.

Scholly, R., das Autonomierecht des hohen Adels in seiner Entwicklung seit der Aufhebung des älteren Deutschen Reiches. gr. 8^o. (44 S.) n. 1. 20

Otto Spamer in Leipzig.

Disqué, die diätetische Küche. Mit besond. Berücksicht. der Diät u. der physikal. Heilfaktoren bei Magen- u. Darmkrankheiten, Blutarmut, Nervosität, Korpulenz, Herzkrankheiten, Rheumatismus, Gicht u. Zuckerkrankheit. Für Aerzte u. Laien. 8^o. (IV, 176 S.) n. 1. 50; Kart. n.n. 1. 80
 Spamer's illustr. Weltgeschichte. Mit besond. Berücksicht. der Kulturgeschichte neubearb. u. bis zur Gegenwart fortgeführt v. D. Kaemmel u. R. Sturmhoefel. 3. Aufl. 6. Bd. gr. 8^o. n. 8. 50; geb. in Halbfz. n. 10. —; 36. Bfg. (6. Bd. S. 49—96.) bar n. —. 50
 6. Geschichte der neueren Zeit. 2. Bd. Vom 30jähr. Kriege bis zur Machtöhe Ludwigs XIV. Bearb. v. D. Kaemmel. Mit 457 Text-Abbildgn., sowie 36 (3. u. 4. Bl. farb.) Beilagen u. Karten. (XII, 768 S.)

Julius Springer in Berlin.

Archiv f. Eisenbahnen. Hrsg. im Ministerium der öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1894. 6 Hfte. Lex.-8^o. (1. Hft. 200 S.) bar n. 12. —
 Zeitschrift f. praktische Geologie m. besond. Berücksicht. der Lagerstättenkunde. Hrsg. v. M. Krahmann. 2. Jahrg. 1894. 12 Hfte. hoch 4^o. (1. Hft. 40 S. m. Abbildgn.) n. 18. —

J. H. Stargardt in Berlin.

Adelsblatt, deutsches. Wochenschrift f. die Aufgaben des christl. Adels. Chef-Red.: R. v. Mosch. 12. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 20 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 3. —
 Hildebrandt, A. M., heraldische Bücherzeichen. 25 Ex-Libris. II. Sammlg. gr. 8^o. (5 S. u. 25 Blatt.) n. 4. —
 Otto, G., 20 Bücherzeichen. Mit e. Vorwort v. F. Warnecke. gr. 8^o. (VI S. u. 20 Blatt.) n. 4. —

Otto Zeit in Borna.

Baumgärtel, F., die 36 Choräle des Lehrplans f. die einfachen Volksschulen des Königr. Sachsen vom 5. Novbr. 1878 in Ziffern. Ein Beitrag zur Methodik des Gesangunterrichts. 8^o. (27 S.) In Komm. n. —. 40

Verlag der Reformirten Kirchenzeitung (R. J. Müller) in Berlin.

Kirchenzeitung, reformirte. Begründet v. Calaminus, hrsg. v. R. Müller. 17. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —

Verlag des „Reichs-Medicinal-Anzeigers“ B. Konegen in Leipzig.

Kinder-Arzt, der. Zeitschrift f. Kinderheilkunde, hrsg. v. Sonnenberger. 5. Jahrg. 1894. 12 Hfte. gr. 8^o. (1. Hft. 16 S.) bar n. 6. —
 Reichs-Medicinal-Anzeiger. Red. v. B. Konegen. 19. Jahrg. 1894. 26 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 12 S.) bar n. 1. 30; Schlüssel zu den Angeboten u. Gesuchen. Jährlich n.n.n. —. 60

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
 Shakespeare's sämtliche Werke. Illustr. v. J. Gilbert. 7. Aufl.
 31. Bg. Lex-8°. (2. Bd. III u. S. 505-531.) bar n. —. 50

Wilhelm Biotet in Leipzig.
 Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u.
 röm. Schulclassikern. Präparation zu Aeschylus' Werken. 3. Hft.
 12°. (80 S.) n. —. 50

Hermann Walther, Verlagsbuchh., in Berlin.
 Jahrbücher, preussische. Hrsg. v. H. Delbrück. 75. Bd. 3 Hfte. gr. 8°.
 (1 Hft. 204 S.) bar n. 5. —
 Litteraturzeitung, deutsche. Begründet v. M. Roediger, hrsg. v.
 P. Hinneberg. 15. Jahrg. 1894. 52 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1. 32 Sp.)
 Vierteljährlich bar n. 7. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
 Zeitschrift f. das Gymnasial-Wesen. Hrsg. v. H. J. Müller. 48. Jahrg.
 Der neuen Folge 28. Jahrg. 1894. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 64
 u. 32 S.) bar n. 20. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

J. F. Bergmann in Wiesbaden. 315
 Schubert, Katechismus f. den Weichenstellerdienst. 6. Aufl.
 — Katechismus f. den Bahnwärterdienst. 6. Aufl.
Emil Felber in Berlin. 315
 Kaluza, der altenglische Vers. 2. Teil.

Karl Hartmann in Hamburg-St. Pauli. 315
 Journal für Markenkunde.

H. Schmidt's Verlag in Bielefeld. 316
 Sammlung pädagog. Vorträge.

F. A. Herbig in Berlin. 315
 Saure, Selections from modern English novelists. Senior Part.
 — Englisch-Lesebuch. 1. Teil.

G. C. Rittler & Sohn in Berlin. 314, 316
 von Quistorp, Geschichte der Nordarmee im J. 1813.
 von Gramon, Geschichte d. Leib-Rürassier-Regiments Großer Kurfürst,
 Kriegsspiel.
 Pfeiffer, Fredericus Magnus.
 Roth's Jahresbericht über die Leistungen u. Fortschritte auf dem
 Gebiete d. Militär-Sanitäts-Wesens. 18. Jahrg.
 v. d. Osten, Nachrichten über Herkunft u. derer von Osten.

Dietrich Reimer in Berlin. 313
 Kiepert's physikal. Schulwandkarten. Nr. 1 u. 2. 4. Aufl. Nr. 3. 5. Aufl.
 Kiepert's politische Schulwandkarte von Europa. 5. Aufl.

St. Norbertus Verlagsbuchhandlung in Wien. 312
 Oesterr. Litteraturblatt. 3. Jahrg. No. 2.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 314
 Benson, Dodo. (T. ed. vol. 2961.)

Ernst Dasmuth in Berlin. 313
 Rémon, Möbel im Empire-Stil.

Georg O. Wigand's Verlag in Leipzig. 314
 Grein, Bibliothek der angelsächsischen Poesie. 2. Bd., 2. Hälfte.

Nichtamtlicher Teil.

**Eingabe des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig über den Entwurf
 eines Gesetzes betreffend die Abzahlungsgeschäfte.**

(Nr. 113 der Drucksachen.)

An
 den Deutschen Reichstag.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, einer Korporation, welcher die Wahrnehmung der Interessen des gesamten deutschen Buchhandels obliegt, überreicht in größter Ergebenheit dem hohen Reichstage hiermit gegenwärtige Vorstellung zur geneigten Berücksichtigung.

Der ehrenbreitigst unterzeichnete Vorstand stimmt mit der Begründung dieses Gesetzesentwurfes in der Erkenntnis überein, daß das Abzahlungsgeschäft nicht nur wegen seiner wirtschaftlichen Unentbehrlichkeit aus dem Verkehrsleben nicht beseitigt werden kann, sondern auch wegen seiner vielfach wohlthätigen Wirkungen eine wesentliche Einschränkung nicht ohne eine erhebliche Schädigung der ärmeren Bevölkerungsklassen würde erleiden können. Gerade im Buchhandel, wo das Abzahlungsgeschäft sich in außerordentlich großem Umfange eingebürgert hat, muß es seine jetzige Bedeutung behalten, denn nur durch diese Geschäftsform kann Unbemittelten die Möglichkeit geboten werden, trotz mangelnden persönlichen Credits sich die Mittel zur Erwerbung von Fachkenntnissen, wie überhaupt zur Bildung und Schulung des Geistes mühelos zu verschaffen.

Es wird weiter auch von uns anerkannt, daß die in der Begründung des Entwurfes geschilderten Mißstände sich eingestellt haben und eine reichsgesetzliche Regelung des Abzahlungshandels gebieterisch fordern. Und wenn auch diese Mißstände sich beim buchhändlerischen Abzahlungsgeschäfte vielleicht am wenigsten gezeigt haben, so denken wir deshalb doch nicht daran, für den Buchhandel eine rechtliche Ausnahmestellung zu beanspruchen.

Endlich erkennen wir auch an, daß die Bestimmungen des Entwurfes im allgemeinen geeignet sind, diese Mißstände zu beseitigen oder wenigstens zu vermindern, ohne den reellen Abzahlungshandel zu schädigen.

Einundsechzigster Jahrgang.

Nachdem der gegenwärtige Entwurf die von uns in unserer Eingabe vom 22. Januar v. J. bemängelte Fassung des § 2 des früheren Entwurfes beseitigt hat und den Käufer nunmehr im Falle des Rücktritts vom Vertrage verpflichtet, dem Verkäufer für die infolge des Vertrages gemachten Aufwendungen, sowie für solche Beschädigungen der Sache Ersatz zu leisten, welche durch ein Verschulden des Käufers oder durch einen sonstigen von ihm zu vertretenden Umstand verursacht sind, auch für die Ueberlassung des Gebrauchs oder die Benutzung der Sache den Wert zu vergüten, so glauben wir nur nach Bedenken in der Richtung äußern zu müssen, wenn der § 4 des Entwurfes bestimmt, daß die Abrede der sofortigen Fälligkeit der Restschuld im Falle des Verzuges nur für den Fall rechtsgiltig getroffen werden kann, daß der Käufer mit mindestens zwei auf einander folgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise im Verzuge ist und der Vertrag, mit dessen Zahlung er im Verzuge ist, mindestens dem zehnten Teile des Kaufpreises gleichkommt.

Zwar hatten wir nichts dagegen einzuwenden, daß die Rückständigkeit mindestens zweier Teilzahlungen Voraussetzung der Fälligkeit sein soll. Dagegen erscheint es uns zweifelhaft, ob bei dem weiteren Erfordernisse, daß der rückständige Betrag mindestens dem zehnten Teile des Kaufpreises gleichkomme, der Kaufpreis des ganzen Vertragsgegenstandes oder der Kaufpreis der bereits gelieferten Teile desselben gemeint ist. Im ersteren Falle würde die Bestimmung zu einer Verminderung des Credits des Unbemittelten führen. Denn der Verkäufer, welcher nicht in der Lage ist, dem Käufer sofort die ganze Sache zu übergeben, wie z. B. der Buchhändler bei allmählich bandweise erscheinenden Werken, und der sich daher auch die Fälligkeit der Restschuld nur bis zur Höhe des Kaufpreises der bereits gelieferten Teile der Sache ausbedingt, würde sich genötigt sehen, kürzere Fristen oder höhere Teilzahlungsbeträge zur Bedingung des Vertrages zu machen, als er es jetzt zu seiner Sicherung für notwendig erachtet, um nur in nicht zu langer Zeit die Möglichkeit des Rücktrittes vom Vertrage zu gewinnen.

Die Billigkeit erfordert jedoch, daß dem geringeren Betrage, welcher eventuell beim Verzuge des Käufers fällig wird, auch

der geringere Betrag, welcher in diesem Falle an Teilzahlungen schon rückständig sein muß, entspricht. Hat aber der Entwurf in letzterem Sinne verstanden sein wollen, so wird es doch zur Vermeidung des nicht fern liegenden Mißverständnisses sich empfehlen, in den § 4 des Entwurfes einen Zusatz aufzunehmen etwa in folgender Fassung:

»Hat der Verkäufer die verkaufte Sache in Teil-lieferungen zu gewähren und der Käufer nur den Kaufpreis der bereits gelieferten Teile zu bezahlen, so muß der Betrag, mit dessen Zahlung der Käufer im Verzug ist, mindestens dem zehnten Teile des Kaufpreises der bereits gelieferten Teile gleichkommen.«

Der ehrerbietigst unterzeichnete Vorstand bittet daher, der hohe Reichstag wolle an dem Gesetzentwurf, betreffend die Abzahlungsgeschäfte, die oben vorgeschlagene Abänderung vornehmen.

In größter Ehrerbietung

Leipzig den 6. Januar 1894.

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhäus=Leipzig, I. Vorsteher.
Arnold Bergstraeßer=Darmstadt, II. Vorsteher.
Max Riemeyer=Halle a/S., I. Schriftführer.
Johannes Stettner=Freiberg i/S., II. Schriftführer.
Franz Wagner=Leipzig, I. Schatzmeister.
Heinrich Wichern=Hamburg, II. Schatzmeister.

Die Weihnachtsnummern des Jahres 1893.

Von Theod. Goebel.

(Schluß aus Nr. 5 und 8).

Natale e Capo d'anno della Illustrazione italiana nennt sich die von Fratelli Treves in Mailand herausgegebene und in ihrer Druckerei gedruckte Weihnachtsnummer der italienischen illustrierten Zeitung. Es ist ein stattliches Heft von 28 Seiten im Formate des Figaro illustré; der Druck erfolgte auf prächtiges Velin und ist durchweg ausgezeichnet. Zur Illustration diente Holzschnitt und Autotypie, letztere namentlich zur Herstellung der sehr zahlreichen und der Mehrzahl nach ganz vorzüglichen Chromotypieen. Beim Umschlag haben Holzschnitt und Lithographie zusammengewirkt, letztere für die vollen Töne und Flächen, während zu den Figuren der erstere gedient hat. Was diese Weihnachtsnummer von den übrigen vor allem unterscheidet, ist der Reichtum der Farben und deren Lebendigkeit, — der Himmel Italiens scheint sich in ihnen wiederzuspiegeln, und unsere nordischen Augen müssen sich erst an all den Glanz und die Kraft gewöhnen, um nicht geblendet oder irregeleitet zu werden. Ein prächtiges Blatt ist Jeli il pastore; aus den tanzenden Frauen auf Seite 6 und 7 aber spricht unverhohlene südlische Leidenschaft; Seite 9 giebt eine charakteristische Volksszene, und ebenso sind die Bilder auf Seite 16, 17, 20 und 21 meisterhaft in der Zeichnung und in der graphischen Ausführung, so daß selbst die auf letzterer dargestellte Trauerszene infolge der bunten Blumenpracht der Wiese im Walde weder abstoßend noch unnatürlich wirkt. Man kann dem Blatte und seinen Bildern, die man als typographische Aquarelle bezeichnen darf, nur ungeteiltes Lob spenden, — von einer Weihnachtsstimmung ist freilich nichts zu finden auf seinen Seiten, die überall eine üppig blühende Natur, ein farbenstrahlendes Meer zeigen. — An Inseraten fehlt es auch dieser Weihnachtsnummer nicht; außer den 28 Textseiten besitzt sie deren 12 mit Anzeigen gefüllte, und auch drei Seiten des Umschlags sind damit bedeckt; man hat jedoch die englische Unsitte, sie zwischen den Text ein-

zuschieben, nicht nachgeahmt. Das Blatt verdient, daß es in Deutschland besser bekannt werde, als es bis jetzt der Fall ist; es steht in seiner graphischen Ausstattung fast in allen Teilen über den französischen und namentlich den englischen. Extra-Kunstbeilagen besitzt es nicht, kann es auch sehr wohl entbehren.

Sehr verspätet, einen Tag nach dem russischen Weihnachtsfest, hat sich die Weihnachtsnummer der russischen Gartenlaube, der »Niva«, eingestellt, gebüllt in ein farbenreiches Gewand, das uns auf der Titelseite in Chromolithographie die Geburt Christi, und in einem unteren Karton die Flucht nach Aegypten zeigt, während die gleichfalls chromolithographische Rückseite des Umschlags uns einen Blick thun läßt in russische Weihnachtsfreuden in Hütte und Schloß und darüber hinaus in die Nacht der weiten schneebedeckten Landschaft, durch die ein Eisenbahnzug dahinbraust. Die Komposition ist eine sehr geschickte und effektvolle, die chromolithographische Ausführung steht jedoch nicht auf der Höhe, wie sie die früheren prächtigen Prämienmappen der »Niva« aufwiesen.

Der Inhalt dieser Weihnachtsnummer, die sich im Formate den gewöhnlichen Nummern des Blattes anschließt, umfaßt dreieinhalb Bogen Quart, und auf diesen zahlreiche Illustrationen, welche indes diesmal nicht alle original-russisch sind. Bong, Knesing, Kirmse, Käseberg, Klotz sind die Urheber einer Anzahl Schnitte, — diese Namen sagen aber auch zugleich, daß die Weihnachtsnummer der »Niva« eine Auswahl trefflicher Leistungen aus renommierten Ateliers bietet. Neben diesen werden jedoch auch russische Zeichnungen resp. Schnitte gegeben, die uns Ansichten aus St. Petersburger Kirchen vorsehen, sowie uns ein Bild geben von einem russischen Familienkreise am Weihnachtstage. Der Inhalt dieser Weihnachtsnummer ist somit reich und vielseitig.

Von dem Reichtum der »Niva« selbst giebt indes das der ersteren beiliegende Inhaltsverzeichnis des ganzen Jahrgangs mit Titel eine anschauliche Uebersicht, und man kann den Russen nur Glück wünschen zu diesem Blatte, dessen Verleger A. F. Marks in St. Petersburg dem Bedürfnis der auf so verschiedenartiger Bildungsstufe stehenden Bevölkerung des unermesslichen Reiches geschickt entgegenzukommen und Belehrung und Unterhaltung trefflich zu verbinden und zu fördern weiß. Die »Niva« hat mit diesem Jahre ihren fünfundzwanzigsten Jahrgang begonnen, — möge sie auch fernerhin sich geistlich weiter entwickeln und zugleich eine Pflegstätte graphischer Kunst bleiben an der Newa.

Und nun zu den Weihnachtsnummern der trauten deutschen Heimat.

Da ist zuerst die »Moderne Kunst« Richard Bong's, in welcher die Chromoxylographie wieder großartige Triumphe feiert. Schon der in reicher Farbenpracht und in Gold strahlende Umschlagtitel zeichnet sich durch den vornehmen Charakter der Zeichnung vorteilhaft aus vor den englischen und französischen Titelbildern, und wenn man auch der Unnatur der zu Spindeln zusammengeschürnten Nokolodämchen keinen Geschmack abgewinnen kann, so wird man doch anerkennen, daß das dargestellte Pärchen das Titelblatt außerordentlich belebt und schmückt. Auf der ersten Seite des Heftes begegnen wir, ebenfalls in Chromoxylographie, einer lähnen Schlittschuhläuferin; daß sie gar so einsam ist auf der weiten Eisfläche, scheint sie indes verstimmt zu haben, denn sie macht ein gar ernstes Gesicht. Da erscheint der »schneidige« Husaren-Rittmeister auf der ersten Kunstbeilage im Doppelformate des Blattes weit selbstzufriedener; das Kreuzfeuer zweier schönen Augenpaare beunruhigt ihn nicht im mindesten; »siegesebenvußt, Mut in der Brust« hält er allem Ansturm stand; — das Bild selbst ist eine ganz vorzügliche chromoxylo-typographische Leistung, gleich der anderen großen Kunstbeilage in Holzschnitt-Farbendruck »Unter Chiffre F. L. 100«, nach einem Gemälde von W. Gause. Zwei reizende junge Mädchen haben, wie es scheint, sich den Spaß gemacht, sich »auf

diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Auswahl heiratslustiger Männer zu verschaffen, und sind eben damit beschäftigt, die massenhaft eingegangenen Sendungen durchzumustern, wobei man sich im Interesse der unvorsichtigen Absender nur freuen kann, daß sie die spitzigen Bemerkungen nicht hören, die dabei ohne Zweifel von den rofigen Lippen der beiden losen Ebtöchter fallen, die es »Gott sei Dank nicht nötig haben«, nach Männern durch die Zeitung zu suchen, denn sie sind jung und schön, und das Bild verrät uns auch, daß sie nicht ohne »Moses und die Propheten« sich des Lebens freuen. Beide Blätter dürfen sich an Kunstwert kühn messen mit den Beilagen der im Vorhergehenden besprochenen englischen und französischen Weihnachtsnummern, ja übertreffen sie fast alle.

Es sind diese Beilagen indes nicht die einzigen Farbendrucke der »Modernen Kunst«. »Im japanischen Kostüm« zeigt ein sehr hübsches Mädchen, Brustbild nach einem Gemälde von Falat, nur hätte man es sich noch eine Platte kosten lassen sollen, um das Inkarnat besser abzutönen und die noch etwas merkbare Farbengrenze zu verwischen. Die »Winterlandschaft« von Fehdmer mit ihrem feurig-roten Sonnenuntergange, wie man solchen thatsächlich in höheren nordischen Breiten, und namentlich in der Nähe des Meeres, im Winter oft beobachten kann, ist trotz der scheinbar nur geringen Zahl der aufgewandten Farben von trefflichster Wirkung. Und noch ein Farbenblatt ist zu erwähnen, ein ledes zierlich einhertänzelndes Jungfräulein »à la Watteau«, dessen Gestalt in ihrer hellen Tracht sich ganz plastisch abhebt von dem schweren, den Hintergrund bildenden, in dunklen Mustern und warmen, weichen Farben ausgeführten Vorhange. Einen starken Kontrast mit diesem etwas leichtfertigen Dämchen bildet das Blatt »Mutterflehen« von W. Pape, in Schwarzdruck, die fast madonnenhafte Darstellung einer jungen Frau mit einem Kinde, deren Gesichtsausdruck in etwas an Gabriel Max erinnert, ohne jedoch in dessen krankhaften Ton zu verfallen.

Wie gewöhnlich hat Bong der Weihnachtsnummer seiner »Modernen Kunst« auch sechs Holzschnitte in Schwarzdruck als Extra-Kunstbeilagen, zwei davon in Doppelformat, beigegeben; es sind sämtlich Prachtblätter in Schnitt und Druck, die weit über alles hinausragen, was in den bisher geschilderten Weihnachtsnummern Ähnliches geboten wird, — Meisterholzschnitte in des Wortes vollster Bedeutung dürfen diese Blätter mit unbestrittenem Recht genannt werden. Fast man all das hier Erwähnte zusammen und rechnet man dazu noch einige Farbenschnitte von minderer Ausdehnung, sowie eine Anzahl zum Teil recht schöner Schnitte in Schwarzdruck, so darf man diesmal die Weihnachtsnummer der »Modernen Kunst« in die erste Linie dieser Erscheinungen stellen; ja im feinen Farbenholzschnitt, wie im Schnitt der übrigen, schwarz gedruckten Kunstblätter übertrifft sie alle derartigen Publikationen anderer Nationalitäten, — sie wird nicht nur auf allen Weihnachtstischen mit Freuden begrüßt worden sein, sondern auch jeder Buchdrucker wird sich freuen über die vorzügliche Repräsentation deutscher graphischer Kunst auf dem internationalen Gebiete der Weihnachtsnummern.

Ein prächtiges Festgeschenk darf auch der Weihnachts-Almanach genannt werden, mit dem Belhagen & Klasing die deutsche Lesewelt erfreut haben. Er ist aus den »Monatsheften« entstanden und reproduziert in Wort und Bild den Inhalt des Dezemberheftes mit alleiniger Ausnahme einer in Fortsetzungen erscheinenden Erzählung und der literarischen Beilage. Das Format des Almanachs ist natürlich das gleiche Lexikon-Oktav, wie das der Monatshefte; ein hübscher Holzschnitt, derselbe, der in einfachem Schwarzdruck sonst die letzteren zierte, eine spinnende Frau in altdeutscher Tracht, den man mit einer zartblauen Tonplatte überdruckte, passende Stellen weiß lassend, andere durch Goldaufdruck hervorhebend, schmückt den Umschlagtitel. Das Titelbild ist in seinem lithographischen Farbendruck ausgeführt und zeigt eine muntere Schar von Putten und Amorretten, die unter einem schneebedeckten Weihnachtsbaum in über-

mütigster Laune ein Konzert aufführen, das, wie es scheint, selbst Gnomen rasend machen kann und Mäuse ihre schutzbringenden Löcher aufsuchen läßt, — eine Zeichnung voll köstlichen Humors von F. Reiß. Text und Bilder des Almanachs stehen fast sämtlich mehr oder weniger in Beziehung zum Weihnachtsfest; so die Erzählung »Zweimal Weihnachten«, »Das Christusideal in der bildenden Kunst«, »Weihnachten am Kilimandscharo«, »Christnacht in den Alpen«, »Das Forsthaus von Taubenbach«, u. s. w.; einige dieser Erzählungen und Abhandlungen sind reich illustriert, und ganz besonders anziehend sind die Bilder zu dem Artikel »Das Christusideal«, indem sie uns die Auffassung der Person Christi seitens der Künstler durch fast volle achtzehn Jahrhunderte vorsühren. Mehrere derselben, sowie auch einige der Einschaltbilder sind in Tonfarben gedruckt; letztere entsprechen auch in ihrem Gegenstande meist dem heiter-ernsten Charakter des Festes, dem der Almanach gewidmet ist. »Eine alte Weise« ist ein vortrefflicher, in Hell Dunkel-Manier gedruckter Holzschnitt; »In der Kirche« und »Der zaghafte Freier« sind feine Holzschnitte in Doppelformat; in dem »Porträt eines jungen Mädchens«, in Röteldruck, und »Rose der Provence« in Olive, beide ebenfalls in Doppelformat, erblicken wir ausgezeichnete Autotypen von Angerer & Göschl in Wien, welcher Firma wir auch noch auf mehreren anderen schönen Blättern des Festes begegnen, zu dessen Ausschmückung auch Meisenbach, Riffarth & Co. in München und Berlin eine Anzahl seiner Eliches geliefert haben. Noch sind die in Farbendruck ausgeführten Illustrationen zu »Die Tierwelt des Winterwaldes« zu erwähnen, zu welchen Ch. Bottler in Stuttgart die lebens- und charaktervollen Zeichnungen geliefert hat; sie wurden ebenfalls von Angerer & Göschl autotypisch geätzt und sind fast sämtlich kleine Kabinettstücke chromotypischen Drucks, welchem die Abbildungen zu dem Artikel »Moderne Geschmeide« ebenfalls anzureihen sind.

Diese Aufzählungen erschöpfen den reichen Inhalt von Belhagen & Klasing's »Weihnachts-Almanach« noch lange nicht, sie dürften indes genügen, um darzulegen, daß er vollberechtigt ist zu einem Ehrenplatze auf unserem Weihnachtstische.

Festestimmung in vollem Maße strömt uns aus der Weihnachtsnummer der Leipziger »Illustrierten Zeitung« entgegen. Das Christuskindchen unter dem in Lichterglanz strahlenden Tannenbaum, umgeben von heiteren, Weihnachtsgaben bringenden Engelgruppen, dazu im Hintergrunde das altdeutsche Städtebild (das man nur hätte mit etwas besserem Schwarz drucken sollen!), schmücken den von einer roten gotischen Leiste mit humoristischen Tiergruppen umrahmten Umschlagtitel; das Innere, dessen Bilder in verschiedenen Tonfarben und auch in Schwarz gedruckt wurden, enthält zahlreiche Illustrationsperlen. So die »Madonna« aus der »heiligen Familie unter dem Apfelbaum« von P. P. Rubens, gedruckt in Photographiebraun; die »Begrüßung der Sonne durch die alten Germanen am Winter-Sonnenwendfest«, ein Doppelblatt nach einer Zeichnung von F. Lindner, dessen blau-schwarzer Ton ungemein stimmungsvoll wirkt; »Heimatloses Volk am Christabend«, in Braun, von A. Richter; »Auf dem Heimweg«, nach einem sehr realistischen Gemälde von Fritz v. Uhde; »Gloria«, nach dem Gemälde von A. G. Schram, ein prächtiges, auch in allen Einzelheiten sorgfältig durchgeführtes Doppelbild, in braunviolett, mit dem Gegenstande der Darstellung trefflich harmonisierendem Ton gedruckt, — denen sich noch eine ganze Zahl anderer guter Schnitte anreihen. Außer dem erklärenden Texte zu diesen Bildern ist auch die im französisch-deutschen Kriege spielende Novelle »Ein Kriegsschatz« von Max Bay der Weihnachtsstimmung angepaßt, — kurz, die Festnummer der Leipziger »Illustrierten Zeitung« ist wieder eine wertvolle Weihnachtsgabe; sie stört durch keinerlei Mißklang die ruhig-heitere Stimmung, in der wir in Deutschland das schöne Fest, diese allgemeine geistige Erholungspause für Kinder und Erwachsene, zu feiern wünschen.

Zieht man nun ein Facit aus den vorangehenden graphischen Schilderungen, so muß man diesmal den deutschen Weihnachtsnummern unbedingt die Palme zuerkennen, sowohl was die bildlichen Darstellungen, als auch was deren Druck in Schwarz und in Farben anbelangt; in Chromotypie steht die italienische Festnummer auf vollkommen gleicher Höhe mit den französischen; die englischen aber kommen zuletzt, und enthielte nicht die »Illustrated London News« und »Black and White« eine Anzahl guter Holzschnitte, so könnte man bei ihnen nur einen anhaltenden Rückgang feststellen. Das aber ist bedauerlich für die Pioniere auf dem schönen Gebiete der so angenehmen, stets willkommenen Weihnachtsnummern.

Bermischtes.

Berein der Buchhändler zu Leipzig. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig wird am Montag den 29. Januar, nachmittags 3 Uhr, im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses stattfinden.

Verbot. — Unter dem Titel »Anton v. Werner und die Berliner Hof-Malerei« erschien im Herbst des vorigen Jahres im Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich eine Broschüre, die von dem Freiherrn Friedrich v. Rhannach aus München verfaßt war. Die Druckschrift sollte Beleidigungen des Kaisers enthalten, weshalb die Staatsanwaltschaft einschritt. Bei drei Berliner Buchhändlern wurden Exemplare gefunden und beschlagnahmt; da die Buchhändler aber glaubhaft versicherten, daß sie den Inhalt der Broschüre nicht gekannt hätten, so wurde von ihrer strafrechtlichen Verfolgung Abstand genommen. Den Verfasser konnte die Anklagebehörde nicht erlangen, weil er ins Ausland gegangen ist. So wurde nur die gerichtliche Beschlagnahme der Broschüre, sowie der zu ihrer Herstellung gebrauchten Formen und Platten verfügt. Dies geschah am 9. d. M. durch Erkenntnis der vierten Strafkammer des Landgerichts I zu Berlin, nachdem der Gerichtshof ebenfalls geurteilt hatte, daß die Broschüre Beleidigungen des Kaisers enthält. (L. Tgbl.)

Quittungs- und Frachtbriefstempel. — Die Handelskammer zu Rittau erluchte den Reichstag, dem Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben vom 1. Juli 1881/29 Mai 1885, so weit eine Besteuerung von Quittungen und Frachtbriefen darin beabsichtigt wird, die Zustimmung zu versagen.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt sind die Tafeln des soeben erschienenen Prachtwerkes von Professor Hermann Prell »Wandgemälde in der Rothhaus Halle zu Hildesheim, ausgeführt im Auftrage des preussischen Staates (Originalaufnahmen des Kgl. Hof-Kunst-Instituts (Otto Troitzsch) in Berlin, Verlag von Hefling & Spielmeyer in Berlin), das die Malereien Hermann Prells in vorzüglicher Reproduktion wiedergibt. Hermann Prell, ein Leipziger Kind, ist zum ersten Male an die Öffentlichkeit getreten, als er infolge eines Wettbewerbes 1882 den Saal des Architektenhauses zu Berlin mit einer Reihe trefflicher Wandmalereien auszumalen hatte. Seitdem hat Prell den Auftrag erhalten, die etwa 30 Meter lange Halle im Rothhaus zu Hildesheim malerisch auszumalen, eine Aufgabe, deren Ausführung dem Künstler auf das beste gelungen ist. — Neben dem obigen Werke sind die Tafeln und Illustrationen aus dem sechsten Hefte der »Moderne Kunst« (Verlag von Richard Bong, Berlin) ausgestellt, die den gleichen Gegenstand in einer Reihe vorzüglicher farbiger und schwarzer Holzschnitte behandeln.

Telegraph. — Vergleichene Telegramme, die gegen Zuschlag der Hälfte der tarismäßigen Wortzahl aufgegeben werden können und erheblich größere Sicherheit gegen Entstellungen bieten, als einfache, werden nur in verschwindend kleiner Anzahl benutzt, und doch ist für viele Geschäfts-Telegramme, namentlich für solche, die Preis- oder Gewichtsnotierungen enthalten, ein Telegraphierfehler von großem Schaden für den Aufgeber. Gegen diese Telegraphierfehler schützt die Vergleichung, d. h. Wiederholung der Worte und Zahlen in hohem Grade. Wenn nun trotzdem nur für 0,02 Prozent der aufgegebenen Telegramme die Vergleichung vom Aufgeber verlangt wird, so muß man sich doch fragen: weshalb wird selbst für die wichtigsten Geschäfts-Telegramme so wenig von einem von der Verwaltung gebotenen Schutzmittel Gebrauch gemacht? Die geringe Preiserhöhung, die in keinem Verhältnis zu der erreichten Sicherheit steht, kann es nicht sein, also wohl nur die Nichtkenntnis der Einrichtung. Wir glauben deshalb im Interesse der Geschäftswelt zu handeln, wenn wir hermit auf die Einrichtung der verglichenen Telegramme aufmerksam machen. Wird ja doch eine Art der Telegramme, die Sicherheit für schnelle Beförderung gewährt, trotz des hohen Preises bedeutend

stärker benutzt. Die Zahl der dringenden Telegramme betrug im Jahre 1892 2,63 Prozent der Gesamtzahl, im Jahre vorher sogar 7,57 Prozent. (Lpzgr. Tgbl.)

Die Buchbinderei auf der Weltausstellung in Chicago. — In einem Vortrage des Hofbuchbinders F. Vogt-Berlin, der als Juror der Weltausstellung nach Chicago gesandt worden war, erwähnte dieser, daß man sich über die amerikanische Buchbinderkunst nach dem, was davon in der Ausstellung zu sehen war, kein richtiges Bild machen könne. Die amerikanischen Buchbinder hätten die Ausstellung nur spärlich besichtigt, und auch die Hilfsfächer seien nicht vertreten gewesen. Für Bibliotheksbände und bessere Bände werde vielfach englische und französische Arbeit vorgezogen, die nach Herrn Vogts Meinung auch die deutsche überträfen. Die Dänen lieferten wohl eigenartige, reich ausgestattete, aber weniger feine Einbände als Engländer und Franzosen. In New York gebe es wohl tüchtige Buchbinder, die aber zweimal so teuer seien, wie für beste englische Arbeit bezahlt werden müsse.

In Nr. 3 gegenwärtigen Jahrganges kommt die Papier-Zeitung auf diesen Vortrag, den Herr Vogt im Kunstgewerbeverein zu Berlin gehalten hat, zurück und giebt daraus nach dem Kunstgewerbeblatt noch folgende Einzelheiten:

»Was die deutsche Buchbinderei betrifft, so war ich überrascht, daß sie so spärlich auf der Ausstellung vertreten war, jedoch war das Wenige, was ich sah, jedes Lobes wert. Hoch erfreut war ich, daß die deutschen Ehrengeschenke, die bisher auf keiner Ausstellung zu sehen gewesen waren, in so reichem Maße ausgestellt waren, und gerade an der Stelle, wo die Werke der Berliner Porzellan-Manufaktur einen so gewaltigen Anziehungspunkt bildeten. Darunter fanden sich auch die vielen Adressen, die besonders deswegen so großes Aufsehen machten, weil das Ausland mit Ausnahme von Oesterreich solche Stücke nicht kennt. Das Zusammenwirken von Buchbindern, Architekten, Graveuren, Goldschmieden u. s. w. hatte außergewöhnlich schöne Arbeiten geschaffen; die Herren Collin und Mönch konnte ich deshalb für Medaillen vorschlagen.

Hatten nun Berliner Firmen sonst nicht direkt ausgestellt, so waren doch überall schöne Einzelarbeiten zu sehen; so bei verschiedenen Buchhändlern im Deutschen Hause, wo der deutsche Buchhandel seinen Platz gefunden hatte. In diesem Hause hatten auch Graf & Sohn aus Altenburg und Göhre aus Leipzig ihre schönen Arbeiten mit feiner Handvergoldung. Zu erwähnen sind ferner die auffällig schönen Einzelarbeiten der Reichsdruckerei mit Handvergoldung und Bucherdeckel mit Preßvergoldung von Gustav Frisze in Leipzig. Bekanntlich stehen wir mit derartigen feinen Massenarbeiten obenan, was Engländer und Franzosen eingestehen. Das schließt nicht aus, daß die Deckel oft zu bunt sind; die Ausführung, der Buntdruck besonders, ist aber wunderbar durchgeführt.

München hatte nicht viel, aber Vorzügliches an bestem Platz aufzuweisen. So der bekannte Hofbuchbinder Paul Attenkofer, der neben schönen altdutschen Bänden in Lederschnitt auch Kassetten mit schöner Handvergoldung auf Pergament vorführte. Herr Weinzierl in München brachte Bände mit ganz vorzüglichem Lederschnitt, Arbeiten allerersten Ranges. Paul Attenkofer hatte außerdem in den Münchner Prunksälen zwei Lederstühle mit einer überaus wirkungsvollen Vergoldung aus freier Hand auf rotbraunem Leder ausgestellt. Im Anschluß hieran sind rühmend zu nennen die Arbeiten in geschnittenem Leder von Georg Hulbe in Hamburg, der zu den wenigen Ausstellern gehört, die überhaupt von einem Verkauf reden können. Ferner ist zu nennen Scholl aus Durlach in Baden, von dem ich auf der Berliner königlichen Bibliothek wiederholt vorzügliche Arbeiten gesehen habe.

»Wenn ich von dem Auslande spreche, so führe ich nur allererste Firmen an und habe ein Büchlein zur Hand, woraus deutlich sichtbar ist, was in Frankreich verlangt wird, und was in Chicago ausgestellt war. Es enthält aber auch die Preise, die in Frankreich gezahlt werden, und ich finde Bände, die mehr als 300 und bis zu 10 000 Franken kosten. Auf die Gefahr hin, den Vorwurf zu erhalten, daß ich nicht anerkenne, was bei uns geleistet wird, behaupte ich, daß bei uns noch nicht das erreicht wird, was die Buchbinder in England und Frankreich leisten. Die Arbeiten von Gruel in Paris, Zähnsdorf in London habe ich wiederholt in Händen gehabt und bewundert; es waren sehr schöne Bände, die bis aufs kleinste reich und fein ausgeführt waren. Diese buchbinderischen Erfolge sind aber nur daraus zu erklären, daß es sowohl Engländern als auch Franzosen nicht an Bestellern für künstlerisch durchgeführte, allerfeinste Buchbinderarbeiten fehlt.

»Wenn ich höre und lese, daß die Dänen jetzt alle andern Nationen in der Buchbinderei übertreffen sollen, so trifft das allerdings nicht zu. Sie hatten zwar in Chicago sehr reiche und schöne Bände ausgestellt, die jedoch von der Eleganz und dem feinen Geschmack, der die englischen und französischen Bände so sehr auszeichnete, erheblich entfernt waren.

»Nennen muß ich ferner Arbeiten der Italiener, allerdings keine Bücher, aber Lederarbeiten, die leider einen sehr dunklen Platz hatten. Besonders die Gebrüder Mora aus Mailand hatten geschnittene farbige Ledertapeten ausgestellt, so reizvoll und schön und in so vollendeter Behandlung des Leders, wie ich sie nirgends auf der Ausstellung wieder

sah. Ebenso hatten sie durch die Vereinigung von Leder und Sammet Vorhänge geschaffen, die den reichsten Zimmern zur Zierde gereichen müssen.

Die Amerikaner hatten keine feinen Einzelarbeiten in der Ausstellung, dortige Buchhändler aber sehr feine und teure Bücher, deren Einbände aus Paris von Gruel, Vortic oder aus London von Zähndorf oder Rivière herrührten. Geschäftsbücher waren aber in größerer Zahl anzutreffen, überaus reich zum Teil, aber nicht schön, doch praktisch.

Für die Albumfabrikation war Berlin immer der erste Platz; aber auf der Ausstellung habe ich mich vergeblich danach umgesehen. Ebenso hatten von den Amerikanern nur einige Juweliere (der darauf angebrachten Edelsteine wegen) einige Albums ausgestellt.

Weltausstellung in Chicago. — Ein umfangreicher Brand auf dem Weltausstellungsplatz in Chicago vernichtete das Kasinogebäude und griff auf das Gebäude der freien Künste über. Der im Gebäude der freien Künste entstandene Schaden wird auf annähernd 200 000 Dollars angegeben. Deutsches und österreichisches Ausstellungsgut blieb unversehrt.

Das Repräsentationsgebäude des Deutschen Reichs, das „Deutsche Haus“ auf dem Weltausstellungsplatz in Chicago, ist kürzlich verkauft worden und zwar nach Milwaukee, wo es wieder aufgebaut werden soll.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Allgemeines Bücherlexikon oder vollständiges alphabetisches Verzeichnis aller von 1700 bis Ende 1892 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Litteratur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind u. u. von Wilhelm Heinssius. 19. Band. 1889 bis Ende 1892. Hrsg. von Karl Volkhöfener. 9. Lfg. 4°. S. 641—720. (Sjone — Koch.) Leipzig 1893, F. A. Brodhäus.

Wissenschaftlich-litterarischer Monatsbericht. Monatl. Uebersicht aller wichtigen Erscheinungen des In- u. Auslandes. Herausgegeben durch (. . . Sort.-Firma . . .) 3. Jahrg. Januar 1894. Nr. 4. 8°. S. 49—64. Berlin, S. Calvary & Co.

69. Kunstauktion von A. Einsle in Wien. Verzeichniss einer Sammlung von Kupferstichen, Lithographien (Sport, Jagd, Militaria) etc. Aus dem Nachlasse des Johann Schrammel, Volksmusikers und des Josef Bratfisch, Natursängers und Fiakers. Versteigerung Montag, den 22. Januar 1894 u. f. T. * 63 S. 1161 Nrn.

Beaux arts. — Editions de luxe. — Héraldique. — Belles lettres et histoire. — Helvetica. Antiq.-Katalog No. 75 von Georg & Co. in Basel. 8°. 50 S. 999 Nrn.

Kathol. Theologie. Philosophie und Anderes. Antiq.-Katalog No. 132 von Caspar Haugg in Augsburg. 8°. 16 S. 498 Nummern.

Verschiedenes. Haupt-Katalog von C. E. Hermanns Antiquariat in München. Bogen 2. 8°. S. 17—32. No. 508—994.

Harz u. Thüringen. Geschichte, Kulturgeschichte, Altertumskunde, Numismatik, Verschiedenes. (Bibliothek des † Stadtarchivars Paul Oswald.) Antiq.-Katalog Nr. 4 von Julius Koppes Buchhandlung in Nordhausen. 8°. 22 S. 520 Nummern.

Städteansichten. Antiq.-Katalog No. 2 von Karl Krebs in Giessen. 8°. 16 S. 530 Nummern.

Allgemeine Buchhändlerzeitung. Organ f. d. Berufsinteressen des Buchhandels. Nr. 1. 4°. 12 S. Leipzig, Verlag von C. F. Müller.

Theological Literature. Part. II. Antiq.-Katalog No. 39 von David Nutt in London. 8°. S. 35—56. No. 841—1418.

Lehrmittelschau. Deutsches Zentralorgan für das gesamte Lehrmittelswesen u. für Schulzimmerausstattung. Nr. 1. Jan. 1894. 4°. 8 S. Leipzig, Verlag von Ernst Wunderlich.

Beamtenvereine. — In einer Antwort an den Centralausschuß Berliner kaufmännischer Vereine wegen Einschränkung der Offizier- und Beamten-Warenhäuser nimmt der Staatssekretär des Innern von Boetticher Bezug auf eine von ihm in dieser Angelegenheit schon vor einiger Zeit erlassene Verfügung. Diese Verfügung hat nach dem „Konfessionär“ folgenden Wortlaut:

„Sowohl die Reichsverwaltung als die königl. preussische Staatsregierung stehen dem Warenhaus für deutsche Beamte, dem deutschen Offizierverein und ähnlichen Vereinigungen streng neutral gegenüber, und von der königl. bayerischen Regierung ist bekannt, daß sie sich gegen die Bestrebungen des Offiziervereins u. von Anfang an ablehnend verhalten hat. Außerdem habe ich in Würdigung der in manchen Kreisen der Industrie nachteilig empfundenen Konkurrenz derartiger großer Vereine neuerdings sämtliche Bundesregierungen ersucht, zu veranlassen, daß jede Bevorzugung derselben seitens der Behörden vermieden und

der Versuch gemacht werde, auf die Vereine dahin einzuwirken, daß sie bei dem Betriebe ihres Geschäfts auch den selbständigen Handwerkern durch Erteilung von Aufträgen Berücksichtigung zu teil werden lassen. Mit Bezug auf die aufgestellte Behauptung, daß der hiesige Postbeamtenverein unentgeltlich die Kellerräume des Postgebäudes in der Spandauer Straße für seine Zwecke benutzte, bemerke ich ergebenst, daß seit dem 1. Januar d. J. auf Veranlassung des Herrn Staatssekretärs des Reichs-Postamts für die Ueberlassung dieser Räume eine Miete erhoben wird. Der Staatssekretär des Innern. v. Boetticher.“

Hierzu wird uns aus Berlin geschrieben: „Wie hoch mag diese Miete wohl sein? Der Postparverein giebt bis zu 25% Rabatt.“

Vom Reichstage. — Unsere der Tagespresse entnommene Mitteilung betreffs des Tages der Reichstagsverhandlung über die Beschränkung der Kolportage, in Nr. 8 d. Bl., hat sich nicht bestätigt. Es wird uns heute mitgeteilt, daß die Verhandlung wahrscheinlich in dieser Woche stattfinden wird.

Zum Antrag Gröber u. Gen. auf Beschränkung des Hausierhandels. — Aus Merkmalen Kreisen mehrten sich die Anzeichen, daß man dort nicht mit allen Forderungen der Centrumsanträge zur Beschränkung der Gewerbefreiheit einverstanden ist. In einer neuerlichen Ausführung der „Kölnischen Volkszeitung“ finden wir folgende Bemerkung:

„Unserer Ueberzeugung nach geht der Antrag Gröber und Gen., so gut er auch gemeint ist, doch tatsächlich über die beabsichtigte und gerechtfertigte Beseitigung von „Auswüchsen“ weit hinaus. Er trifft nicht lediglich die unlauteren Elemente im Hausiererstande, sondern er gefährdet die Existenz von Tausenden ehrlicher Hausierer. Weil in manchen Gegenden Deutschlands Klagen über das Hausiererwesen laut geworden sind, sollen in allen Gegenden Deutschlands, auch wo gar keine Klage laut geworden ist, die Hausierer mit leiden! Das sind Einwürfe prinzipieller Natur, die wir dem Antrag Gröber und Gen. machen müssen.“

Zum Antrag Gröber u. Gen. — Das Agitationskomitee der Berliner Zeitschriftenverleger, unterstützt von anderen Vereinen für die Interessen der Schriftsteller, der Papier- und Buchdruckindustrie, hat jetzt eine Petition an den Reichstag um Ablehnung des Antrags Gröber auf Beschränkung des Kolportage-Buchhandels erlassen. Die Petition schätzt den aus der Annahme des Centrumsantrages zu befürchtenden Schaden für den Buchhandel und die damit zusammenhängenden Industrien auf 120 Millionen Mark und berechnet, daß 50 000 Personen brotlos werden würden.

Ortsverband Leipzig der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. — Am 7. Januar fand im Theaterrestaurant zu Leipzig die Begründung des Ortsverbandes Leipzig der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller statt. Es waren 19 Mitglieder erschienen, welche die von Herrn Redakteur Sasaki zum Vortrag gebrachten organisatorischen Bestimmungen genehmigten. Aus der Vorstandswahl gingen hervor: die Herren Sasaki als Vorsitzender, Martin als Schriftführer, Mahn als Kassierer, sowie Gustav Schumann und Krause als Beisitzer.

Was Deutschland für England druckt. — Die „Times“ veröffentlicht ein Gespräch eines Journalisten mit einem Verleger über die eigentümliche Erscheinung, daß die Herstellung englischer Bücher im wachsenden Maße von Holland und namentlich Deutschland besorgt wird. Das gilt insbesondere von in Farbendruck illustrierten Jugendschriften. Der Anstoß wurde durch die bekannten Kate Greenaway-Bücher gegeben. Deutsche Anstalten für Farbendruck ließen zunächst englische Zeichner und Koloristen kommen und boten die unter deren Leitung ausgeführten Bildwerke englischen und amerikanischen Verlegern an. Sie gewannen in beiden großen Reichen der englischen Sprache alsbald Boden. In den ganz feinen Prachtausgaben von Farbendruck, die nur in begrenzter Auflage erscheinen, besteht England noch immer den Wettkampf mit der ganzen Welt. Massenartikel aber, die gleichwohl gute und dem englischen Geschmack zusagende Ausführung haben, kann der deutsche Drucker weit billiger als der englische herstellen, und trotz der bedeutenden Kostenzuschläge nimmt er es auch mit dem amerikanischen auf. Hier und da kommt es noch vor, daß deutsche Koloristen den deutschen Geschmack dem englischen Markt aufzwingen möchten und an den Zeichnungen und Farben Stiländerungen vornehmen. Solche Bücher werden abgelehnt. Im allgemeinen aber steht die deutsche Arbeitsleistung als solche auf gleicher Höhe mit der englischen, ist zum Teil sogar besser. Aber auch des Buchdrucks haben sich die Deutschen bemächtigt, indem sie sich englische Typen kommen ließen, und sie gewinnen auch immer mehr Boden in der Buchbinderei, namentlich in den broschierten Einbänden, die meist von Mädchen hergestellt werden. Diese Erfahrung hat ihren Grund darin, daß der deutsche Arbeiter bei gleicher

Geschicklichkeit billiger arbeiten kann, weil seine Lebenshaltung viel billiger ist.
(Journal f. Buchdrfst.)

Jubiläum. — Den Jubilaren des Jahres 1894, die das Börsenblatt in seinen letzten Nummern verzeichnen durfte, reiht sich, wie uns leider verspätet bekannt geworden ist, die Firma Hermann J. Weidinger in Berlin an, die am 1. Januar 1869 gegründet wurde, am Neujahrstage 1894 also seit fünfundsiebenzig Jahren bestand. Dem Gründer und Inhaber der angesehenen Firma, Herrn Hermann Weidinger, der sich in aufopfernder Weise namentlich um die zeitgemäße Weiterentwicklung des Berliner Buchhandels verdient gemacht hat und erst vor wenigen Monaten von seinem, während dreier besonders arbeitsvoller Jahre erfolgreich verwalteten Ehrenamte als Vorsteher der Korporation der Berliner Buchhändler zurückgetreten ist, sprechen wir nachträglich unsere aufrichtigen Glückwünsche zu seinem und seiner Firma Ehrentage aus.

Anerkennung. — Als Ihre K. K. Hoheit die Frau Kronprinzessin Witwe Stephanie von Oesterreich-Ungarn im ver-

gangenen Sommer auf ihrer Nordlandsreise Stettin berührte, beehrte hochdieselbe die dortige Franz Wittenhagen'sche Buchhandlung mit ihrem Besuche, um Ansichten von Stettin und den Ostseebädern, speziell Rügens anzukaufen. Infolge dieser Nachfrage erlaubte sich der Besitzer genannter Buchhandlung Herr Arthur Schuster, der hohen Frau das in seinem Verlage kürzlich erschienene Album »Bilder von der Ostsee«, enthaltend Ansichten von Rügen, Swinemünde etc., vorzulegen. Ihre K. K. Hoheit geruhte das Album gnädigst entgegenzunehmen und beauftragte den K. K. Botschafter in Berlin, dem Buchhändler A. Schuster den Ausdruck ihrer Anerkennung und ihres gnädigsten Dankes zu übermitteln und Aufträge auf noch weiter erscheinende Bilder in Aussicht zu stellen.

Personalnachrichten.

Hoftitel. — Ihre Königliche Hoheit Frau Prinzessin Friedrich Carl von Preußen haben (lt. Patent vom 24. Dezember 1893) gnädigst geruht, dem Herzoglich Anhaltischen Hofmusikalienhändler und Großherzoglich Luxemburgischen Hoflieferanten Herrn Hermann Desterwiz in Dessau den Titel Hofbuchhändler zu verleihen.

— Sprechsaal. —

Rechtsfrage.

Ein vorzugsweise auf dem Gebiete der Landwirtschaft als Schriftsteller thätiger Autor, der aber auch ein Schauspiel verfaßt hat (welches 1870 erschien und von dem 1879 eine zweite »Ausgabe« veranstaltet worden ist), der außerdem im Jahre 1847 eine Sagenammlung in Bergen geschrieben hat, von welcher bis heute eine zweite Auflage nicht erschienen ist, bot dem Verleger A. vor zwei Jahren drei Erzählungen an, die ihrem Inhalte nach als kulturhistorische Beiträge zur Geschichte des heimatischen Gaues des Verlegers diesem der Veröffentlichung wert erschienen.

Die Manuskripte waren sämtlich älteren Datums; die eine der Erzählungen war nach eigener Angabe des Autors vor ca. 20 Jahren geschrieben.

Aus verschiedenen Gründen, und da die Erzählungen keinerlei aktuelles Interesse hatten, verging ein volles Jahr bis zur Drucklegung. Der Autor, der das vereinbarte Honorar nebst Verzugszinsen erhalten hatte, beanspruchte nun überdies einige Hundert Mark Schadenersatz für verzögerte Beitrags-Erfüllung und wurde deshalb klagbar.

Obwohl der nachgewiesene Abjaß im ersten Jahre ein ganz minimaler gewesen ist, so daß eine neue Auflage keinesfalls zu erwarten ist, auch keine andere schönwissenschaftliche Publikation dieses Autors je eine zweite Auflage erlebt hat, erkannte das Gericht doch in dem vorliegenden Urteil:

»daß der Beklagte dem Kläger gegenüber schadenersatzpflichtig geworden sei, da er in Verzug geraten (§ 733, 740 des Bürgerlichen Gesetzbuches für das Königreich Sachsen); es sei unzweifelhaft, daß der Kläger durch die Verzögerung der Ausgabe Schaden erlitten habe. Je früher die Erzählungen erschienen wären, um so früher würden die Auflagen vergriffen worden sein.«

Beklagter glaubt, daß, so lange kein Schaden nachzuweisen, auch Ersatz nicht zu leisten sein kann, und will Berufung gegen dieses Urteil einwenden, möchte aber gern die Ansichten der Kollegen vorher in Erfahrung bringen, namentlich auch hören, ob bereits Entscheidungen höherer Instanzen hierüber vorliegen.

Anmerkung der Redaktion. — Wir bitten um gefällige Äußerungen zu obiger Frage.

Wagner sagt in seinem »Verlagsrecht« (Stuttgart 1857) Seite 341: »Uebrigens haftet der Verleger, welcher den Druck unterläßt oder verzögert, dem Autor zur vollen Interesse.«

(Hierzu Note 10.) »Nach Umständen ist auch der Rücktritt des Autors begründet.«

Ferner Seite 352 (Note 37): »Der Autor kann also verlangen, daß der Verleger die Verbreitung nicht über eine den konkreten Verhältnissen angemessene Zeitsfrist hinaus verzögere, d. h. daß er sofort das Nötige zur Ausführung der Vervielfältigung und des Abjasses veranstalte«

Dieser Auffassung schließt sich die in der Hauptversammlung des Börsenvereins am 30. April 1893 angenommene »Verlagsordnung für den Deutschen Buchhandel« an, deren § 12 lautet:

»Der Verleger hat das zum Verlage übernommene Werk ohne Verzug nach Maßgabe ordnungsmäßigen Geschäftsganges zu vervielfältigen.«

Hierzu bemerkt Voigtländer in seinen Erläuterungen (Das Verlagsrecht an Schriftwerken etc., Leipzig 1893) Seite 65:

»Die Vervielfältigung muß ohne Verzug nach Maßgabe ordnungsgemäßen Geschäftsganges erfolgen; eine für den Abjaß etwa besonders günstige Zeit darf nicht fahrlässig versäumt werden. Höhere Gewalt (Krieg, Ausstände, Unruhen u. s. w.) unterbricht

— dies war die Ansicht des Ausschusses für die Verlagsordnung — den ordnungsgemäßen Geschäftsgang; der Verleger kann unter solchen Umständen die Vervielfältigung verschieben, wenn nicht ganz unterlassen (§ 43 und 44)«.

Zum Antrag Gröber, Hize und Genossen auf Abänderung der Gewerbeordnung.

Audiat et altera pars! Wer die wahrhaft unheimliche Rührigkeit des »Agitationskomitees zur Bekämpfung des Antrages Gröber, Hize und Genossen« beobachtet, die verschiedenen geschickt in alle möglichen politischen Blätter lancierten Notizen liest, sollte wahrhaftig glauben, daß durch Annahme dieses Antrages wirklich eine Schädigung des Gesamt-Buchhandels eintreten könnte. Daß dies durchaus nicht der Fall, weiß jeder Sortimentler, und es sei deshalb heute einem solchen gestattet, einmal mit wenigen Worten darauf hinzuweisen, daß es eine Annahme ist, bei der Bekämpfung des Antrages Gröber-Hize vom Interesse des Gesamt-Buchhandels zu sprechen.

Im Gegenteil, ein sehr großer Teil der Buchhändler wird es mit Freude begrüßen, wenn nur ein Teil der Anträge zur Wahrheit würde; denn wenn wirklich zwei Drittel der Produktion des Verlagsbuchhandels der Kolportage gewidmet sein sollten, wie man in so unglaublich über-treibender Weise jetztstellen unternimmt, so repräsentiert das übrig bleibende Drittel eine solche Summe von wirklich wertvoller Litteratur, daß diesem der beabsichtigte Schutz erst recht zu wünschen wäre.

Durch den Antrag wird unbedingt der solide Sortimentler, sowie der Verleger von des Namens »deutsche Litteratur« würdigen Artikeln, die nicht in für Hausierer bestimmten Romanen oder jämmerlichen Konkurrenzartikeln bestehen, (die unter Annahme des Titels hervorragender, gut eingeführter Werke das Publikum zu betören und zu betrügen suchen,) geschützt vor der illoyalen Konkurrenz. Auch dem großen Publikum selbst wird, wie wir dies vielfach haben bestätigen hören, der Antrag einen Schutz vor einer üppig wuchernden Belästigung bieten, vor der kaum noch der Gebrauch des Hausrechts zu schützen vermag.

Wer nicht befangen ist in Folge des Varns der Vertreter der »Kolportage«, der wird bei ruhiger Ueberlegung dem Schreiber dieser Zeilen recht geben, und wir wissen bestimmt, daß ein großer und bedeutender Teil der deutschen Buchhändler, und zwar der Sortimentler insbesondere, auf Seite der Verteidigung des Antrages Gröber, Hize und Genossen steht.

Dies gegenüber dem Agitationskomitee zur Bekämpfung des Antrages festzustellen, ist der Zweck dieser Zeilen. Die betreffenden Herren sollen nicht ferner glauben machen, daß sie die Vertretung des Wohles und Wesens des deutschen Buchhandels in Erbpacht genommen haben, und ferner sollen sie wissen, was ihnen längst trotz allen Leugnens bekannt sein dürfte, daß ein großer Teil der Buchhändler die Annahme des Antrages Gröber, Hize und Genossen mit Genugthuung begrüßen würde!
Unus pro multis.

Eine neue Bitte um Bücherzuwendungen.

Von einem Verleger wurde uns das nachstehende hektographierte Schreiben eingefandt, das ihm zugekommen ist:

»Euer Wohlgeboren!

»Der Unterfertigte gründet in Breßburg eine Arbeiter-Wohnhäuser-Kolonie, wo Fabrikarbeiter gute, gesunde und äußerst billige Wohnungen bekommen sollen, wo fernerhin für die ethische und geistige Veredelung gesorgt wird. Zu diesem Zwecke wird — außer den 3 bis 4 Kolonie-Häusern extra ein Saalgebäude errichtet, darin Andachtsstunden für die beiden christlichen Konfessionen ab-

gehalten werden und wofelbst auch eine Postbibliothek aufgestellt werden soll. — Ich erlaube Sie nun ergebenst, dieses Unternehmen, dessen Hauptzweck in der Gründung einer zufriedenen und ethisch-beredeten Arbeiterklasse beruht, dadurch gütigst zu unterstützen, daß Sie ein Exemplar tragend eines literarischen Werkes oder mehrere Werke Ihres Verlaages dieser wohlthätigen Institution spenden. Sollten Sie die Gewogenheit haben, die gute Sache zu fördern, so bittet der Unterzeichnete eventuelle Zusendungen im Laufe dieses oder des nächsten Monats an seine Adresse Preßburg, Ungarn, Kisfaludy-Strasse Nr. 21 gefälligst gelangen zu lassen.

• Für Ihre hochherzig gespendeten Bücherbeiträge meinen innigsten Dank im voraus aussprechend, verbleibe

• Preßburg, am 15. Dezember 1893.

Hochachtungsvollst

ergebenster
Georg von Schulpe,
Gründer der Preßburger
Arbeiterwohnungen-Colonie.

Anmerkung der Redaktion. — Wie schon zu früheren ähnlichen Anlässen, so müssen wir auch zu diesem bemerken, daß sich die Erfüllung der oben ausgesprochenen Bitte nicht empfiehlt, weil eine Verschwendung der für den Verkauf erzeugten Ware diese — wie es ja thatsächlich geschehen ist — entwertet und um so mehr entwertet wird, je bereitwilliger und allgemeiner den Bitten dieser Art entsprochen wird. Auch wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken gegenüber sollte sich der Buchhändler dieser Gefahr dauernd bewußt bleiben. Will er den guten Zweck fördern, so wird ein Geldopfer zum Ankauf von Büchern diesem Zwecke auch dienen, den Buchhandel aber davor bewahren, daß Bücher allgemein als geringwertige Ware betrachtet werden, deren Verschwendung dem Buchhändler nichts kostet. Kein Kaufmann ist so gedankenlos, seine eigene Ware zu verschleudern, und es fällt auch kaum jemand ein, ihn darum anzugehen; nur im Buchhandel löst ein Bittgesuch das andere ab, was jedenfalls unterbleiben würde, wenn sie keinen Erfolg hätten.

Anton Keil = A. Jacobi in Budapest.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 3.)

In Ergänzung zu dem Briefe, den Herr E. A. Seemann von Anton Keil in Budapest veröffentlichte, möchte ich den Herren, die mit letzterem in Verbindung standen, mitteilen, daß dieser Herr, wie sein Bruder, ihre Firma unter verschiedenen Namen führten.

Ein Bruder obigen Anton Keils, ein gewisser Adolf Keil, alias Adolf Barogly, alias Cuznezi (?) war in erster Linie an dem Geschäft beteiligt. Früher hatte er in München die Firma Adolf Barogly gegründet. Nachdem er seinen Soehne, Herrn Tintsch, verschiedentlich hintergangen hatte, zog er nach Budapest und gründete dort die Firma Anton Keil.

Damit man ihn nicht fassen konnte, wurde sein Bruder, der frühere Kellner Anton Keil, der Inhaber der Firma. Trotzdem scheint es Herrn Adolf Keil-Barogly-Cuznezi (?) nicht mehr gemüthlich in Europa zu sein, wenigstens erhielt, wie mir Herr Tintsch mittheilt, die ehemalige Braut des Keil-Barogly-Cuznezi (?) dieser Tage einen Brief aus Port Said, in dem Keil von seinen Geschäftsfreunden und Europa Abschied nimmt.

Da Adolf Keil als Reisender hervorragende Erfolge erzielte, ist

wenn er nicht mehr im Geschäft mitarbeitet, auch gar keine Aussicht vorhanden, von Anton Keil einen Pfennig zu erhalten, da dieser überhaupt nur Strohmänn war.

München, 9. Januar 1894.

J. F. Lehmann.

T. Hueber in Malaga.

(Vergl. den Artikel „Achtung“ im Börsenblatt Nr. 8.)

Anlässlich des hier abgedruckten Brieftextes von T. Hueber in Malaga an zwei Leipziger Verleger kam uns von einer Berliner Handlung ein weiteres Schreiben Huebers zu, das sich in seiner äußeren Erscheinung genau ebenso präsentiert, wie die beiden ersten. Die Hueberschen Briefbogen sind 8° und von elegantem weißen, schwach geripptem Papier. Links oben findet sich der Firmenkopf:

T. HUEBER

TELEGRAMS:

HUEBER, MALAGA

darunter findet sich mit Kopierstift ein schrägliegender Expeditionsvermerk des Absenders:

Pr. Dep. III.

Der Datumzeile oben rechts ist das Wort Malaga vorgeedruckt. Die Schrift ist deutsch, sehr sauber und geläufig (könnte von einer Dame herrühren), die Unterschrift lateinisch, von anderer, kräftigerer Hand.

Die äußerste Ecke unten links zeigt 2-3 schräg gestellte Buchstaben eines roten Anlin-Karostempels (Anfang oder Ende eines Wortes, das über den Papierrand hinaus aufgedruckt ist).

Alle drei Briefe, die uns vorliegen, tragen die Merkmale der Kopierpresse; der sonstige äußere kaufmännische Eindruck ist also vollkommen.

Der uns heute vorliegende Brief wurde in richtiger Erkenntnis weder erledigt noch beantwortet; eine Erinnerung erfolgte nicht. Sein von den vorigen teilweise abweichender Text lautet:

• Malaga, d. 15. Nov. 93.

Berlin.

• Unzufrieden mit der langsamen Bedienung meiner bisherigen Bezugskavalle, frage ich bei Ihnen an, ob Sie mir die gleichen Bedinungen, nämlich Franko-Zusendung bei bloßer Berechnung der Kataloadreise, einräumen wollen, in welchem Falle ich Ihnen 100 M anweisen lassen und gegen dieselben successive meinen Bedarf aufgeben würde. Bitte senden Sie mir gef. mit Ihrer umgehenden Antwort ein geb. Exemplar von

um welches Buch ich sehr verlegen bin; da ich den Preis nicht kenne, werde ich Ihnen nach Eintreffen den Fakturenbetrag bei in. dortigen Bankhaus anweisen.

Achtungsvoll

T. Hueber.

Nachtrag.

Nach Drucklegung der obigen Mitteilung wurde uns von einer Leipziger Verlagsbuchhandlung noch ein viertes Schreiben T. Huebers vom 13. November 1893 vorgelegt, dessen Inhalt und äußerliche Merkmale mit den vorigen übereinstimmen. Auch hier erfolgte keine Antwort auf die Bitte um vorherige Einsendung des Betrages.

Red.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche

Bekanntmachungen.

[2297] **Konkursverfahren.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Ernst Rhode zu Schöneberg, in Firma Carl Zieger Nachf. (Ernst Rhode) ist mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse heute eingestellt worden.

Berlin, den 10. Januar 1894.

Moritz,

Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts II, Abteilung 17.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[190] **Carl Aldenhoven,**

Buchhändler u. gerichtlicher Bücherrevisor
in Berlin W., Dennewitzstr. 32

empfiehlt sich zur

Vermittlung von An- u. Verkäufen

ganzer Geschäfte u. einzelner Verlagswerke.
Meine Vermittlung gewährt den Vorteil, dass dieselbe auf der Basis persönlich von mir vorgenommener gewissenhafter Prüfung der Geschäftsbücher erfolgt, somit für die angegebene Wertbemessung und Rentabil-Berechnung des zu verkaufenden Objektes die denkbar grösste Garantie bietet.

Auf Wunsch finden auch auswärtige Aufträge ihre persönliche Erledigung.

Nur hier angezeigt.

[1400]

**Niehrenheim & Bayerlein
in Bayreuth.**

Aus dem Verlage von Carl Schneider in Bamberg*) gingen an uns käuflich über das Verlagsrecht und die gesamten Vorräte von:

Otto Brennefarn,

Christliche Novellen.

Fünf Erzählungen.

Brosch. 1 M 50 ¢ ord., 1 M 10 ¢ netto,
1 M bar und 11/10;
gebunden 2 M ord., 1 M 40 ¢ bar
und 11/10.

*) Wird bestätigt.

C. Schneider Verlag.



Einer besonderen Anpreisung dieses Werkes bedarf es bei der Beliebtheit, deren sich der Verfasser in allen Schichten der Bevölkerung erfreut, nicht; jedoch empfehlen wir Ihnen, das hübsch ausgestattete Buch auf Lager zu halten, da binnen kurzem Besseres in den gelesesten Zeitungen erfolgen werden.

Wir liefern in mäßiger Anzahl à cond. (gebunden nur bar), doch können wir bei dem nicht allzu großen Vorrat zunächst nur à conditions-Bestellungen jener Firmen berücksichtigen, welche zugleich fest, resp. bar verlangen.

Bayreuth, im Januar 1894.

Riechenheim & Bayerlein.

[1959] Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich zur Verkehrserleichterung meine im Jahre 1890 gegründete Buch-, Musik-, Kunst- und Papierhandlung mit dem deutschen Buch- und Musikalienhandlung in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Odense, Januar 1894.

Svend Westergaard.

Verkaufsanträge.

[1525] Eine seit 70 Jahren ehrenvoll bestehende bestrenommierte Musikalien-Sortiments- und Instrumentenhandlung ist wegen Erkrankung des Besitzers sofort zu verkaufen. Der Umsatz beträgt pro anno 8000 M., der Reingewinn 3500 M. Preis 4500 M. Auskunft erteilt Herr **Otto Klemm** in Leipzig.

[392] Günstige Gelegenheit bietet sich zum preiswerten Ankauf eines eingeführten landwirtschaftlichen Verlages. Angebote befördert unter # 51616 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[847] Eine höchst geachtete, belletristisch-kritische Zeitschrift mit vortrefflichem Mitarbeiterkreise, festem Abonnentenstamm und nachweisbarem Reinertrag ist infolge persönlicher Umstände halber sofort zu verkaufen. Dieselbe würde sich ihrer ausgezeichneten Beziehungen wegen namentlich auch für einen jungen Verlag oder einen Schriftsteller, dem dadurch eine einflussreiche literarische Stellung gesichert wäre, vorzüglich eignen.

Anfragen unter # 847 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Verkauf einer Musikalien- und Instrumentenhandlung.

[1736] Eine sehr gut eingeführte Musikalien- und Instrumentenhandlung, Musikalien-Leihanstalt, Antiquariat und Verlag, welcher letzterer ebenfalls bestens eingeführt ist und sich ausserordentlich rentiert — in bester Lage **Leipzigs**, ist sofort billig zu verkaufen. Kaufpreis für das ganze Geschäft 50000 M.; für Leihanstalt, Antiquariat und Sortiment nebst Ladeneinrichtung 5000 M., Verlag allein 45000 M. Ang. u. # 1736 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1000] In e. gr. Stadt Norddeutschlands ist eine sehr solide und in bestem Zustande befindliche Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen.

Umsatz ca. 40 000 M. jährlich und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Eine vorzügliche und seltene Acquisition.

Angeb. unter A. B. # 1000 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Für Verleger.

[1806] Ein äußerst abtragsfähiges Lieferungswerk über Maschinentechnik, das eine sichere Rente abwirft, ist mit vollständigem Lager, Platten u. zu verkaufen. Näheres durch Anfragen unter E. R. # 1806 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[2195] Ein altes, angesehenes Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt Deutschlands ist zu verkaufen. Dauernde Liefergn. an Bibliotheken u. Behörden. Umsatz ca. 33 000 M. Kaufpr. 18 000 M. — Anzhl. ev. mäßig, da Verf. an Ort bleibend, noch ein Fabrik-Geschäft besitzt, Angeb. unter A. B. 2195 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[11] In einer lebhaften Kreisstadt Schlesiens mit Garnison, höheren Lehranstalten etc. ist eine seit ca. 30 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. — Das Geschäft, das erste am Platze, hat eine vorzügliche Kundschaft, feste Lieferungen an Behörden und gute Kontinuationen. Mit demselben ist ein Journalzirkel (107 Abonnenten) und Bücherlesezirkel, sowie eine Leihbibliothek verbunden. — Umsatz ca. 17 000 M. p. a. mit einem Reingewinn von ca. 3000 M. — Geschäftsspesen sehr gering. — Kaufpreis 19 000 M. mit 1/2 Anzhlung. — Lager- u. Inventarwert stellen sich auf ca. 10 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[2110] Als ganz solide Grundlage für einen neu zu gründenden Verlag soll eine vorzüglich rezensierte, sehr aussichtsreiche Sammlung von Lebensbeschreibungen erster Richtung, von ersten Autoren, abgegeben werden. Eine grössere Anzahl bereits fest abgeschlossener, sehr günstiger Verlagsverträge wird mit abgetreten. — Erforderliches Kapital 10 Mille Mark. — Ernstgemeinte Anfragen von Selbstkäufern unter # 2110 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1273] Eine Buchhandlung in Wien innere Stadt ist zu verkaufen. Gef. Anträge unter „Oesterreich“ # 1273 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Katholiken.

Anderweitiger Unternehmungen wegen ist e. angesehenes Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands zu verkaufen. Umsatz jährlich ca. 60 000 M. Kaufpreis 40 000 M. Eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer sorgenfreien, sicheren Existenz.

Nur ernsthaft und zahlungsfähige Reflektanten erhalten ausführliche Mitteilungen auf gef. Angebote unter J. J. L. # 2333 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[737] Eine größere Anzahl lithographierter Steine m. Verlagsrecht (Jugendchriften, Städteansichten u.)

90 000 Blatt Reliefs,

4800 Holzdruckbilder,

3000 Militärgedenkblätter u.

sind zu verkaufen.

Angebote unter # 737 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[677] Zur Etablierung vorzüglich geeigneter Verlag — belletrist. u. handelswissenschaftl. Richtung — wegen Abgang vom Fach samt kompl. Einrichtung sofort preiswert zu verkaufen. Ernstgem. Anfragen von Selbstreflektanten, welche nachweislich über grösseres Kapital verfügen, unter # 677 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein rentabler älterer Verlag

mittlerer Größe in München — juristisch und belletristisch Richtung — ist wegen dauernder Krankheit des Besitzers zu verkaufen, event. nach den Richtungen desselben auch geteilt. Die juristische Sparte, das Groß bildend, ist vornehmlich nur für Bayern, aber alt eingeführt und dabei sowohl in Bayern selbst als auch in weiterem Rahmen leicht und lukrativ bedeutend auszudehnen.

Gef. Anfragen unter P. # 1000 hat Herr F. Boldmar in Leipzig die Güte zu befördern.

Kaufgesuche.

[2317] F. e. mir befreund. Koll. suche ich e. solide Sortiments- od. Verlagsbh. zu kaufen und vermittele direkte Angebote. **G. Hartmann**, Musikalienhandlung in Schwerin i. M.

[1495] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[2282] Einen guten, einträglichen, nicht an den Ort gebundenen Verlag im Preise bis zu 250 000 M. suche ich zu kaufen.

Leipzig.

Jullus Hobeda.

[102] Ich suche eine gediegene und rentable Fachzeitung, auch wissenschaftliche Monatschrift zu kaufen und erbitte Angebote.

Leipzig.

Franz Wagner.

Teilhabergesuche.

[2301] **Socius** mit 30–40 Mille Mark für eine bestehende Reisebuch- und Kunsthandlung gesucht. Jahresgewinnanteil mindestens 8 Mille Mark. Nur ernste Reflektanten, welche sofort über bezeichnetes Kapital verfügen können, beilieben sich zu bewerben unter A. P. # 2301 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Die Nation

[1860] **Wochenschrift**

für Politik, Volkswirtschaft und Litteratur

herausgegeben vom

Reichstagsabgeordneten **Dr. Th. Barth**

bringt in ihrer nächsten Nummer u. a. Artikel von **Ludwig Bamberger** (zur Währungsfrage), von **Otto Raier** (R. Giegler's Colport-Grosso-Buch), über den Antrag Gröber-Hige, vom Oberbibliothekar **Geheimrat Hartwig** in Halle über die gegenwärtigen Zustände in Sizilien u. s. w.

Probenummern stehen zu Diensten, auf direktes Verlangen franko netto bar.

Preis pro Quartal 3 M 75 $\frac{1}{2}$ ord.,
2 M 80 $\frac{1}{2}$ no.

Berlin SW. 19.

Expedition der Nation

H. S. Hermann.

Dr. Hugo Riemann's

[770] **Musik-Lexikon.**

Vierte, vollständig ungearbeitete Auflage

Man kann das einzig in seiner Art dastehende, in der Fülle des Materials, Sicherheit der Details und Gediegenheit der allgemein fasslichen Darstellung wahrhaft bewunderungswürdige Werk in der That eine Encyclopädie der Musik nennen.

Halle'sche Zeitung Nr. 41. 12./10. 1893.

Handlungen die sich für das Werk thätig verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Leipzig. **Max Hesse's Verlag.**

K. u. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frik**
in Wien, Graben 27.

[1766] Soeben erschienen:

Der Prinz von Asturien.

Tranerspiel in drei Aufzügen.

Von

Don Diego Ximenes de Enciso.

Für die deutsche Bühne bearbeitet
von

J. Herzog.

Oktav, broschiert 2 M 80 J, Rabatt 25%.

Der Kaufmann aus Tirol.

Lustspiel in vier Aufzügen.

Von

J. Herzog.

Oktav, broschiert 2 M 80 J, Rabatt 25%.

Die Rose.

Studie in einem Aufzuge.

Von

J. Herzog.

Oktav, broschiert 1 M 40 J, Rabatt 25%.

Von der journalistischen Laufbahn, auf welcher er ansehnlichen Erfolg errungen, wendet sich J. Herzog mit einer Uebersetzung und zwei Originaldichtungen der Bühne zu, deren eine, „Die Rose“, auch bereits Aufnahme gefunden hat in das Repertoire des k. k. Hofburgtheaters zu Wien, wo diese Studie kürzlich aufgeführt wurde. Wir glauben daher, diese drei Stücke Ihrer Beachtung empfehlen zu können und sind gern bereit, jenen geehrten Firmen, welche für unsern Verlag sich zu verwenden pflegen, je ein Exemplar à Condition zu liefern. Wir bitten entsprechend zu verlangen.

Ferner ist erschienen:

Der Park.

Eine Studie.

Von

Franz Graf Sylva-Tarouca.

kl.-Oktav, 54 Seiten, elegantest broschiert,
mit Umschlag in Farbendruck.

= 1 M 60 J, Rabatt 25% =

Eine feinsinnige Naturbetrachtung mit Nutzenanwendung auf die Kunst der Anlage eines Parkes; Mahnungen eines hochgebildeten Naturfreundes an Standes- und Gesinnungsgenossen sind der Inhalt dieses Büchleins. Wir liefern ein Exemplar à Condition, so weit der Vorrat dies gestattet.

Hochachtungsvoll

K. u. k. Hofbuchhandlung **Wilh. Frik.**

Einundsechzigster Jahrgang.

G. J. Böschens'sche

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[2222]

Es ist uns gelungen, noch zum Jahresbeginn fertigzustellen

Kürschner's

Litteratur-

Kalender

1894.

Gebd. M. 6.50.

Nachdem alle Bestellungen ausgeführt sind, bleibt uns noch ein kleiner Rest, den wir ausschließlich für feste Bestellungen zurückhalten.

Da unsere erste Anzeige mitten in die Weihnachtszeit fallen mußte, bitten wir, wo es im Arbeitsdrang vielleicht übersehen worden sein sollte, jetzt nochmals die Kon- tinuationsliste genau nachzusehen.

Wir danken für den lebhaften Anteil, den das Sortiment an dem Vertrieb des neuen Jahrgangs genommen hat und der uns beweist, daß unsere Annahme richtig war, der Uebergang des Kalenders aus dem Selbstverlag werde einen weiteren namhaften Aufschwung in der Verbreitung dieses „unentbehrlichen Handbuchs“ herbeiführen.

Der bedeutende Zuwachs, den das Schriftstellerverzeichnis 1894 gefunden hat, läßt besonders dem Verleger die Anschaffung in diesem Jahre empfehlen.

x x

[1777]

Der patriotische Festredner.
Rede- und Hilfsbuch für Redner an patriotischen Festen, sowie für alle Vorkommnisse im Vereinsleben. Enthaltend Reden, Toaste, Lieder, und Deklamationsstücke von
A. von Norden.
2. Auflage. I. M. ord. 70 Pf. netto
60 Pfennig bar.

Für

Kaisersgeburtstag.

Köhler's Taschenliederbuch für das deutsche Volk. Enthaltend 250 der beliebtesten patriotischen Volks-, Soldaten- und Studentenlieder.
— 12. Auflage. —
25 Pfg. ord. 18 Pfg. no. 15 Pfg. bar. 20 Exempl. Mk. 2,50 bar. 100 Exempl. Mk. 11,— bar.
Daselbe, Ausgabe für Turner, enthaltend 260 Lieder. Preise u. Bezugsbed. wie oben.
Minden, Wilhelm Köhler.

[1936] Nach den Bestimmungen der neuen Lehrpläne bearbeitet erschien soeben in unserem Verlage:

Übungsbuch

zum

Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische

im Anschluss an

Weller's Lateinisches Lesebuch aus Herodot

von

Professor Dr. Eduard Wolff.

VIII u. 120 Seiten 8°. In Leinwand geb. 1 M 20 J ord., 90 J netto u. 13/12.

Von besonderem Interesse für Handlungen, an deren Orten das Weller'sche Latein-Lesebuch aus Herodot bereits eingeführt ist.

Im Laufe der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

Französische Anekdoten

von

Dr. Heinrich Saure.

Zweite Auflage.

XII u. 128 Seiten. In Leinwand geb. 1 M 25 J ord., 95 J netto.

Das Buch ist um ca. 150 Anekdoten vermehrt worden.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Frankfurt a. Main und Leipzig, 12. Januar 1894.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung — Verlag (E. v. Mayer).

[2284] In meinem Verlage ist erschienen:
Sind wir unsterblich?
 Gedanken über die Fortdauer der Seele.
 = 50 S ord. In Rechnung 33 1/3 %
 Bar 40% u. 7/6. =

Aus dem Vorwort des Verfassers soll folgen-
 des bemerkt sein:

Jeder denkende Mensch hat sich gewiß schon
 die Frage vorgelegt: Bist du unsterblich? Wird
 dein Geist nach dem Tode fortleben? Wenn nun
 auch die Beantwortung dieser großen Frage Viele
 beschäftigt, so nehmen sich doch Wenige Zeit, die
 Werke jener weisen Männer zu studieren, welche
 diese Angelegenheit einer eingehenden Prüfung
 unterzogen haben.

Allen denjenigen, welche nicht Gelegenheit
 haben, sich mit größeren Betrachtungen über die
 Unsterblichkeit der Seele zu beschäftigen, sind die
 folgenden Sätze, welche wir aus verschiedenen Werken
 über diesen Gegenstand gesammelt haben, gewidmet.

Ich bitte zu verlangen.

München, Auenstr. 22.

Ph. L. Jung, Verlagsbuchhandlung.

Katholische Handlungen

[993]
 wollen jetzt nicht am Lager fehlen lassen folgende
 für Erstkommunikanten unentbehrliche Bücher:

Beining, Das gute Communionkind.
 Geb. 1 M 50 S ord., 1 M 10 S no.
 und 13/12.

Beining, Das gute Communionkind.
 Auszug. Geb. 75 S ord., 55 S no.
 und 13/12.

Joy, Eucharistisches Vergiftmeinnicht.
 Geb. 2 M ord. (In verschiedensten
 Einbänden zu haben.)

Kreuzwegandacht f. Erstkommunikanten.
 10 S ord.

**Jesus kommt! Erzählungen f. d. lieben
 Kommunionkinder.** 20 S ord.

**Gebete eines Kindes während der Vor-
 bereitungszeit auf die heil. Communion.**
 100 Stück 4 M ord., 2 M no.

Anleitung zur Generalbeichte. 100 Stück
 4 M ord., 2 M no.

Dülmen i. W.

A. Vanmann'sche Buchhandlung.

Zeibig's Geschichte und Literatur

[93]
 der
Geschwindschreibkunst.

2. Auflage.

9 M ord., 6 M 75 S netto.

Obiges Werk, von welchem es längere Zeit
 an vollständigen Exemplaren gefehlt hat, ist
 jetzt durch Neudruck der Tafeln ergänzt
 worden, und steht auf Verlangen wieder zu
 Diensten.

Wir bitten jedoch möglichst um feste und
 Barbestellungen.

Dresden.

Gustav Dietze's Verlagsbuchhandlung
 (Wilhelm Williard).

Aus eigenem Recht.

[2312]

Vaterländisches Schauspiel

von

Ernst Wichert.

10 Bogen. 8°. In eleganter Ausstattung.

Geheftet 2 Mark

ist nahezu vergriffen und ich werde voraus-
 sichtlich bei Erscheinen dieser Anzeige selbst
 feste Bestellungen nicht mehr expedieren
 können. Ich habe daher sofort den Druck
 der zweiten Auflage in Angriff genommen
 und hoffe denselben innerhalb einiger Tage
 vollenden zu können. Alsdann werde ich
 die zahlreichen mir vorliegenden à cond.=
 Bestellungen ohne Verzug erledigen.

Das Stück hat einen ganz außer-
 ordentlichen, alle Erwartungen weit über-
 treffenden Erfolg. In Berlin innerhalb
 eines Monats 20 Aufführungen! Dem-
 nächst werden die Bühnen von Hannover,
 Hamburg, Wiesbaden, Königsberg, Magde-
 burg, Kiel und anderen großen Provinzial-
 städten folgen. Dieser große Erfolg und
 die allerhöchste Anerkennung des Kaisers,
 der den Vorstellungen des Stückes bereits
 dreimal beigewohnt hat, haben das Wichert'sche
 Schauspiel mit einem Schlage in den Vorder-
 grund des Interesses gerückt. Durch bloßes
 Ausstellen in Schaufenstern ist mühelos
 Absatz zu erzielen.

Leipzig, 13. Januar 1894.

Carl Reizner.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

[1852]

Zu gef. erneuter Verwendung empfehlen
 wir bei Beginn des neuen Jahrgangs:

Zeitschrift

für die

Versicherung der Arbeiter

gegen

Krankheit, Unfall, Invalidität u. Alter,
 mit besonderer Berücksichtigung
 der Verhältnisse aller Bundesstaaten.

Herausgegeben von

P. Fuhsloher,

exped. Diätar im Reichsversicherungsamt
 zu Berlin.

Jährlich 12 Nummern. VII. Jahrgang.

Preis 5 M ord., 3 M 75 S bar.

Diese Zeitschrift ist bei energischer Verwen-
 dung, um die wir hiemit bitten, der allerwei-
 testen Verbreitung fähig; denn alle Kreise,
 welche mit der Kranken-, Unfall-, Invali-
 ditäts- und Altersversicherung zu thun
 haben, sind Abnehmer, d. h. Staats-, Provinzial-,
 Korporations- und Gemeindebehörden, Fabrik-
 lassen, Baukasten, Hilfskassen aller Art, Gewerbe-
 und Handeltreibende, Versicherungsanstalten u. s. w.
 Sie ist anerkannt gut redigiert; alle wichtigen
 Erlässe und Entscheidungen werden veröffentlicht,
 so daß die Zeitschrift fast auf jede vorkommende
 Frage dem nachschlagenden Leser Antwort er-
 teilt. Bei der immer mehr zunehmenden Be-
 deutung des Versicherungswesens wird auch das
 Absatzgebiet der Zeitschrift ein stets größeres und
 der Vertrieb immer lohnender. Probenummern
 in beliebiger Anzahl gratis.

[2116] Soeben ist erschienen:

Ueber

die wachsende Nervosität unserer Zeit

von

Prof. Dr. W. Erb,

Geheimer Rath, Director des medizinischen
 Klinik, z. Z. Prorektor der Universität
 Heidelberg.

2 Bogen in Umschlag gr. 8°. 80 S.

10 Exemplare franko für 5 M bar.

Diese Prorektoratsrede, die hier das
 grösste Interesse erregte, wird auch ander-
 wärts bei dem Thema und bei dem Ansehen,
 das der Herr Verfasser in der ganzen Welt
 genießt, in allen Kreisen, bei Laien wie bei
 Medizinern, mit Leichtigkeit Absatz finden.

Ich kann nur noch fest in alte
 Rechnung resp. bar liefern!

Heidelberg. Gustav Koester.

Urban & Schwarzenberg in Wien und Leipzig.

[1031]

Zur Bequemlichkeit der Herren Kollegen halten die Barsortimente der Herren

**K. F. Kocher, L. Staackmann,
F. Volckmar** in Leipzig,
J. Bachmann's Buchh. in Berlin
und **Albert Koch & Co.** in Stuttgart

die nachstehend verzeichneten gangbaren Werke unseres Verlags auf Lager und liefern sie, für ihre Rechnung, zu unseren Original-Nettopreisen:

- Albert**, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre. 4 Bde.
Arndt, Psychiatrie.
Baranski, Anleitung zur Vieh- u. Fleischschau.
Bernatzik u. Vogl, Lehrbuch der Arzneimittellehre.
Bresgen, Krankheits- und Behandlungslehre der Nasen-, Mund- und Rachenhöhle.
Cohn, Lehrbuch der Hygiene des Auges.
Eichhorst, Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie. 4 Bände.
Fraenkel, Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Respirationsapparates. I.
Gyurkovechky, Männliche Impotenz.
Haug, Die Krankheiten des Ohres.
Hirt, Nervenkrankheiten.
v. Hofmann, Lehrb. d. gerichtlichen Medicin.
Jahrbücher, encyclopädische, der gesamten Heilkunde. Jahrgang I, II u. III.
v. Jaksch, Klinische Diagnostik innerer Krankheiten.
Kaposi, Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten.
Klein, Grundriss der Augenheilkunde.
Landerer, Allg. chirurgische Pathologie und Therapie.
Landois, Lehrbuch der Physiologie des Menschen, einschl. der Histologie und mikroskop. Anatomie.
— Die Urämie.
Letzel, Geschlechtskrankheiten.
Lewandowski, Elektrodiagnostik u. Elektrophotherapie.
— Das elektr. Licht in der Heilkunde.
Lewin, Lehrbuch der Toxikologie.
Lexikon, biographisches, d. hervorragenden Aerzte. 6 Bände.
Lexikon, diagnostisches. I. II.
Lexikon, therapeutisches.
Loebisch, Die neueren Arzneimittel.
— Harnanalyse.
Löbker, Chirurgische Operationslehre.
Ludwig, Medicinische Chemie.
Martin, Pathologie u. Therapie d. Frauenkrankheiten.
— Lehrbuch der Geburtshilfe.
v. Metnitz, Zahnheilkunde.
Mosetig v. Moorhof, Kriegschirurgie.
Munk u. Uffelman, Die Ernährung des gesunden und kranken Menschen.
Preyer, Hypnotismus.

- Real-Encyclopädie der gesamten Heilkunde.** 3. Aufl. I. Band.
Real-Encyclopädie der gesamten Heilkunde. I. II. u. III. Ergänzungsband zur 2. Auflage.
Real-Encyclopädie der gesamten Pharmacie. 10 Bände.
Real-Lexicon d. medicin. Propädeutik. I. Recept-Taschenbuch, klinisches.
Rosenbach, Krankheiten des Herzens. I. Hälfte.
Rosenheim, Krankheiten des Verdauungsapparates, I. Krankheiten der Speiseröhre u. d. Magens. II. Krankheiten des Darms.
Schauta, Operat. Geburtshilfe.
Scheff, Lehrbuch der Zahnheilkunde.
Schenk, Grundriss d. normalen Histologie. — Bakteriologie.
Schreiber, Massage.
Tschiroh, Angewandte Pflanzenanatomie. I.
Uffelman, Handbuch der Hygiene. — Handbuch der Kinderheilkunde.
Urbantsohitsoh, Lehrbuch der Ohrenheilkunde.
Vogl, Anatom. Atlas zur Pharmakognosie.
Wetterstrand, Hypnotismus.
Winternitz, Hydrotherapie I.
Wolzendorff, Handb. der kleinen Chirurgie.

Wien, Januar 1894.

Urban & Schwarzenberg.

[2225] Soeben wurde ausgegeben:

- Güterbock, Dr. P.**, Die chirurg. Krankheiten der Harn- und männlichen Geschlechtsorgane. Bd. I. Thl. 3. Steine und Fremdkörper der Harnblase u. d. Harnröhre. Chir. Krankh. der Harnleiter. Mit 153 Abbildgn. 10 M.
Janet, Dr. P., Der Geisteszustand der Hysterischen. (Die psychischen Stigmata.) Mit 7 Holzschnitten. 5 M.
Réthy, Doc. Dr. L., Die polypoide Rhinitis und ihre Behandlung nebst einem Berichte über 200 Amputationen der hinteren Muschelenden. Mit 5 Abbildgn. Preis 2 M.

Vor kurzem erschien:

- Gilles de la Tourette, Dr.**, Die Hysterie nach den Lehren der Salpêtrière. Mit einem Vorwort von J. M. Charcot. Deutsch von Dr. K. Grube. Preis 7 M 50 S.
Marie P., Vorlesungen über die Krankheiten des Rückenmarkes. Mit 244 Abbildungen. Preis 12 M.
Massei, Dr. F., Die Intubation des Kehlkopfes bei Kindern und bei Erwachsenen. Mit 24 Abbildungen. Preis 2 M 50 S.
Schrank, Dr. J., Anleitung zur Ausführung bacteriologischer Untersuchungen. Mit 137 Abbildungen. Preis 6 M.
Bitte um freundliche Verwendung.
Wien, 10. Januar 1894.

Franz Deuticke,
Verlag.

W. Schulz-Engelhard,
Chromolith. Kunst-Institut

in Berlin W., Schöneberger Ufer 40.

[2294]

☛ Günstige Offerte! ☛

Um mit dem kleinen, noch vorrätigen Posten des im vorigen Jahre bei mir erschienenen

Bismarck-Kalenders

für 1894

aufzuräumen, offeriere ich solchen von 10 Exemplaren ab mit à 10 S.

10 Exemplare = 1 M bar
— incl. Emb. —

Weniger Exemplare bedauere ich zu diesem äußerst niedrigen Engros-Preise nicht abgeben zu können.

Dieser in 14farbigem Chromodruck auf's feinste ausgeführte Miniatur-Salon-Abreißkalender fand wegen seiner so vornehmen Ausstattung allgemein die beste Aufnahme und widmeten demselben alle größeren Zeitungen die anerkanntesten Besprechungen, deren ich nachstehend einige folgen lasse.

„Berliner Börsen-Courier“ 20. Oktober 1893:

Bismarck-Kalender. Im Verlage von W. Schulz-Engelhard in Berlin ist ein Abreiß-Kalender für das nächste Jahr erschienen, der sich durch eine überaus originelle Ausstattung auszeichnet. Er zeigt den Fürsten Bismarck von huldigenden Jünglingen und Jungfrauen umgeben. Fürst Bismarck hat ein Exemplar des hübschen Kalenders dankend entgegengenommen und um Zusendung weiterer Exemplare ersucht.

„Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ 15. November 1893:

Der aus der Kunstanstalt von W. Schulz-Engelhard, Berlin W., hervorgegangene Bismarck-Kalender ist ein kleiner hübscher Abreiß-Kalender, der jedem Schreibtisch zur Zierde gereicht.

Da der kleine Vorrat bald vergriffen sein wird, so bitte ich um baldgef. Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtung!

W. Schulz-Engelhard.

[2296] Soeben erschien:

Dr. Spindler's Lehrerkalender.

VIII. Jahrgang.

Schuljahr 1894—95.

Elegant in Leder geb. 1 M 20 S ord.

A cond. nur bis ultimo Mai 1894.

Zwidau, Januar 1894.

G. Walter Marx.

42*

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

[2232]



Leipzig, Januar 1894.
Königsstrasse No. 2.

Soeben in meinem Verlag erschienen:

Das Wesen

der

architektonischen Schöpfung

Antrittsvorlesung

gehalten in der Aula der k. Universität
Leipzig am 8. November 1893

von

August Schmarsow,
Ordentlichem Professor.

In sehr eleganter Ausstattung,

Preis 1 *M.*

Der Verfasser legt in diesem Anfangskapitel einer umfassenden Kunsttheorie den Grund zu einer Aesthetik der bildenden Künste, die mit der ganzen physischen und psychischen Organisation des Menschen rechnet, und kommt im besondern für die Architektur zu einer ganz neuen Erklärung ihres Ursprungs im Menschengeiste.



Studien und Forschungen

zur

Kunstgeschichte.

Herausgegeben

VON **August Schmarsow.**

I.

Baldassare Peruzzis Anteil an dem malerischen Schmuck der Villa Farnesina.

Nebst einem Anhang:

„Il Taccuino di Baldassare Peruzzi“ in der Communal-Bibliothek in Siena.

Ein Versuch von **Artur Weese.**

In eleg. Ausstattung Preis 3 *M.*

Diese Arbeit unternimmt nicht nur eine Würdigung der historischen Stellung Baldassare Peruzzis zur Dekorationsmalerei seiner Zeit, auf Grund dessen Anteils in der Farnesina, sondern auch eine kritische Uebersicht über die sonstige Thätigkeit des berühmten Architekten als Maler.



Ende vorigen Jahres erschienen:

Ornamentale

und

kunstgewerbliche Sammelmappe

Serie IV und V.

Spitzen des 16. bis 19. Jahrhunderts.

Aus den Sammlungen des Kunstgewerbe-Museums zu Leipzig.

Ausgewählt

von

Professor Melchior zur Strassen.

Zwei Theile in Folio, mit je 25 Lichtdruck-Tafeln auf bestem Büttenpapier, mit Text von **Max Heiden:**

Ausblick auf die Technik, Herkunft und Musterung der Spitze.

In eleganten Mappen.

— Preis jeden Teiles 30 *M.* —

Das Kunstgewerbe-Blatt hat das Werk einer zwei Seiten langen lobenden Besprechung mit Illustrationsproben gewürdigt.



Bucheinbände

des XV. bis XVIII. Jahrhunderts

aus hessischen Bibliotheken, verschiedenen Klöstern und Stiften, der Palatina und der landgräfl. hessischen Privatbibliothek entstammend.

Aufgenommen und beschrieben

von

Dr. L. Bickell,

Conservator

der Kunstdenkmäler zu Hessen-Kassel.

Mit 53 Lichtdrucken auf 42 Tafeln, aufgezogen auf starke Kartons mit zweifarbigen Einfassungen, 18 Seiten Text auf bestem Büttenpapier.

In mustergiltigem Halbfranzband mit Leinwanddeckeln, der obere Schnitt vergoldet. Auch in solider Mappe für Vorbildersammlungen.

Nur in 100, in der Presse numerierten Exemplaren hergestellt und wird nicht neugedruckt.

Preis 75 *M.*

Die Anzahl der verfügbaren Exemplare ist bereits sehr zusammengeschmolzen. Das Buchgewerbeblatt hat dem Werke eine zwei Seiten lange Besprechung gewidmet. Das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel hat sich in höchst anerkennender Weise darüber geäußert.

Herr Dr. Zucker, Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek in Erlangen, schreibt mir: „Ist unzweifelhaft ein Werk von tadelloser Ausführung.“



In Rechnung mit 25%.

Da die Auflagen knapp bemessen sind, wolle man nur dann à cond. verlangen, wenn begründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

[2249] Heute erschienen und wurden nach den eingelaufenen Bestellungen mit Berechnung für den ganzen Jahrgang versandt die Hefte 1 des 1894er Jahrgangs von

Annalender Physik und Chemie

Neue Folge

unter Mitwirkung der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin, und insbesondere des Herrn **H. von Helmholtz**

herausgegeben von

G. u. E. Wiedemann.

Preis für den in 12 Heften ausgegebenen Jahrgang von drei starken Bänden 36 *M.*

Beiblätter

zu den

Annalen der Physik und Chemie

herausgegeben von

G. u. E. Wiedemann.

Jährlich ein starker Band von 12 Heften
20 *M.*

Journal für praktische Chemie

Neue Folge

herausgegeben von

E. von Meyer.

Preis für den ganzen Jahrgang von 24 Heften 24 *M.*

Ich liefere nur auf Verlangen und bitte, die Abonnements zu erneuern, soweit es noch nicht geschehen ist.

Leipzig, 10. Januar 1894.

Johann Ambrosius Barth

(Arthur Meiner).

[2274] Soeben erschien:

Zeitschrift für Erziehung und Unterricht. Familienblatt für hygiein. Aufklärung, für Naturheilkunde und eine natürl. Lebensweise. Herausgeg. von **Math. Schmidt-bauer**, Oberlehrer. 1894. VIII. Jahrg. Nr. 1. Jährlich 12 Nrn. 4 *M.* mit 25%.

Probenummern nach Bedarf, aber mäßig, bitte zu verlangen.

Binz a/D. **G. Wais Verlag.**

[2240] Soeben erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die Rheinzölle im Mittelalter.

Von Dr. phil. **Theo Sommerlad**,
Privatdocent an der Univ. Halle-Wittenberg.

gr. 8°. 184 S.

Preis 3 M 60 ₤ ord.

Hallsche Beiträge zur Geschichtsforschung

herausgegeben von Prof. Dr. Th. Lindner.

Heft V.

König Sigmunds Geleit für Hus

und das Geleit im Mittelalter.

Von Dr. **Paul Uhlmann**.

gr. 8°. 88 S.

Preis 1 M 50 ₤ ord.

Der junge Goethe.

Ein Bild seiner inneren Entwicklung
(1749—1775)

von Dr. **Siegmar Schultze**,

Privatdocent an der Univ. Halle-Wittenberg.

Fünftes Heft.

Frankfurt-wetzlarer Periode.

Zweite Abteilung:

Goethe in Wetzlar (1772).

gr. 8°. 64 S.

= Preis 1 M ord. =

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %
Rabatt.

Halle a/S.

C. A. Kaemmerer & Co.

[2304] Wichtiges Werk

für Theater-Administrationen, Staats- und
Gemeindebehörden, Baumeister, Fabrikanten
und Feuerwehren.

Handbuch

des

Theaterlösch- u. Rettungswesens.

von **Franz Gilardone**.

Mit vielen Abbildungen und Plänen.

= 3 Bände. =

Inhalt: I. Bd. Der Wiener Ringtheater-
brand, das Frankfurter Opernhaus und seine
musterhaften Feuerlöschvorrichtungen. — Feuer-
löschrichtungen in Theatern. Schutz der Bühne
und des Schnürbodens. Flammensicherer An-
strich. — II. Bd. Telephon u. Telegraph als
wichtige Beihilfe des Theatersicherheitsdienstes.
Beleuchtung und Heizung in Theatern. Bau-
liche Vorsichtsmaßregeln. Schutz gegen Erstick-

der Theaterbesucher. Theaterverordnungen. In-
struktion für Theaterwachen. Rettungsgeräte
bei Theaterbränden. Statistik der Theaterbrände.
Schweriner Theaterbrand. — III. Bd. Brand des
Berliner Nationaltheaters. Gebrauch eiserner
Vorhänge. Vorschrift der elektrischen Beleuchtung.
Statt 14 M zum herabgesetzten Preise
von 7 M 50 ₤ ord.

In Rechnung 25%; bar mit 33 1/3 %.

München, Auenstr. 22.

Ph. L. Jung.

[2309] Soeben erschien:

Lechner's Photographische Bibliothek III.

Die Photographie

im

Dienste des Ingenieurs.

Ein Lehrbuch

der

Photogrammetrie.

Bearbeitet von

Dipl. Ing. **Friedrich Steiner**,

o. ö. Prof. d. Ingenieur-Wiss. a. d. k. k. D. Techn.
Hochschule in Prag.

Mit fünfundvierzig Textfiguren u. vier Tafeln.

Preis 7 M 20 ₤.

Vorstehendes Werk ist somit zum Ab-
schluss gebracht, und wir empfehlen es der
Aufmerksamkeit der geehrten Herren Sorti-
menter, mit der Bitte um Versendung des
Buches an alle Ingenieure, Architekten, Tech-
niker etc. Bei dem Interesse, welches der
Photographie jetzt im allgemeinen entgegen-
gebracht wird, ist es eben im besonderen der
Ingenieur, der von dieser Kunst den mannig-
faltigsten Gebrauch machen kann, und wir
zweifeln nicht, dass das Steinersche Werk in
diesen Kreisen freundlichste Aufnahme finden
wird.

R. Lechner (Wilh. Müller),

k. u. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung.

Wien, Graben 31.

[92]

Krafft's

Kurzes Lehrbuch der Chemie

(Anorg. Theil 9 M; Organ. Theil 15 M.)

das neueste und vollständigste Werk auf diesem
Gebiet, ist von der Kritik einstimmig äusserst
günstig beurteilt worden.

Bitte, sich für dasselbe dauernd zu ver-
wenden und es namentlich bei Nachfrage zu
empfehlen!

Vorrätig auch bei **K. F. Koehler** und
F. Volckmar in Leipzig, **A. Koch & Co.**
in Stuttgart.

Wien, 15. Januar 1894.

Franz Deuticke Verlag.

[193] Die

Währungsänderung

in der

österr.-ungar. Monarchie

fand Beachtung in

Feller und Odermann,

Das Ganze der kaufm. Arithmetik.

= 16. verbesserte Auflage. =

Br. 5 M; eleg. geb. 6 M m. 25% i. R.,
33 1/3 % gegen bar

und bringe ich deshalb das anerkannt
beste aller kaufmännischen Lehrbücher
wiederholt in empfehlende Erinnerung; eine
neue Auflage ist binnen Jahresfrist nicht
zu erwarten!

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Stenographische Journale.

[689]

System Gabelsberger. Wiener Ste-
nographen-Blatt; Organ des Wiener
St.-Vereins. Red. Franz Edler v.
Drofino. 1894. Monatlich 1 Nr.
Prän.-Preis pro Jahr 1 fl. 20 fr. =
2 M 40 ₤. (Gegen bar m. 25% R.)

System Faulmann. Zeitschrift für
F.'sche Stenogr. Central-Organ der
St.-Vereine f. dieselbe. Red. v. f. f.
Prof. C. Faulmann. 1893/94. (Oct.
— Sept.) Monatl. 1 Nr. Prän.-Preis
pro Jahr 1 fl. 50 fr. = 3 M. (Gegen
bar m. 20% R.)

Probenummern stehen in mäßiger Anzahl
zu Diensten.

Wien I, Johannesgasse Nr. 2.

Bermann & Altmann.

[1826] Soeben erschien:

Der Zinsschein.

Herausgegeben von

Franz Schütz.

XIV. Jahrgang 1894.

Preis geb. 15 M ord., 12 M 75 ₤ bar.

Ich kann nur bar liefern und bitte mir
Ihre Continuation gef. umgehend anzugeben.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1894.

A. Haack.

[2229] Neuer Verlag von
U. Hoepli, Hofbuchhdlg.
 in Mailand.

Arte italiana decorativa et industriale.

Periodico mensile

pubblicato sotto il patrocinio del Ministero
 di agricoltura, industria e commercio
 e diretto da

C. Boito.

Von dieser **einzigsten** italien. Zeitschrift für Kunstgewerbe, welche nur italien. Original-Text-Illustrationen bringt, erscheinen demnächst die beiden ersten Hefte des dritten Jahrganges.

Arte italiana erscheint in 12 Heften in Fol., von denen jedes enthält: 1 Farbendrucktafel, 4-5 Heliotypien, 4 Detailtafeln in vierfachem Format und 16 Seiten Text mit Illustrationen.

Je zwei Hefte werden zusammen versandt.

Preis des Jahrgangs im Gebiete der Postunion 46 fr.

Probehefte stehen à cond., illustrierte Prospekte gratis in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Mailand, 12. Januar 1894.

U. Hoepli.

[2230] In unserem Verlage ist soeben erschienen und wird zur **Einführung** in den oberen Klassen der höheren Mädchenschulen besonders empfohlen:

Loreley.

Eine Sammlung 2- u. 3stimmiger
 Lieder und Gesänge,
 verschiedenen Inhalts.

Zum unterrichtlichen Gebrauch für die oberen
 Klassen höherer Mädchenschulen

ausgewählt, bearbeitet und herausgegeben
 von

Kurt Erbe,

Seminar- und Musiklehrer an der Königlichen
 Luise-Stiftung in Posen.

212 Seiten gr. Oktav in gediegener
 Ausstattung,

enthaltend 144 Lieder und Gesänge.

Preis broschiert 80 s; kartoniert 1 M.

Diese, Herrn Professor Julius Schäffer in Breslau gewidmete Sammlung entstand aus dem Bestreben, einen Beitrag zur Belebung des Gesangs-Unterrichts an höheren Mädchenschulen zu liefern und insonderheit eine Erweiterung des Liederstoffes, wie er durch den Lebenskreis der Schülerinnen bedingt ist, zu erzielen. Gerade auf den oberen Stufen genannter Anstalten macht sich das Bedürfnis geltend, der heranwachsenden weiblichen Jugend einen Schatz von Liedern darzureichen, der über die Schule

hinaus Bedeutung behält und geeignet ist, eine Einführung in das Verständnis unserer Tonmeister anzubahnen.

Sofort nach Erscheinen wurde das in deutlichen Noten-Typen und mit klarer großer Textschrift hergestellte Buch in einer Reihe von höheren Mädchenschulen eingeführt!

A condition nur mässig!

Silbburghausen.

F. W. Gadow & Sohn,
 Herzogliche Hofbuchdruckerei.

[1359] In meinem Verlage erschien und empfehle ich insbesondere Handlungen mit latholischer Kundenschaft:

Die Besessenen.

Roman

von

= **F. M. Dostojewski.** =

Drei Bände 8°. Ca. 50 Bogen.

Elegante Ausstattung.

Preis geh. 8 M ord.; in 3 Bände geb.
 11 M ord.

= **Zweite Auflage.** =

Nachstehend einige Auszüge maßgebender Kritiken:

„Sollte einmal eine wahrhaftige Geschichte des russischen Nihilismus geschrieben werden, so wäre der Roman Dostojewski's: **Die Besessenen**, ein geradezu unentbehrliches Altentstück von dokumentarischem Wert. Hier zeigt die Herz und Nieren prüfende poetische Wahrheit ihre ganze Ueberlegenheit über die eine Thatfachen-Lette verzeichnende Historie. Nur aus dem von Dostojewski geschilderten, von Verwesungstoffen durchsetzten Boden kann die Tod und Verderben verbreitende Giftpflanze des Nihilismus wachsen.“

In der Trias der russischen Mensendarsteller ist Turgenjeff der größte Poet, Tolstoi der gedankenreichste Philosoph, Dostojewski der scharfsinnigste Beobachter. Man fühlt sich während des Lesens unter dem Banne eines gewaltigen Zauberers, der einem den Glauben an seine Gestaltungen unwiderstehlich abringt. Die poetische Schöpfung wird zum Dokument, zur Urkunde einer an Neubildung unendlich reichen Kulturepoche.“

(Gegenwart.)

„Dostojewski ist der genaueste Kenner und daher auch der berühmteste Biograph des Nihilismus; er schildert das hinverbrannte Treiben dieser Umsturzpartei mit dem Scharfsinn eines Irrenarztes und dem warmfühlenden Herzen eines echten Sohnes des „heiligen Rußlands“, der die Hoffnung nicht aufgibt, daß nach den furchtbaren Krisen sein Vaterland dereinst gesunden werde. Das ist ein edler und hoher Gedanke, würdig eines großen Schriftstellers. Anmutig sind die „Besessenen“ wahrhaftig nicht, aber sie sind ein treues und darum beachtenswertes Kulturbild.“

(Wossische Zeitung.)

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3%, und erbitte erneute Verwendung für das in seiner Art unerreicht dastehende Werk.

Dresden, Januar 1894.

Heinrich Minden.

[1013] **Goldene Medaille**

auf der

**Internationalen Ausstellung
 für das Rote Kreuz
 1892.**



Leipzig, 15. Januar 1894.

Universal-

Lexikon

der

Kochkunst.

Wörterbuch

aller in der bürgerlichen und feinen Küche und Backkunst vorkommenden Speisen und Getränke, deren Naturgeschichte, Zubereitung, Gesundheitswert und Verfälschung.

Ueber 10000 Rezepte und 1000 Küchenzettel enthaltend.

Fünfte Auflage.

Zwei Bände.

In 2 Halbfranzbände gebunden 20 M ord.,
 15 M netto, 13 M bar.

Frei-Exemplare: 11/10, 28/25, 57/50,
 115/100.

Geschmückte Regale stehen aus

Eichenholz für 8 M ord., 7 M bar,
 zuzüglich 1 M bar für Verpackung in Kiste,

Rußbaum für 12 M ord., 11 M bar,
 zuzüglich 1 M bar für Verpackung in Kiste,
 zur Verfügung.

Das Werk bietet einen sicheren Ratgeber für die einfachste und feinste Hausfrau, wie für den angehenden und geübtesten Kochkünstler; es wird niemanden im Stiche lassen, der kulinarischen Rat bedarf. Die Ausstattung ist eine gediegene, sodaß sich das Werk ganz besonders zum Geschenk für Hausfrauen, heranwachsende Töchter, Bräute, weibliche und männliche Lehrlinge der Kochkunst, zur Prämierung u. s. w. eignet.

J. J. Weber in Leipzig.

Max Spohr

Verlagsbuchhandlung in Leipzig.
[2300]

Soeben erschien das epochemachende Hauptwerk Densmore's unter dem Titel:

Wie die Natur heilt.

Von

Dr. med. **Emmet Densmore.**

Ins Deutsche übertragen von

H. B. Fischer.

Mit 2 Stahlstichportraits.

Preis brosch 8 M ord.;
eleg. in Halbfranz geb. 10 M.

Ein Leuchtturm auf dem Gebiete der Hygiene und der Ernährungsreform — so kann mit Recht das Buch eines wahren Menschenfreundes, des amerikanischen Arztes Dr. med. Emmet Densmore genannt werden, welches er unter Mitwirkung seiner Gattin, Dr. med. Helene Densmore, geschrieben hat.

„Die Natur allein ist der wahre Führer.“ „Es ist ebenso natürlich gesund zu sein, wie es natürlich ist, geboren zu sein.“

Diese Sätze enthalten die Prinzipien, welche den Verfasser bei seinen Forschungen geleitet haben. Mit dem Scharfsinn eines Indianers auf dem Kriegspfade folgt er den in dem Urwalde von Irrtümern und verworrenen Begriffen oft nur mühsam erkennbaren Pfaden der Natur, und die aus seinen Beobachtungen gezogenen Schlussfolgerungen sind von einer zwingenden logischen Konsequenz, deren Wirkungen ein richtig denkender Mensch unter keinen Umständen sich entziehen kann. Von versöhnlichem Geiste erfüllt, macht der Verfasser doch energisch Front gegen jede Unwahrheit, mag sie auf dem Gebiete der orthodoxen Medizin oder der Naturheilkunde, mag sie als gemischte Kost oder als Vegetarismus ihm entgegen-treten.

Keine Cerealien! Keine stärkemehlhaltigen Gemüse! so erklingt der Warnungsruf des Verfassers, der mit seiner Gattin acht Jahre hindurch den Vegetarismus am eigenen Leibe erprobt und in seiner ausgedehnten ärztlichen Praxis an vielen seiner Patienten zu erproben Gelegenheit gehabt hat. Der Nimbus, den der Vegetarismus gerade um diese seine Grundlage bildenden Nahrungsmittel gewoben hat, wird gründlich zerstört. Die gemischte Kost ist gefährlich, aber der Vegetarismus ist noch viel gefährlicher.

Das Buch umschließt eine Fülle von wissenschaftlichem Beweismaterial, der Inhalt ist gediegen, fesselnd, ja spannend; der klare, ruhige Vortrag wendet sich ebenso sehr an das Gemüt, wie an den Verstand des Lesers.

Wer seine verloren gegangene Gesundheit zurückgewinnen, wer seine Jugendfrische bis ans Ende seiner Tage bewahren, wer ohne Furcht vor Krankheiten existieren, sein Leben verlängern und mit der heiteren, überlegenen Ruhe des Philosophen die Frage stellen lernen will: „Tod, wo ist dein Stachel?“ — der lese dieses Buch.



Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, wollen gef. à cond. verlangen.

Leipzig, den 10. Januar 1894.

Max Spohr.

Verlag von **J. H. W. Dieß** in Stuttgart.

[958]

Soeben ist erschienen:

Etienne Cabet

und der

Itarische Kommunismus.

Mit einer historischen Einleitung

von

Dr. **H. Lux.**

XII und 294 Seiten.

Inhalts-Verzeichnis.

Einleitung: Frankreich am Vorabend der großen Revolution. — Die französische Restauration. — Von der Restauration bis zur Februar-Revolution.

Cabet als Politiker. — Cabet als Kommunist. Die Reise nach Itarien. — Die itarische Bewegung.

Itarien verwirklicht. — Gründung der Kolonie. — Die Itarier in ihrem Heim. — Streit und Trennung.

Der Ausgang Itariens. St. Louis und Chelten-ham. — Die Majorität. — Neu-Itarien. — Jung-Itarien. — Itaria Speranza.

Schlussbemerkungen. — Anhang: Kommunistsches Glaubensbekenntniß. — Literatur.

Dem Werke ist ein sehr schönes Porträt Cabet's vorgeheftet.

Preis brosch. 1 M 50 J ord., 1 M 10 J no.; gebunden 2 M ord., 1 M 35 J netto.

Bitte zu verlangen.

Hochachtend

Stuttgart, den 3. Januar 1894.

J. H. W. Dieß.

Von höchstem aktuellem Interesse

[2045] ist das vor kurzem in unserm Verlage erschienene Reisewerk:

Die Hawaiischen Inseln.

Von

Dr. **Adolf Marcuse.**

Mit 1 Farbendrucktafel, 33 Vollbildern in Autotypie, 2 Karten und 8 Abbildungen im Text.

Preis 9 M; in Leinwand gebunden 10 M.
In Rechnung 25%.

Die neuesten Vorgänge auf Hawaii, denen voraussichtlich weitere politische Verwickelungen folgen werden, lenken die Aufmerksamkeit aller gebildeten Kreise auf diese Inseln.

Ihre thätigste Verwendung für das Marcuse'sche Werk, welches mit vorzüglichen nach photographischen Originalaufnahmen ausgeführten Landschaftsbildern und Volks-Typen, sowie mit Porträts des Königs Kalakaua und der Königin Lilinokalau geschmückt ist, wird sicher von Erfolg sein.

Vergessen Sie nicht, das Buch im Schaufenster auszulegen.

Soweit der Vorrat reicht, geben wir noch Exemplare à cond. ab; gebundene Exemplare können wir nur fest liefern.

Prospekte werden binnen kurzem zur Verfügung stehen.

Berlin, 11. Januar 1894.

R. Friedländer & Sohn.

Für Handlungen mit pädag. Kundschaft!

[1803]

In meinem Verlage erschien soeben:

Die Volksschule

der

Siebenbürger Sachsen.

Ein Ueberblick

über ihre geschichtliche Entwicklung, mit einem Anhang erklärender Beilagen

von

A. Th. Becker,

Cand. rev. min.

Als Arbeit der Dorner-Vachstiftung hrsg. v. Evang. theol. Verein zu Bonn.

8°. 156 Seiten. Brosch. 2 M 50 J ord., 1 M 85 J no., 1 M 70 J bar.

Ueber diese Arbeit des Verfassers haben sich bereits vor der Drucklegung Autoritäten in lobender Anerkennung ausgesprochen. Es ist bekannt, daß von leitender pädagogischer Seite auf Förderung und Unterstützung von Arbeiten, welche die Erforschung des Schulwesens in den Ländern deutscher Zunge zum Ziele haben, hingewiesen worden ist. Auch hat der preuß. Kultusminister noch in jüngster Zeit den Schulbehörden und Bibliotheksvorständen die Anschaffung solcher Werke empfohlen.

Prospekte gratis! Bitte zu verlangen.

Bonn.

Otto Paul.

[1695] Soeben erschien:

Katalog

der
Bücher eines deutschen Bibliophilen
mit

litterarischen und bibliographischen An-
merkungen

von

Eduard Grisebach.

Nebst einem Porträt Grisebach's nach dem
Pastellgemälde von Max Liebermann
radirt von A. Krüger.

Mit 13 Kopfleisten von Hans Burgk-
mayer und 13 Schlußstücken von Peter
Flötner; Kupferdruckpapier, in Umschlag
mit Holzschnittbordüre, geheftet; VIII u.
288 Seiten Oktav.

Ladenpreis: 6 M;

Barpreis: 4 M, ohne Freieremplare.

Diese neueste Publikation vom Verfasser
des „Neuen Lanhäuser“ hat nicht nur für den
Bibliophilen Interesse, sondern ist, durch die
litterarischen und bibliographischen Exkurse aus
dem Bereich der gesamten Weltliteratur, auch
für den Litteraturhistoriker u. überhaupt für jeden
Litteraturfreund von Wert; namentlich werden
auch öffentliche Bibliotheken Abnehmer sein.
Kunstfreunde bitte ich besonders auf die
vorzügliche Radierung nach dem neuesten, im
Besitz des Herausgebers befindlichen Werke Max
Liebermann's aufmerksam zu machen, dieselbe
ist nur in einer der Höhe der Auflage des
Grisebach'schen Werkes entsprechenden Anzahl von
Exemplaren abgezogen und außerdem nicht er-
hältlich.

Bei der sehr kleinen Auflage kann ich das
Buch nicht à cond. versenden, sondern liefere
ausnahmslos nur bar.

Leipzig, 10. Januar 1894.

W. Drugulin.

Neueste, beste und billigste Klavierschule

[2315]

von **R. Wohlfahrt**. Op. 222. 148 Seiten
groses Notenformat, schöner klarer Druck
auf holzfreiem Papier. In 4 Heften je 1 M;
zus. in 1 Bd. 3 M; schön u. stark geb.
4 M 50 J.

Violinschule

von **Hohmann-Heim**. 164 Seiten. Neue
Prachtausgabe. In 5 Heften je 1 M;
in 1 Bd. 3 M; schön und stark gebunden
4 M 50 J.

Mit 50% und 7/6 auch gemischt.

Verlag von **P. J. Tonger** in Köln.

Die Wonne des Leids

[2305]

von

Oswald Zimmermann

(Geheftet 4 M ord.)

wird, seit der Verfasser als Reichstags-
abgeordneter in die Oeffentlichkeit ge-
treten ist und viel von sich reden macht,
wieder sehr beachtet, wie mir die in
jüngster Zeit eingegangenen zahlreichen
Bestellungen beweisen. Ich liefere das
Buch gern in einzelnen Exemplaren à cond.
Sächsische Firmen möchte ich ganz be-
sonders darauf aufmerksam machen.

Leipzig, 13. Januar 1894.

Carl Reissner.

[1668] Soeben ist erschienen:

Tafel zur Umrechnung

der

Volumenprocente in Gewichtsprocente
und der

Gewichtsprocente in Volumenprocente
bei Branntweinen.

Nach den amtlichen Zahlen der Kaiserlichen
Normal-Mischungs-Kommission berechnet

von

Dr. F. Plato,

technischem Hülfсарbeiter bei der Kaiserlichen
Normal-Mischungs-Kommission.

Preis kart. 1 M.

Interessenten sind alle Mitglieder der
Spiritus- und Branntwein-Industrie.

Ich liefere nur gegen bar mit 25%.

Berlin, Januar 1894.

Julius Springer.

[1471] Soeben erschien:

Germanischer Lloyd.

Internationales Register 1894.

970 S. 4°. Ldrbd. 40 M no.no. bar.

Haupt-Inhalt:

Int. Transport-Versicherungs-Verband, Regle-
ment f. Besichtigung und Classification von
Schiffen, Maschinen und Kesseln, Register
aller Dampfer und Segelschiffe, Liste der
deutschen Rheder etc.

Bitte zur Fortsetzung zu verlangen.

Berlin W.

W. H. Kühl.

[2283] Von der

**Zeitschrift für den 14. Deutschen
Feuerwehrtag in München 1893.**

= 8 reichillustrierte Nummern. =

(statt 3 M ord., nur 1 M 50 J ord.)

habe ich den buchhändlerischen Verkauf der Rest-
auflage übernommen.

Diese Zeitschrift giebt ein umfangreiches
Bild über den so gelungen durchgeführten Feuer-
wehrtag und eignet sich daher als interessanter
Bestandteil der Feuerwehrbibliotheken.

Soweit der Vorrat reicht, liefere ich à cond.
mit 25% und bar mit 33¹/₃% und 7/6.

München, Auenstr. 22.

Ph. L. Jung, Verlagsbuchhandlung.

[2250] Ich bitte das Rüstler'sche Gedenk- u.
Geburtstagsbuch auf Lager zu halten, da das
Buch zu jeder Zeit veräußlich ist.

Ebenso bitte ich meine kaufmännischen
Lehrbücher zur Einführung freundlichst zu
empfehlen.

Disponenden werden gestattet!

Hochachtung

Berlin S.W., 12. Januar 1894.

Hugo Spamer,

Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

[2221] Am 15. Januar erscheint:

Österreichisches Litteraturblatt

Herausgegeben durch die

Leo-Gesellschaft in Wien,redigirt von **Dr. Franz Schnürer.**

III. Jahrgang 1894 No. 2.

(Jährlich 24 Nummern à 16 Seiten gr. 4°.)

Preis ganzjährig 9 M, halbjährig 4 M 50 J.

Rabatt 25% gegen bar.

Frei-Expl. 11/10.

Nummer 1 des neuen Jahrgangs gelangt
in der bisherigen Continuation unberechnet zur
Versendung.

Fortsetzung

nur bar und auf Verlangen.

Bibliotheken, höhere Unterrichts-Anstalten,
Professoren, der hochw. Klerus und die Gebil-
deten aller Stände sind sichere Abnehmer
dieses reichhaltigen und durch die Namen seiner
ausgezeichneten Mitarbeiter besonders hervor-
ragenden litterarischen Organes.

Probenummern gratis.

Hochachtungsvoll

Wien, 10. Januar 1894.

III. Seidlgasse 8.

St. Norbertus

Verlagshandlung.

Debit des „Österreich. Litteraturblatt.“

Dietrich Reimer in Berlin

Inhaber: Hoefler & Vohsen.

[2219]



In unserem Verlage gelangen demnächst zur Ausgabe:

**Heinrich Kiepert's
Physikalische Schul-Wandkarten.**

No. 1 und 2:

Westlicher und östlicher Planiglob

in 10 Blättern.

Vierte Auflage. 1894.

Neubearbeitung von R. Kiepert.

Preis in Umschlag 10 M ord., 7 M 50 ¢ no.,
6 M 75 ¢ bar.



Physikalische Schul-Wandkarten.

No. 3: **Europa**

in 4 Blättern.

Fünfte Auflage. 1894.

Neubearbeitung von R. Kiepert.

Preis in Umschlag 9 M ord., 6 M 75 ¢ no.,
6 M bar.



**Politische Schul-Wandkarte
von Europa**

in 4 Blättern.

Fünfte Auflage. 1894.

Neubearbeitung von R. Kiepert.

Preis in Umschlag 9 M ord., 6 M 75 ¢ no.,
6 M bar.



Frei-Exemplar 12x1, bar 6x1.



Wir empfehlen die obigen Wandkarten der besonderen Beachtung derjenigen Handlungen, welche Absatz an Schulen haben, weil es sich hier nicht um gewöhnliche neue Auflagen, sondern um vollständig neue Karten, in Bearbeitung und Stich, handelt.

Den Wünschen und Bedürfnissen der Schule ist in jeder Beziehung Rechnung getragen und würde die Vorlage dieser gang-

barsten Wandkarten bei Direktoren und Lehrern der Geographiefächer sicher von Erfolg sein.

Wir versenden nur auf Verlangen und sehen Ihren baldigen Bestellungen entgegen. Die Planigloben werden noch in diesem Monat, **Physikalisch Europa** im Februar und **Politisch Europa** im März zur Versendung gelangen.

Ausserdem stellen wir einen

*** Prospekt ***

in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin, 12. Januar 1894.

×

×

×

[2218]

**Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung
Berlin W. 8, Markgrafenstr. 35.**

Zur Versendung bereit:

Moderne Moebel.

I. Abteilung.

Moebel

im

Empire-Stil

gezeichnet von

George Rémon.

20 Tafeln Fol.

In Mappe 30 M ord., 22 M 50 ¢ netto.

Diese in sehr schöner Lithographie ausgeführten Empire-Möbel, von der Hand des rühmlich bekannten Architekten Rémon-Prignot, des Herausgebers der Tapezierkunst, werden in den Fachkreisen freudige Aufnahme finden, weil der Empire-Stil heute dominierend ist.

[1944] Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Die

**Collodion-Verfahren
mit Jod- und Bromsalzen.**

Von

Dr. Paul E. Liesegang.

Neunte Aufl. 14 Bog. Mit Abbildungen.

2 M 50 ¢ ord., 1 M 85 ¢ netto,
1 M 65 ¢ bar.

(Zugleich Abtheilung II des „Handbuch des praktischen Photographen“.)

Dieses Werk besitzt hauptsächlich für photographische Reproduktionsanstalten und für Photographen, welche mit der Kopierung von Oelgemälden zu thun haben, Interesse.

Wir bitten, nur mässig à cond. zu verlangen.

Düsseldorf.

Ed. Liesegang's Verlag.

Medicinischer Verlag

von

S. Karger in Berlin NW. 6.

[1986]



In etwa 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Die Krankheiten
der Nase,**

**deren Nebenhöhlen und des
Nasenrachenraumes**

mit besonderer Berücksichtigung

der

rhinologischen Propädeutik.

Für praktische Aerzte und Studierende

von

Dr. Carl Zarniko,

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt in Hamburg
fr. I. Assistent des Herrn Dr. A. Hartmann
in Berlin.

Mit 132 Abbildungen.

gr. 8°. Brosch. 6 M; eleg. geb. 7 M.
(Gebunden nur bar.)

Das Buch bildet eine Ergänzung zu dem im Frühjahr 1893 bei mir erschienenen „Lehrbuch der Halskrankheiten von Alb. Rosenberg“, so dass nunmehr das gesamte Gebiet der „Krankheiten der oberen Luftwege“ dargestellt ist! — Das Buch von Rosenberg ist von der gesamten Fachpresse glänzend besprochen, und schon jetzt sind Uebersetzungen ins Französische, Englische und Italienische in Vorbereitung!

Einen gleichen Erfolg lässt das Buch von „Zarniko“ erwarten, das ebenfalls besonders mit Rücksicht auf die Praxis geschrieben ist! — Für die Versendung sind natürlich die Käufer des Rosenberg'schen Buches in erster Reihe in Betracht zu ziehen, die auch obiges dann behalten werden! — Dann aber bitte ich das Buch allen Aerzten Ihres Kundenkreises vorzulegen, und stelle dazu Exemplare, auch in grösserer Anzahl, à cond. zur Verfügung. — Da ich unverlangt prinzipiell nicht versende, sehe ich Ihren gef. umgehenden Bestellungen entgegen.

Berlin N.W. 6.

S. Karger.

Georg H. Wigand's
Verlag
2, Leindensstrasse
Leipzig.

[2244]

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Bibliothek
der
angelsächsischen Poesie

begründet von
Christian W. M. Grein.

Neu bearbeitet, vermehrt und nach neuen Lesungen der Handschriften herausgegeben

von

Richard Paul Wülker.

II. Band, 2. Hälfte. 352 Seiten. 8°.
18 M.

Der Band enthält u. a. zwei der wichtigsten Handschriften der angelsächsischen Dichtung: die Gedichte der Handschrift zu Vercelli und die der sogen. Caedmonhandschrift zu Oxford; ausserdem auch noch einige Gedichte, welche bei Grein fehlen, wie die der Cambridger Handschrift des Corpus Christi Collegs, welche Lennby zuerst veröffentlichte, der Caedmonhymnus, mit allen Handschriften verglichen, und die von Logeman kürzlich entdeckte Inschrift des Kreuzes von Brüssel. Auch konnte zu den zwei ersten Gebeten noch die von Logeman aufgefundene zweite Handschrift benutzt werden, ebenso zu einem Teil des Gedichtes *Vom jüngsten Tage* die von Napier entdeckten gleichen Verse aus einer Wulfstan zugeschriebenen Predigt. Die Schlussverse der *Schicksale der Apostel*, welche Napier auffand, sind nach neuer Textvergleichung der Handschrift und einer Photographie, welche 1889 in Vercelli angefertigt wurde, in den *Nachträgen* gegeben, wo sich überhaupt nochmals eine Kollation der ganzen Handschrift findet.

Der dritte Band, mit dem das Werk abschliesst, wird 1895 erscheinen.

Abnehmer sind Anglisten, Germanisten, überhaupt Sprachforscher, welche sich mit den ältesten Dialekten aller germanischen Sprachen beschäftigen.

A cond. bitte nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 30% gegen bar,
keine Freixemplare.

Leipzig, 13. Januar 1894.

GEORG H. WIGAND'S VERLAG.



[2216]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Geschichte

der

Nord-Armee im Jahre 1813.

Von

Barthold von Quistorp,

Generallieutenant.

3 Bände mit Karten und Plänen in besonderem Umschlage.

Gehftet 30 M ord., 22 M 50 S netto.

In 3 Halbfranzbänden mit einer Kartenmappe 36 M ord., 28 M netto.

Der Verfasser stellt auf Grund der umfassendsten Forschungen, vornehmlich unter Benutzung urkundlichen Stoffes aus amtlichen Schriftstücken und Briefen, einen der wichtigsten Teile der Befreiungskriege so zuverlässig und erschöpfend dar, daß sein Werk als ein Kriegsgeschichtswerk ersten Ranges gelten und bleiben wird.

Noch über seinen Wert für militärische Studien hinaus reicht die politische Bedeutung, die ihm zukommt, der urkundlich sichere Nachweis des Verfassers, daß der Führer der Nordarmee, Bernadotte, Kronprinz von Schweden, fortdauernd von politischen Beweggründen, seinem Begehren nach der Erwerbung Norwegens, sich leiten ließ und daß die glorreichen Erfolge seines Heeres ausschließlich das Verdienst der preussischen Truppen sind.

Handlungen, die sich für das Werk zu verwenden beabsichtigen, stellen wir bereitwilligst Exemplare à Condition zur Verfügung.

Berlin, den 12. Januar 1894.

G. S. Mittler & Sohn.

[1869] Ende dieses Monats erscheint Lieferung 1 von:

Einfache Villen u. Landhäuser

Eine Sammlung von interessanten ausgeführten Bauten und originellen Entwürfen namhafter Architecten des In- und Auslandes.

Unter Mitwirkung von **Franz O. Hartmann**, Architect in Dresden, herausgegeben von **Oswald Haenel**,

Architect in Oberlössnitz-Radebeul.

5 in ca. 2 monatlichen Zwischenräumen zur Ausgabe gelangende Lieferungen von je 15 Folio-Tafeln in Lichtdruck, Photolithographie und Farbendruck. Preis jeder Lieferung 12 Mark ord.

Bei der Originalität und künstlerischen Durchbildung der in dem Werke enthaltenen Vorbilder, die vor allem auch das praktische Bedürfnis berücksichtigen, und der gediegenen äusseren Ausstattung dürfte sich die Verwendung sicher lohnen.

Käufer sind Bauherren, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, sowie polytechnische und baugewerbliche Lehranstalten.

Handlungen, welche wirklich Aussicht auf Absatz haben, steht die erste Lieferung, soweit der Vorrat reicht, in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten.

Einen Prospekt stelle ich Ihnen zu gef. recht sorgfältiger Versendung in grösserer Anzahl gratis zur Verfügung.

Dresden, den 12. Januar 1894.

Gilbers'sche

Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung
(J. Bleyl).

Tauchnitz Edition.

[2173]

Nächste Woche:

Vol. 2961.

Dodo.

A Detail of the Day.

By

E. F. Benson.

In 1 vol.

Dieser in der Englischen Gesellschaft spielende Roman ist bereits von vielen Seiten begehrt worden. Von der Londoner Ausgabe sind binnen kürzester Frist zwölf Auflagen verkauft.

Leipzig, den 15. Januar 1894.

Bernhard Tauchnitz.

[2228] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe und wird nur auf Verlangen versandt:

Katechismus

für den

Weichensteller-Dienst.

Von

Ernst Schubert,

Betriebsinspector, Vorsteher der Bauinspektion Sorau.

Sechste Auflage. Preis geb. 1 M 40 J.

Mit 54 Abbildungen.

Katechismus

für den

Bahnwärter-Dienst.

Von

Ernst Schubert,

Betriebsinspector, Vorsteher der Bauinspektion Sorau.

Sechste Auflage. Preis geb. 1 M 25 J.

Mit 56 Abbildungen und farbigen Signalen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Januar 1894.

J. F. Bergmann.

Neue Zeitschrift für Freimarkensammler!

[2199]

No. 1 erscheint pünktlich am 15. Januar.

Journal für Markenkunde

erscheint Mitte jeden Monats. Abonnements (nur ganzjährig) 3 M = Ausland 3 M 50 J ord. mit 25%.

Das Journal ist die **einzige deutsche Fachschrift**, welche interessante Beschreibungen grosser, sehenswerter Sammlungen, die **einzige**, welche Humoristika, welche Handelsnotizen über mutmassliche bevorstehende oder eingetretene Preisveränderungen bringt. **Kurz, das Journal für Markenkunde wird die**

einzigste Fachzeitschrift in deutscher Sprache sein, die, wirklich auf der Höhe der Zeit stehend, den Bedürfnissen der Jetztzeit volle Rechnung trägt.

Die Redaktion nimmt auch Artikel auf und erledigt Briefkasten-Anfragen über Stempel- und Telegraphen-Marken.

Probenummern nur nach Verlangen und nur in 1 Exemplar.

Prospekte stehen bis zu 20 Explrn. zur Verfügung.

Bestellungen wolle man möglichst direkt senden.

Arthur Wülbern,

Verlag des „Journal für Markenkunde“ Hamburg.

Für den Buchhandel nur zu beziehen durch:

Karl Hartmann,

Buchhandlung,

Hamburg - St. Pauli,

jetzt: Wilhelminenstrasse 12.



[2220]

In kurzem erscheinen in meinem Verlage:

Selections

from

Modern English Novelists

and

Essayists.

With Biographies, Notes and Introductions; for Class-Reading and private Instruction.

By

Dr. Heinrich Saure.

Senior part.

Gr. 8°. Ca. 17 Bogen. Ca. 2 M 25 J ord.

Der „junior part“ erscheint im Sommer dieses Jahres.

Englisches Lesebuch

für

Realgymnasien, Oberrealschulen und verwandte Anstalten.

Von

Dr. Heinrich Saure.

Erster Teil.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Gr. 8°. Ca. 19 Bogen. Ca. 2 M 30 J ord.

Ich bitte pro novo zu verlangen.

Berlin, 11. Januar 1894.

F. A. Herbig.

Fortsetzung.

[2331]

Binnen kurzem erscheint:

Studien

zum

germanischen Alliterationsvers.

Heft 2.

Der altenglische Vers.

Von

Max Kaluza.

2. Teil.

Die Metrik des Beowulfliedes.

Etwa 2 M ord., 1 M 50 J no.

Oeffentliche Urtheile über den ersten Teil dieses ungemein wichtigen Werkes liegen noch nicht vor, wohl aber haben mir mehrere hochangesehene Anglicisten brieflich ihre ausserordentliche Anerkennung ausgedrückt, wovon ich natürlich hier keinen Gebrauch machen kann. Ich bitte, soweit es noch nicht geschehen ist, als Fortsetzung und als Neuigkeit zu verlangen.

Berlin, 11. Januar 1894.

Emil Felber.

Neue Monatschrift.

[1870]

In unserem Verlage erscheint demnächst das erste Heft der Monatschrift:

Neues Correspondenzblatt

für die

Gelehrten- und Realschulen

Württembergs.

Herausgegeben von

Dr. H. Bender, und **Dr. Fr. Ramsler,**
Rektor des K. Gymnasiums in Ulm. Rektor der K. Realschule in Tübingen.

Jährlich 12 Hefte.

Preis vierteljährlich 2 M 50 J ord.,
1 M 85 J bar.

Diese Zeitschrift ist für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs bestimmt, wir bitten aber das erste Heft, das wir gratis zur Verfügung stellen, den Herren Vorständen und Lehrern von Gymnasien, Progymnasien, Lyceen, Realgymnasien und Realprogymnasien, Oberrealschulen und Realschulen, höheren Bürgerschulen, Gewerbeschulen etc. in ganz Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefl. vorlegen zu wollen. Wir sind überzeugt, daß die größeren Anstalten überall bei entsprechender Verwendung diese Monatschrift beziehen, da es für die Lehrer an denselben von hohem Interesse ist, die wissenschaftlichen Abhandlungen, Prüfungsaufgaben, amtlichen Verfügungen etc., welche die Monatschrift bringt, kennen zu lernen.

Zur wirksamen Ankündigung einschlägiger Litteratur empfohlen. Inserate 2 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 J. Bei Wiederholung Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft. Anzeigen für Heft 1 erbitten wir uns umgehend.

Revisions-Exemplare erbeten.

Stuttgart. **W. Kohlhammer.**

[956] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Paulus Antipaulinus.

Ein Beitrag

zur Auslegung der ersten vier Kapitel
des ersten Korintherbriefes

von

Dr. Heinrich Lisco,

Prediger.

Preis ca. 4 M ord.

Der Verfasser entwirft auf Grund exegetischer Forschungen ein Bild von den geschichtlichen Verhältnissen der urchristlichen Corinthischen Gemeinde, welches in Gegensatz zu den bisher geltenden Anschauungen tritt und die Auslegung der apostolischen Lehrmeinung in wesentlichen Punkten beeinflusst.

Bei Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, Januar 1894.

G. W. F. Müller.



[2217] Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

von Gramon (Prem.-Lieut.), Geschichte des Leib-Kürassier-Regiments Großer Kurfürst (Schlesisches) Nr. 1, fortgeführt vom Jahre 1843 bis zur Gegenwart. Nach urkundlichen Quellen, Tagebüchern und gesammelten Privat-Aufzeichnungen im Auftrage des Regiments bearbeitet. Mit Bildnissen, farbigen Uniformbildern und Uebersichtskarten.

10 M ord., 7 M 50 J no.

Kriegsspiel. Ueber die praktische Anordnung des Kriegsspiels.

15 J ord., 10 J no.

Pfeiffer, Martin, Fridericus Magnus. Bilder und Lieder aus dem siebenjährigen Kriege. Für patriotische Auführungen zusammengestellt. Mit drei Abbildungen.

50 J ord., 40 J no.

W. Roth's Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Herausgegeben von der Redaktion der Deutschen militärärztlichen Zeitschrift. XVIII. Jahrgang. Bericht für das Jahr 1892. Supplementband zur Deutschen militärärztlichen Zeitschrift.

4 M 80 J ord., 3 M 60 J no.

von der Osten, Frhr., genannt Sacken (Hauptm.), Nachrichten über Herkunft, Verzweigung und Wappen Derer von der Osten und von der Osten genannt

Sacken. Als Handschrift gedruckt. Mit 1 Karte von Vor- und Hinterpommern vom Jahre 1789 in 6 Blättern, 1 Wappentafel und 2 Buntdrucktafeln.

7 M ord., 5 M 25 J no.

Eingebunden 8 M ord., 6 M 25 J no.

Sartori, August (Geh. Kommerzienrath), Der Nord-Ostsee-Kanal und die Deutschen Seehäfen. Mit 6 Anlagen.

3 M ord., 2 M 25 J no.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Berlin, 12. Januar 1894.

G. S. Mittler & Sohn.

[2176] Als nächstes Heft der „Sammlung päd. Vorträge“ erscheint:

Die preuß. Volksschule, ihr gegenwärtiger Stand und ihre jüngste Entwicklung. Von F. Tews, Lehrer zu Berlin.

Als nächste Hefte folgen:

Die Hinaufrückung der Strafmündigkeit vom 12. auf das 14. Lebensjahr. Vom Geh. Oberjustizrath Hamm, Ober-Staatsanwalt zu Köln. — Die Aufgabungen. Von Hauptlehrer Scheele.

Preis jedes Heftes ca. 50—75 J; besonders die Tews'sche u. Hamm'sche Arbeit ist aktuell!

Die pädagog. Monatschrift „Sammlung päd. Vorträge“ empfehle ich auch für Ihre Anzeigen. Petitzelle 25 J.

Ferner erscheint:

Scholz, Dörpfeld e. Meister u. wackerer Kämpfer f. d. Volksschule. 40 J.

Dramat. Festspiele.

Von

Dr. G. Weddigen.

Mit 1 Abbildung des Portadenkmals.

Für Kaisers Geburtstag f. Schul- und Vereinsfeiern sehr geeignet.

Vielefeld. A. Helmich's Verlag.

J. J. Heine's Verlag in Berlin W. 57.

[1204] In etwa 8 Tagen erscheint:

Aus

Schöffengerichtlicher Praxis.

Ein Beitrag zur Berufung und Organisation unserer Strafgerichte

von

M. K. Samter,

Amtsrichter in Brandenburg a. S.

Preis 60 J ord.

Die Broschüre, welche sich in scharfen Ausführungen besonders gegen die Bülow-Liszt'schen Vorschläge wendet, wird große Aufmerksamkeit erregen.

Die bevorstehenden Reichstagsverhandlungen werden den Absatz in juristischen und Abgeordneten-Kreisen stark fördern.

Ich bitte um direkte Bestellung und offeriere bis zum Erscheinen bar

40% und 7/6 Exemplare.

Unverlangt versende ich nicht.

Berlin W. 57.

J. J. Heine's Verlag.

Angebotene Bücher.

[2040] W. Groos, Hofbuchh. in Coblenz: Zeitschrift d. Ver. d. Ingenieure 1874—1893.

Gut erhalten.

Frankfurter Journal.

1833, 48, 50, 51, 52, 54—86. Alles vollständig; 1849 Januar bis Sept.; 1853. April bis Juni; 1853. Okt. bis Dezember.

Ferner als doppelt:

1848, 55, 56, 60. Samtl. Juli bis Dez. 1866—69, 70—78. Vollständig.

— do. Beilage: Didaskalia:

1833, 49, 51—80. Vollständig; 1848 Juli bis Dez.; 1850. Januar bis Juni. 1886. Januar bis Juni.

Ferner als doppelt:

1858, 60, 63, 65—69, 73—78. Vollst. 1859, 61, 64. Vom Juli bis Dez.

Alles gut erhalten.

G.f. Gebote direkt erbeten.

[2291] Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9: Allgem. Kunst-Chronik. Hrsg. v. W. Lauser. Jahrg. 1889. Mit 24 Radierungen. (24 M ord.) für 3 M 50 J.

[2235] M. Finkenstein in Breslau:

Flemming, Walther, Zellsubstanz, Kern u. Zelltheilung. 1882. Brosch.

Czapski, Theorie d. optischen Instrumente. 1893. Origbd.

Die Gewebe des menschlichen Körpers. Bd. 1. Bd. 2. Abthl. 1. 2 Origbde. 1889—91.

Lang, Lehrb. d. vergleichenden Anatomie. 3 Abthlgn. 1888—92. Brosch.

Merkel, Handbuch der topographischen Anatomie. Bd. 1. 1885—90.

L. Ranviers technisches Lehrbuch d. Histologie. 1888. Hlbfrzbd.

Zeissl, Lehrbuch der Syphilis. 5. Aufl. 1888. Hlbfrzbd.

Schmidt-Rimpler, Augenheilkunde. 5. Aufl. 1891. Hlbfrzbd.

Flückiger, Pharmakognosie des Pflanzenreichs. 3. Aufl. 1891. Hlbfrzbd.

Handbuch der gerichtlichen Medicin, von Maschka. Bd. 2: Die Vergiftungen. 1882. Brosch.

[553] Thienemanns Hofbuchh. in Gotha: Andrees Hand-Atlas. 2. Aufl. 2. Abdruck. 1890. Origbd.

— do. 1. Aufl. Origbd.

Stielers Hand-Atlas. 1882, 85, 86. Halbjuchten. Sehr schöne Explre.

[2174] **Benno Goeritz** Sort. in Braunschweig: 3 Xenophon, Anabasis, ed. Krüger. Neueste Aufl. Geb. Ganz neu.

[2181] **G. Hundius** in Zwickau i/S.: 1 (Leipziger) Ill. Zeitung 1893. Tadellos neu.

1 — do. 1893. Gelesen, gut erhalten.

[2171] **Hermann Schultze** in Leipzig:

1 Ysendyck, Documents classés de l'art. 10 années. (1000 fr.) In 5 Mappen. 325 M.

1 Gruz, mod. Decorationsmalerei. (120 M) 60 M.

1 Motivenschatz f. d. graph. Künste. 4 Ser. (72 M) 35 M.

Sämtliche Werke sind sehr gut erhalten.

[2198] **Carl Brunner'sche** Bh. in Chemnitz:

1 Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure. Jahrg. 1892. Vollst.

1 Harper's weekly 1887—93. Wie neu u. vollständig.

[2267] **B. Mattheus** in Berlin W. 57:

Feldzüge d. Pr. Eug. v. Savoyen. 1876—1892. 20 Bde. Kplt. 16 Bde. eleg. geb., Rest brosch. (612 M.)

Jahrbücher f. d. dtsh. Armee u. Marine. Bd. 58—83, 1886—92. 20 Hlbnbde., Rest brosch.

Löbell's Jahresberichte. I—XIV. 1875—1888. Origlnbd. Sämtl. vorz. erh.

[2246] **Hermann Walther** in Berlin:

1 Berliner Adressbuch 1893. 2 Teile. Mit Nachtrag. Kart. Gut erhalten.

[2018] **Hinstorff'sche** Hofbuchb. (H. Witte) in Wismar:

1 Darenberg et Saglio, Dictionnaire des antiquités grecques et romaines. Tadelloses Explr. der bisher erschienenen 18 Lieferungen. Bd. 1 u. 2 geb. in Hlbfz.

Gebote erbeten.

[2266] **W. H. Kühl**, Antiqu. in Berlin W.: Dove, klimat. Beiträge. 2 Bde. 1869. (Selten)

[2256] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien: 1 Die österr.-ungar. Monarchie in Wort u. Bild. Lfg. 1—191.

[2270] **F. Nemnich** in Mannheim:

Daly, l'archit. privée au 19. siècle. III. série: Decorations peintes. Bd. 1 u. 2. (Paris, Ducher & Co) In Mappe.

[2260] **A. Scheurlen's** Sort. in Heilbronn: Pierers Conv.-Lexikon. 12 Bde. In Orig.-Decken. Geb. Wie neu.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten:

[668] **Hillenbrand & Hummel**, Buch-Musikalien- u. Schreibrequis.-Handlg. in Bochnia (Galizien)

* Hofmeisters Handbuch der musikalischen Literatur. 10. Bd. 1886—91.

Angebote erbitten direkt.

[1888] **R. Löwit** in Wien, Rotenturmstr. 22:

** Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.

** Nietzsche, Alles.

Engelhorn. Geb. Rein.

[2178] **Otto Spamer** in Leipzig:

Scientific American.

Jahrg. 1889. II.

Jahrg. 1889. II. Supplement.

Jahrg. 1890. I/II.

Jahrg. 1890. I/II. Supplement.

Jahrg. 1891. I/II.

Jahrg. 1892. I/II.

Jahrg. 1892. I/II. Supplement.

Jahrg. 1893. I/II. Supplement.

[2191] **Armin Ruzitska** in Budapest, Museumring 3:

Angebote direkt erbeten.

* 1 Illustration. 2. Jahrg. Wien 1891.

* 1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Von Bd. 9 bis Schluss. Geb.

* 1 Archiv f. Kinderheilkunde. Hrsg. v. A. Baginsky, Herz, A. Monti. 4. Bd.

* 1 Jahrbuch f. Kinderheilkunde u. phys. Erziehung. Neue Folge. Bd. III. XVI. XXIV. 3. Heft. XXV. XXVI.

[2204] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München:

* Schack, dram. Literatur in Spanien.

* Klein, Geschichte d. ital. Dramas.

* Opuscula S. Patrum, rec. Hurter. (Innsbruck, Wagner.)

* Biblia. Salingiaci (Solingen), Joa. Soter. Ca. 1540.

* Historia Societatis Jesu. Kplt. u. einz. Bde.

* Hedio, Casp. } Alles v. diesen beiden Aut.

* Irenicus, Frz. } in allen Sprachen u. Ausg.

* Hillebrand, J., Missionsvorträge. 2 Bde.

* Heurnius, Just., de legatione evangelica ad Indos. 8°. Lugd. 1618 od. 28.

* Berardi Praxis confessorior.

[2269] **F. Nemnich** in Mannheim:

* Bach, Maschinenelemente.

* Allers, la bella Napoli.

* Rosenthals Meisterschafts-Syst. Alle Spr.

* Fliegende Blätter. Gut erhalten.

* Dernburg, Pandekten. Neueste Aufl.

* Breymanns Baukonstr. II. Geb.

* Tolhausen, span. Wörterbuch.

[2206] **Tausch & Grosse** in Halle a/S.:

Rose-Finkener, analyt. Chemie.

Martiny, Milchwirtschaft. Billig.

Wolters, 12 Predigten. 1851.

** Biedermanns Centralblatt f. Agriculturchemie 1876—93.

Dreyhaupt, Chronik des Saalkreises.

— do. II apart.

Bähr, Urteile des Reichsgerichts.

Dernburg, Pfandrecht.

[2200] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig:

1 Lenz, Beethoven. E. Kunststudie. Kplt.

[2205] **A. Senff** in Berlin SW. 48:

* Brehm. 3. Aufl. Auch einz.

* Kunst f. Alle. 1. Jahrg.

[2208] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:

1 Wupperthaler Dichter-Album, hrsg. v. R. Seel, mit Beiträgen v. Rittershaus, Siebel u. Neuhaus.

[2207] **Ch. Eggmann & Cie.** in Genf:

Schröder, phönizische Sprache. 1869.

Harms, Pastoraltheologie. 1831.

Burk, Sammlg. z. Pastoraltheologie. 1771—1773.

[2224] **Gustav Fock** in Leipzig

Dodel-Port, Pflanzenleben.

Bentham and Hooker, Genera plantarum.

Mayr, Waldungen v. Nordamerika.

Voltaire, Oeuvres, ed. Beuchot. 70 vols. 1833.

(Leipziger) Illustr. Zeitung 1843.

Mittheilgn. d. archäol. Instituts zu Athen.

I—XVIII.

Weber, Weltgeschichte. Gr. Ausg.

Biedermann, 30 Jahre deutscher Gesch.

Gareis, Handelsrecht. 4. Aufl.

Liszt, Strafrecht. 4. Aufl.

Fitting, Civilprozess. 7. Aufl.

Büchner, Concordanz. 18. Aufl.

Wilbrandt, Arria u. Messalina.

Pelikan, Unters. üb. d. Skopzentrum.

Brehms Tierleben. 3. Aufl.

Seidemann, Uebersicht v. Eschdorf, Dittersbach etc.

Doxographi graeci, ed. Diels.

Gregorovius, Wanderjahre in Italien.

Haushofer, d. ewige Jude.

Conrad, Handwörterb. d. Staatswissensch.

Ellenberger, Physiologie d. Haussäugetiere.

Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. N. A.

Kress, Geheimnisse d. Zeugung.

Koenig, deutsche Litteraturgeschichte.

Jäger, Geschichte d. neuesten Zeit.

Winkler, Massanalyse.

Roger Bacon, Opus maius.

Sprengel, Lehre v. Dünger.

Dernburg, Pandekten. 3. Aufl.

Seufferts Archiv. Kplt. u. einz.

Olshausen, Strafgesetzbuch.

Vischer, Aesthetik.

— Altes und Neues.

Pierers Lexikon. I—XII. N. A.

Hollstein, Comp. d. Anatomie. 5. Aufl.

Bezold, Anatomie d. Ohres.

Gerlach, spec. Anatomie.

Haller, Icones anat.

Hengstenberg, Psalmen.

Strümpell, Pathol. u. Therapie. 7. Aufl.

Krüger, griech. Grammatik. Gr. Ausg.

Buch f. Alle 1891—93.

Harnack, Dogmengeschichte.

Albert, Chirurgie. 3. Aufl. Bd. 3. 4.

Campanella, Atheismus triumphatus.

Liebigs Annalen. Bd. 163. 164. 167. 168.

Muspratt, Chemie. 3. Aufl. Bd. 5—7.

[2275] **E. Freiesleben's** Nachf. in Strassburg:

Vom Fels zum Meer 1885. Oktober.

Busch, fromme Helene.

* Muralt, Car. de, Codex diplomatum capitaneorum Locarnensium. 1856.

Landerer, Behandl. d. Rückgratsverkrümmg.

* Ebers, ägypt. Königstochter. Brosch. Gut erh.

Chronik v. Böhmen.

Voltaire, la pucelle.

Fallmerayer, Gesch. v. Morea. II.

[2262] **R. Lechner's** k. u. k. Hof- u. Univ.-

Buchh. (Wilh. Müller) in Wien:

Redwitz, ein deutsches Hausbuch.

[2210] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:

Revolutionskrieg, der, in Siebenbürgen 1848/49.

- [2161] **Theodor Bertling** in Danzig:
Möglichst in broschirten Exemplaren:
Albrecht, Eroberung d. Nordpols
Alexis, Wärfwolf; — Roland von Berlin.
Andree, Abessinien; — Kampf um den Nordpol.
Auerbach, Dorfgeschichten; — ill. Volksbücher; — Landolin v. Reutershofen; — auf d. Höhe.
Augusti, Liebe um Liebe, — d. Erben v. Scharfeneck; — Edelfalk u. Waldvögeln; — d. letzten Maltheims.
Berger, am Lagerfeuer d. Büffeljägers.
Berndt u. Smidt, dtschs. Flottenbuch.
Berthelt, Geographie in Bildern.
Biernatzki, deutsche Befreiungskriege.
Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
Cron, Schwestern; — Licht u. Schatten; — Unica; — Mädchenleben; — zwei Töchter; — drei Kränze; — in der Schule d. Lebens; — Weg zum Glück; — Nachbarskinder; — Eugenie u. ihr Schützling; — Liebling.
Dahn, Bataver; — Bissula.
Dietlein, deutsches Land u. Volk.
Ebeling, Geläute.
Ebers, ägypt. Königstochter; — Uarda; — Kaiser; — Homo sum; — Schwestern; — Frau Bürgemeisterin; — Serapis.
Elm, auf afrikan. Karawanen.
Engelbrecht, Hans Sachs' Schwänke.
Engelmann, Heldensagen.
Filhès, Wächter auf d. Josefshöhe.
Fontane, Irrungen — Wirrungen.
Freigang, auf Neu-Guinea.
Fries, unseres Herrgotts Handlanger.
Frommel, Feldblumen; — treue Herzen.
Galen, d. Irre v. St. James; — d. Alte vom Berge.
Ganghofer, aus Heimat u. Fremde; — Jäger von Fall.
Gerstäcker, d. kl. Goldgräber; — d. kl. Wallfischfänger; — d. Flusspiraten des Mississippi; — in d. Ansiedlung.
Goell, Kulturbilder.
Griesinger, im hohen Norden.
Grube, Scharnhorsts Leben u. Wirken; — Biographien a. d. Naturkunde.
Habicht, d. Stadtschreiber v. Liegnitz.
Hackländer, Wachtstubenabenteuer.
Heimburg, aus d. Leben m. alten Freundin; — die Andere.
Heims, Rund um d. Erde; — Kreuzerfahrten in Ost u. West.
Hellwald, d. Erde u. ihre Völker.
Helm, Licht- u. Schattenbilder.
Hesekiel, Prinz Wilhelm.
Hesse, Hüttenmeister.
Hittl, d. böhmische Krieg; — d. französ. Krieg; — d. gr. Kurfürst u. seine Zeit.
Höcker, Kadett und Feldmarschall; — Husarenkönig u. Kürassiergeneral; — mit Gott für König u. Vaterland; — im Rock d. Königs; — Jederzeit kampfbereit; — Seekadett v. Helgoland; — William Shakespeare; — General von
- Theodor Bertling** in Danzig ferner:
Werder; — der Herr prüfet d. Herzen; — Friedrich d. Gr. als Feldherr.
Höfer, unter d. Fremdherrschaft.
Holtei, Christian Lammfell; — Vagabunden.
Hopfen, d. alte Praktikant.
Hübner, d. gr. Kurfürst; — im Glanze d. Königskrone.
Hummel, Leben d. Erde.
Kleinert, Gedenkbuch d. Krieges 1870/71.
Klockow, d. Frau in d. Geschichte.
Knortz, aus dem Wigwam.
Koch, weisse Rosen.
Kutzner, geogr. Bilder.
Lange, Abraham Lincoln.
Lehmann, Tyroler Herzen.
Mauer, geogr. Charakterbilder.
Palleske, Rosen u. Dornen.
Paul, d. versunkene Stadt.
Paulitschke, Sudanländer.
Pfeil, gute Kinder — brave Menschen.
Raabe, Hungerpastor; — Chronik d. Sperlingsgasse; — im alten Eisen.
Raynel-Masius, d. Schiffbrüchigen.
Roquette, neues Novellenbuch.
Rosegger, Höhenfeuer; — Schriften des Waldschulmeisters; — Feierabende.
Rossmässler, der Wald; — 4 Jahreszeiten; — Gebirgsdörfchen.
Schücking, Immortellen.
Schultze, unter dem Kreuze.
Schwab, Sagen Trojas.
Schwebel, vom Eisenhut zur Kaiserkrone.
Scipio, ein deutscher Ritter; — jenseits des Oceans.
Sonnenburg, auf der Grenzwacht.
Springer, durch Kampf zum Sieg.
Stein, Grossmutter; — Herzenskämpfe.
Storm, im Sonnenschein.
Tharau, die schönsten Sagen d. dtschn. Heimat.
Traut, Reisen im Sonnenschein.
Tschudi, Tierleben der Alpen.
Wagner, Entdeckungsreisen.
Werner, Helden d. chr. Kirche; — Burggraf u. Markgraf.
Wichert, Heinrich v. Plauen.
Wörishöffer, Naturforscherschiff; — durch Urwald u. Wüstensand.
- [2063] **B. Herder**, Verlag in Wien:
Thesaurus librorum rei catholicae.
Russells Gesamtverlagskatalog.
Georg u. O-t, Schlagwortkatalog.
Lorenz, Catalogue de la librairie française.
Catalogo collettivo della libreria italiana.
Othmer, Vademecum d. Sortimenters.
Kaysers Bücherlexikon. Bis 1850.
- [2211] **Martinus Nijhoff** im Haag:
Garcia de la Vega, Recueil des traités etc. de la Belgique. Tome II. III et IV.
*Virgilius. Alte und schöne Ausgaben; nur in schönen Exemplaren.
Bristol. Alles. Bücher, Karten, Pläne u. s. w.
Thee. Alles über Thee, in allen Sprachen
Revue du droit international 1869—86.
- [2212] **Spithoevers**'sche Buchhdlg. in Rom:
Bickell, Conspectus rei Syrorum litterariae.
- [2177] **E. Steiger & Co.** in New York:
Gröger, Ihr werdet d. Wahrheit erkennen etc. 1864.
Preuss u. Vetter, preuss. Kinderfreund. Aufl. von 1870 oder 1871 oder 1872.
[2175] **Benno Goeritz** Sort. in Braunschweig:
1 Heines Werke, herausgegeben v. Laube. 10 Bde. 1838.
- [2192] **J. F. Lehmann** in München:
Waldeyer, Lage d. weibl. Beckenorgane.
Siebold, Geschichte d. Geburtshülfe.
Tillmanns, spec. Chirurgie.
Friedreichs Blätter 1850—65, 1891—93.
Allgem. Zeitschrift f. Psychiatrie.
Paul, Heizungs- u. Lüftungstechnik.
Hoppe-Seyler, chem. Analyse.
Kotelmans Zeitschrift f. Schulgesundheitspflege.
Schmölcke, das Wohnhaus.
Harless, Anatomie.
Gesundheitsingenieur. Kplt.
Eulenbergs Vierteljahrsschrift 2. F. Bd. 30—33., 35.; 3. F. Bd. 2 u. folg.
Schmidts Jahrbücher. Bd. 125. II., 225 u. folg.
— do. Gen.-Register zu Bd. 101—140, 161—220.
Haeser, Grundriss d. Geschichte d. Medicin. 1884.
Roth, Terminologie.
- [2017] **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Jokai, e. ungar. Nabob; — d. neue Gutsherr; — Söhne des Mannes mit dem steinernen Herzen; — Roman d. 20. Jahrhunderts.
*1 Volkhausen, Kind aus d. Ebräergang. 2 Bde. 1870.
1 Strauss, Voltaire; — d. alte u. d. neue Glaube.
- [2209] **Julius Klönne** Nachfolger, Gustav Vetter in Berlin S.:
Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde. Geb.
- [2169] **Lindauer** in München:
1 Dzierzon, Bienenzucht. (Brieg, Bänder.)
- [2189] **G. Harnecker & Co.**, Buchhandlung in Frankfurt a. O.:
*Reuter, Ut mine Stromtid. Ill. Prachtausgabe. Geb.
Bernd von Guseck, Sohn der Mark.
Hermes. Zeitschrift f. klass. Philologie. Bd. 1—11.
*Brehms Tierleben. Volksausg.
- [2009] **Steingraber** Verlag in Leipzig:
1 Ph. Galens sämtl. Romane. Geb. Antiqu.
- [2163] **Haeseler'sche** Buchhdlg. (H. Eckardt) in Kiel:
Venn, deutsche Aufsätze.
- [2185] **Gustav W. Seitz** Nachf., Besthorn Gebr. in Hamburg, Alterwall 10:
*1 Stoy, Manuel élémentaire p. l'instruction de la jeunesse redgé en français p. Perrault. Breslau 1814. Hierzu 1 Karton mit 100 und 2 à 300 Blatt. Französische event. auch dtsche. Ausgabe.
- [2180] **Robert Hoffmann** in Leipzig:
*Esmarch, röm. Rechtsgesch.
*Chemiker-Zeitung 1893. (Cöthen.)

- [2298] **Jos. Goblet** in Düsseldorf, Schadowstr. 35:
Latein.-deutsche u. griechisch-deutsche
Lexica.
Der gute Kamerad. } Versch. Jahrgänge.
Das Kränzchen. }
Clavierauszüge zu neueren Opern zu 2
Händen. Ohne Text.
- [2293] **Polytechnische Buchh. A. Seydel**
in Berlin W.:
*1 Biedermanns Centralblatt d. Agricultur-
chemie. 1. Jahrg. u. folg. (Bis 1889.)
*1 Jahresberichte d. Agriculturchemie 1867
—1889.
*1 Zeitschrift f. Zuckerindustrie in Böhmen.
Jahrg. 1 u. folg.
*1 Zeitschrift d. Vereins f. Rübenzucker-
industrie 1883—88.
*1 — österr.-ung., f. Zuckerindustrie u.
Landwirtschaft.
Angebote gef. umgehend direkt erbeten.
- [2326] **Karl Krebs** in Giessen:
*Dernburg, Pandekten.
- [2258] **Theodor Rother** in Leipzig:
Hollenberg, Präparationen z. Alten Test.
Langes Bibelwerk: Altes u. Neues Test.
Spitzer, Wiener Spaziergänge. 1. Bd.
Schriften d. Vereins f. Reformationsgesch.
Nr. 4. 7. 13. 14/15. 18.
- [2255] **C. M. Ebell** in Zürich:
1 Jäger, ophthalmoskop. Handatlas. 1. Aufl.
Wien 1869.
- [2257] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
1 Burckhardt, Endoskopie.
- [2238] **Heinrichshofen** in Magdeburg:
*Klemm, d. kgl. sächs. Porzellan- u. Ge-
fäßsammlung in Dresden.
*Engelhardt, C. A., kgl. Porzellan-Manu-
factur in Meissen. Leipzig 1837,
F. C. Böttger.
Angebote erbitten umgehend direkt per Post.
- [2259] **A. Scheurlen's Sort.** in Heilbronn:
1 Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
- [2280] **Carl Trau** in Dresden:
Antiqu. Billig. Angebote direkt.
*1 Hamerling, Aspasia. 3 Bde.
*1 Rosegger, sämmtl. Werke.
*1 Französ.-griech. u. griech.-französ.
Wörterbuch u. zw. grösseren Umfanges.
*1 Französ.-latein. u. latein.-franz. Wörter-
buch u. zw. grösseren Umfanges.
- [2273] **F. Richter's Bh.** (Richter & Wolter)
in Helmstedt:
*1 Riesenthal, d. Waidwerk.
- [2265] **J. A. Stargardt** in Berlin:
*Annuario della nobilta italiana. Pisa
1886—94.
*Annuaire de la noblesse franç., p. Borel
d'Hauterive, 1889—94.
*Fahne, Grafen v. Reifferscheid.
*Biedermann, Ritterschaft im Voigtlande.
1752.
*Vegiano, Nobiliaire. 1862—65.
*Alles auf die Familie Scheibler Bezüg-
liche. (Dissertationen, Streitschriften etc.)
- [2170] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
Kloss, pädagogische Turnlehre. Zeitz 1846.
Marx, Führer f. d. Unterricht in der
Gymnastik. Darmstadt 1866.
- [2186] **H. Dominicus** in Prag:
1 Retchiffe, Villafranca.
1 — 10 Jahre.
1 Waffeninstructionen der österr. Armee
v. Jahre 1850 bis zur Jetztzeit für alle
Waffengattungen.
1 Waffeninstructionen d. deutschen Armee
v. 1850 an bis zur Jetztzeit u. zw. für
alle Waffengattungen.
- [2168] **H. Inderau's Nachf.** in Barmen:
1 Pädagog. Revue, v. Mager. Jahrg. 1—10.
- [2172] **Hermann Schultze** in Leipzig:
1 Horn, ges. Erzählgn. 12 Bde.
- [2149]¹ **Gerth, Laelsz & Co.** in Hamburg:
*Hirths kulturgeschichtl. Bilderbuch aus
3 Jahrhunderten. Bd. 2—8. Kplt.
*Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 1—3.
Komplett.
*Congo illustré. Jahrg. I. Kplt.
- [2314] **Adolf Geering** in Basel:
*Brehms Thierleben. 3. Aufl. Origbd.
*Architectonische Rundschau. Kplt.
*Avé-Lallemant, Mersener Bockreiter.
*Burckhardt, Cultur d. Renaissance.
*Dahn, e. Kampf um Rom.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Haacke, Schöpfungsgeschichte.
Basler Taschenbuch. IV. 1853.
150 Jäger- etc. Lieder u. andere Publ.
v. Poggi, Reinick, Görres etc.
Schmidts med. Jahrb. Bd. 187. Nr. 3.
Jäger, Weltgeschichte.
- [2316] **S. Zickel** in New York:
Frusta, Flagellantismus u. Jesuitenbeichte.
- [1972]¹ **Fz. Suppan's Univ.-Buchh.** (R. F.
Auer) in Agram:
1 Monde illustré. } Weihnachtsnummer
1 The Graphic. } 1893.
- [2245] **A. Devrient** in St. Petersburg:
Hamerling, Ahasver. Illustr.
- [2248] **G. Braun'sche Hofbh.** in Karlsruhe:
1 Aristophanes, v. Droysen.
- [2254] **Fr. Oldecop's Erben** in Oschatz:
1 (Schulz') Adressbuch d. deutschen Buch-
handels 1893.
- [1995]¹ **Alexander Köhler** in Dresden:
Angebote direkt.
*Brehms Tierleben. 2. Aufl. Mit Chromo-
Bildern. Orig.-Hlbfz.
- [2252] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
Zimara, Antrum mag.-med. 2 partes.
Gleizès, Thalysie. 3 vols.
Schoner, de judiciis nativitatum.
Richter, Kirchenordnungen. 2 Bde.
Keller, Bildnussen d. Keyseren. 1558.
Massmann, Lit. d. Todtentänze. 1840.
- [2253] **Fr. Oldecop's Erben** in Oschatz:
1 Hinrichs' fünfjähriger Bücherkatalog.
8. Bd. 1886—90. Geb.
- [935] **Gebrüder Hug & Co.** in Leipzig:
*Werke von und über Johann Adam
Hiller.
Angebote direkt erbeten.
- [2124]¹ **O. Häring** in Berlin:
*Thoresen, Inga, die Sonne des Siljethals.
- [1061]² **F. Lang** in Wien:
Gartenlaube, Fliegende Blätter u. and.
Zeitschr. 1893. Kplt.
- [2179] **Robert Hoffmann** in Leipzig:
*Toussaint-Dalen-L., frz. u. engl. Unterr.-Br.
*Sohn, Institutionen.
*Reber, Kunstgeschichte. Alles.
*Seydel, Staatsrecht. 12. # ord.
*Liszt, Strafrecht.
*Jochmann u. H., Physik.
*Flieg. Blätter. Sämtl. Bde.
*Arndts, — Dernburg, Pandekten.
*Brockhaus' Conv.-Lex. 13. Aufl.
- [2167] **Hermann Seippel** in Hamburg:
Konewka, Silhouetten-Werke. (Alles was
erschienen ist.)
- [2188] **P. Ehrlich** in Leipzig:
Alles von Johannes Scherr.
Ziegler, pathol. Anatomie. Allg. Teil.
Könnecke, Bilder-Atlas. Auch einz. Lfgn.
Heidenreich, Chronik von Leipzig.
Sicul, Annalen Leipzig betr.
- [2166] **Deighton, Bell & Co.** in Cambridge
(England):
*Book of Arda Viraf, by Haug a. West.
Glossary apart!
- [2327] **A. Lehmann** in Frankfurt a. M.:
*Lenz, Naturgesch.: Säugethiere.
- [2328] **W. Foth** in München:
Aimard, Aventures de Mich. Hartmann.
Brosch.
Boisgobey, le cri du sang. Brosch.
Montépin, Pirates de la Seine. Brosch.
Gerstäcker's Reiseromane.
- [2323] **W. Mauke Söhne** in Hamburg:
*1 Fricke, J. C. G., geschichtl. Darstel-
lung des Ausbruchs d. asiat. Cholera in
Hamburg. 1831, Perthes & Besser.
Nur direkte Angebote nützen!
- [2322] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:
*1 Roland, unsere lieben Lieutenants.
- [2321] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
1 Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft.
Jahrg. 1—9.
1 Christian Friedr. Hunold (Menantes).
Satyrischer Roman. Hamburg 1705 u.
1732.
- [2320] **Johs. Schergens** in Bonn:
Wesley, explanatory notes upon the New
Test.
Gerok, Hirtenstimmen.
- [2090]¹ **Friedr. Jacob** in Torgau:
*2 Benthien, schriftl. Arbeiten des tägl.
Lebens.
Angebote direkt.
- [2251] **F. Lang** in Wien:
1 Kremer, d. Islam. 1868.
1 Wahrmund, neuarabische Grammatik.
1 Dittrich, Forstflora.
- [2276] **Franz Teubner** in Bonn:
*Grimm, Leben Michelangelos.
*Predigten von Monod, Kögel, Müllen-
siefen, Schwalb.
*Paris, Gaston, französ. Literaturgeschichte.
*Bornhak, französ. Literaturgeschichte.
*Guhl u. Koner, Leben der Griechen u.
Römer. 5. Aufl.
*Gerok, Predigten.
*Riehl, bürgerl. Gesellschaft.
- [2190] **Friedrich Ebbecke** in Lissa:
1 Fritsch's musikal. Wochenblatt 1892, 93.

- [2307] **R. L. Prager** in Berlin N.W. 7:
 *Bernoulli, Hdb. d. Populat.
 *Bewegg., die metall., in England.
 *Brinz, Pand. 2. A. A. einz.
 *Bülow, Prozesseinreden.
 *Dernburg, preuss. Privatrecht. III. (3.)
 *— u. Hinrichs, preuss. Hyp.-R.
 *Exner, österr. Hyp.-R.
 *Floto, K. Heinrich IV.
 *Hypotheken-R., dtsh., hrsg. v. Meibom.
 *Laveleye, Grundr. d. Werthschwankgn.
 *Lewis, Familienfideicommiss.
 *Meibom, Pfandrecht.
 *Meyer, R., Heimstätten.
 *Monatsschrift f. ärztl. Polyt. X—XIV.
 *Petermanns Mitth. 1870. Hft. 4.
 *Regelsberger, bayer. Hyp.-R.
 *Roscher, z. Gesch. d. engl. V.-W.
 *Schröder, Rechtskarte v. Dtschl.
 *Siegmann, sächs. Hyp.-R.
 *Stölzel, R. d. väterl. Gewalt.
- [2318] **Otto Klemm's Sortiment** (Alfred Hahn) in Leipzig, Universitätsstr. 1:
 *1 Vom Fels zum Meer. Vom April 1891 an.
 *1 Zeitschrift für bildende Kunst nebst Kunstchronik. Bd. 25 u. folg.
 *1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe. Brief 19 bis Schluss.
 *1 v. Isenburg, d. brand. Füsilier-Regt. No. 35 in Frankreich 1870—73.
- [2306] **Loescher & Co.** in Rom:
 *Marx, Misère de la philosophie. 1847.
 *Gavoy, Atlas d'anatomie du cerveau.
 *von Hammer, Staatsverfassg. d. osman. Reiches.
 *Vergilius, annot. Donatus et Honoratus. Bas. 1613, Suciis.
 *Ihering, Geist d. röm. Rechts.
 *Fasli, Gül u. Bülbul, v. Hammer.
 *Hammer, Geschichte d. osman. Reiches.
- [2319] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:
 *Goethe, Faust, v. Kreling. Fol. Thl. 1. Prachtbd. in Leder m. Med. u. Eckbeschlägen.
 *Schwind, Falkensteiner Ritt.
 *Schrotzenberger, Francofurtensia.
 *Kraus, Realencyclopädie der christl. Alterthümer.
- [2272] **R. Levi** in Stuttgart:
 *Augsb. Allg. Zeitung 1868 u. 69.
 *Dekorative Vorbilder. Jahrg. 4.
 *Freytag, Alles.
 *Grube, Geschichtsbilder.
 *Generalstabswerk Krieg 1866.
 *Treitschke, deutsche Gesch. im 19. Jahrh. Bd. 1 apart.
 *Shakespeare. Halb. Pr.-Ausg.
 *Stief, Heidin, Jüdin, Christin.
- [2264] **Felix L. Dames** in Berlin SW. 12:
 *Dreyer, Ziele u. Wege biolog. Forschg.
 *Lucas, Hyménopt. de l'Algérie.
 *Illiger, Magazin f. Insektenkunde. Bd. 5.
- [2277] **W. Schwalbe** in Emden:
 Homers Odyssee, mit F. Prellers Zeichn. Wiarda, ostfries. Geschichte. Klopp, ostfries. Geschichte.
- [2184] **Rühle & Schlenker** in Bremen:
 Smidt, Berliner Matrose.
 Buch der Welt 1851, 54, 57, 63, 67, 69.
 Hoffmanns Jugendfreund 1879, 81—85.
 Serpa Pinto, Quer durch Afrika.
 Vambéry, Sittenbilder a. d. Morgenlande. v. d. Elbe, ein Sohn.
 Eliot, der rothe Kardinal.
 Auerbach, auf der Höhe.
 Hackländer, Bombardier.
 Hildebrand, Reise um die Erde.
 Nordenskiöld, Umsegelung Asiens.
- [2183] **Fr. Cohen** in Bonn:
 Annales de l'institut Pasteur 1886—93.
 Deutsches Bauhandbuch.
 Bleibtreu, 3 d. ersten Kap. d. Römerbriefes.
 König, Verunreinigung d. Gewässer.
 Pappenheim, Handb. d. Sanitäts-Polizei. 2. Aufl.
- [2164] **Wettergren & Kerber** in Gothenburg:
 1 Fodor, hygien. Untersuchungen. II. Boden u. Wasser. Braunschweig 1882.
 1 Tiemann-Gärtner, Untersuchungen des Wassers. Braunschweig 1889.
 1 König, Verunreinigung d. Gewässer. Berlin 1887.
- [2162] **Julius Hermann's Bb.** in Mannheim:
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 17. Einbd. Bial & Freund.
 3 Müller, Lexikon d. bild. Künste.
- [2165] **Gnevkow & v. Gellhorn** in Kiel:
 *1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.
 *1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 13. Aufl.
- [2271] **Goldstein'sche Bb.** in Frankfurt a/M.:
 *Rectliffe, Nena Sahib.
 Köppen, Hohenzollern. Vollst. u. einz. Bde.
 Brehm, vom Nordpol zum Aequator. Universum. Bd. 12 u. 13.
 Töchter-Album. Bd. 37—39.
 Naumann, Geschichte d. Musik.
 *Restaurationen u. Partien aus allen Gebieten d. Litteratur.
- [2187] **F. Halbig** in Miltenberg:
 1 Kunst-Chronik. 2. Bd.
 1 Repertorium f. Kunstwissenschaft.
 1 Zeitschrift f. christl. Kunst. 1.—3. Jahrg.
 1 Kunst f. Alle. 1. Jahrg.
- [2182] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 Cless, d. wahre Lehre Pauli vom Gesetz.
 Deichert, Evangelienpred. Bd. 1 u. kplt.
 Gerok, Apostelgeschichte in Bibelst. Bd. 2 u. kplt.
 Zinzendorf, Jeremias.
 Campe, Robinson. } Alte gute (Orig.-) Ausg.
 Defoe, Robinson. }
 Daheimkalender 1893.
 *Gleim, poet. Werke. 1765.
 *Kürschners Litt.-Kalender 1893.
 *Müller, F., Adams Erwachen; — Sturm v. Missol.
 *Rachelli teutsche satyr. Gedichte. 1664.
 *Zigler, asiat. Banise. 1764.
 Nur Angebote zu ermäss. Preisen erbeten!
- [2261] **Stuhr'sche Buchhandlung** in Berlin:
 *1 Rehbein u. Reincke, Landrecht.
 *1 Baumeister, Hamburger Privatrecht.
- [2278] **C. Hoffmann** in Dresden-A.:
 1 Architect. Rundschau 1885.
 1 Müller-Br., d. wichtigsten Resultate.
 *1 Mierzinski, Papierfabrikation. Bd. 3 ap.
- [2279] **F. W. Czygan** in Marggrabowa:
 Kapitän Marryats sämtliche Werke. Antiquarisch.
- [966] **Herm. Beyer** in Leipzig:
 Wahrmund, Babylonierthum u. Judenthum.
- [2236] **C. Winter** in Dresden:
 Drachmann, Strandnovellen.
 Sudermann, Frau Sorge.
 Verena, über Alles die Pflicht.
 Hübner, im Glanze d. Königskrone.
 Höcker, 1870/71.
 Pichler, Helden d. Wanderzeit.
 Pederzani, Kynststudt.
 Stein, Luther; — Hans Sachs.
 — Prinz Eugen; — A. Dürer.
 — Fahnen d. Schwedenkönigs.
 — Friedrichs d. Gr. Jugendleben.
 Stieler, Lebensbilder.
 Weitbrecht, Heldenbuch.
 Weyergang, Th. Körner.
 Boß, Kulturbilder.
 Opper, Städtegeschichten.
 Beck, Reise um die Welt.
 Elster, W. Bernwards Abenteuer.
 Falkenhorst, Forschungsreisen. 12 Bde.
 Hessler, Kolonien.
 Stein, Abenteuer in d. Kolonien.
 Wörishöffer, L. Forster; — Urwald.
 Bunte Bilder a. d. Sachsenlande.
 Buch d. Erfindungen. IX.
 Kern, Sturm u. Noth.
 — Freuden u. Leiden.
 — schwarz-weiss-rothe Flagge.
 Claudius, kleine Erzählungen.
 Dittmar, Schulstaub u. Sonnenschein.
 Höcker, Apostel; — Wuotan.
 — mit Gott für König u. Vaterland.
 — im Rock d. Königs.
 Hübner, Maiglöckchen etc.
 Mercator, in eines gr. Königs Armen.
 Mittenzwey, Gottes Auge.
 Stein, Freuden u. Leiden.
 Theden, lasst Euch erzählen.
 — Jugendgrüsse.
 Wasmer, über d. Sternen.
 Eitner, Licht u. Schatten.
 Haberkorn, 2 Wege z. Licht.
 Maul, Beatrice Mourier.
 Petzel, Vergangenheit u. Gegenwart.
 Peter, Schillers Leben.
 Schober, trübe u. fr. Stunden.
 Spyri, Alles von ihr.
- [2263] **F. Rohrer** in Lienz, Tirol:
 Freiligrath, d. Matrose. Illustr. v. Doré. Fol. Prachtbd. Bis 15 *M.*
 Lübke u. v. L., Denkmäler d. Kunst. 6. A. Stuttg. 1890. Bis 12 *M.*
 Naturgesch. d. Pflanzenreichs. Fol. Stuttg. 1887. Prachtbd. Bis 8 *M.*
 Chorinsky, Verlassensch.-Abhandlg. — Notariat u. Abhandlungspflege.
 Zeitschr. d. Ferdinandeums. (Innsbruck.) 3. Folge. Bd. 4 u. folg. Auch einz.

[2227] **Dieterich** in Göttingen:
 *Düntzer, Goethes Faust.
 *Reuter, Lauschen un Rimels.
 *Gesenius, hebr. Handwörterbuch N. Aufl.
 *Könnecke, Bilder-Atlas.
 *Cohn, National-Oekonomie.
 *Zeuss, Grammatica celtica.
 *Kirchner, Milchwirtschaft.

[2241] **N. P. Pehrsson** in Gothenburg:
 Theolog. Litteraturzeitung, v. Harnack. Serie.
 Souillac, Ze' Boim.
 Hyacinthe, la famille.
 Charcot, Leçons du mardi.
 Hofmeisters Musik.-Kataloge 1886 u. folg.
 Rankes Werke. Bd. 33 u. folg.

[2281] **Reinhold Klinger** in Berlin, Wein-
 strasse 23:
 *Hinrichs' Verzeichn. 1875—93.
 *Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.-Ausgabe.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 10
 bis Schluss. Geb.
 Antiqu. Kataloge über Dramaturgie., Berol-
 inensien u. seltene Druckwerke sofort nach
 Erscheinen unter Kreuzband.

Kataloge.

[2079] Kürzlich erschienen:
 Cat. XVIII. Medizin und Naturwissen-
 schaften.
 Cat. XIX. Deutsche Geschichte.
 Cat. XX. Werthvolle meist ältere Werke
 aus allen Wissensgebieten.
 Cat. XXI. Deutsche Sprache.
 Cat. XXII. Bibliotheca Mecklenburgica.
 Antiquariatsanzeiger 26. Varia, Neuerwer-
 bungen.
 Verwendung lohnend!
 Rostock. **Volckmann & Jerosch.**

[2242] Im Druck:
Antiquariatskatalog No. 1, ca. 700 Arn.,
 enthaltend wertvolle Bücher in deutscher,
 französischer und englischer Sprache aus
 folgenden Wissenschaften: Geschichte, Bio-
 graphien, Memoiren, Briefwechsel, Geo-
 graphie, Jurisprudenz, Litteratur, Kunst,
 Theater, Musik, illustr. Werke, Philo-
 sophie und Theologie. Besonders reich-
 haltig sind die ersten vier Abteilungen,
 sowie illustr. Werke.

Antiquariatskatalog No. 2, ca. 3000 Arn.,
 eine reiche Sammlung von Werken in
 schwedischer Sprache aus allen Wissen-
 schaften.
 Rabatt 15% franko Leipzig; Versendung
 ausnahmslos nur auf Verlangen.
 Gothenburg. **N. P. Pehrsson.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[661] **Zurück erbeten**
 bis 15. Februar lt. Faktur:
Gustav-Adolf-Kalender 1894.
 Gustav Adolf-Berlag in Dresden.

[2064] Umgehend zurück erbitten alle ohne Aus-
 sicht auf Absatz lagernden, à cond. gelieferten
 Exemplare von:

Der gute Kamerad. Bd. V (· · ·) geb.
 — Bd. VIII. Heft 1.
 Stuttgart, Januar 1894.
 Union Deutsche Verlags-Gesellschaft.

Mit erster Gelegenheit zurück
 [2041] erbitten wir:
Haacke, Schöpfung der Tierwelt. Lfg. I.
Ranke, Der Mensch. II. Auflage. Lfg. I.
Ratzel, Völkerkunde. Band I. Geb.
 Leipzig u. Wien, 13. Januar 1894.
Bibliographisches Institut.

[2231] Umgehend, noch vor der allgemeinen
 Remission, erbitten wir zurück:
Arnold, Aprilwetter. Geh. 2 M 25 J no.
 — do. Gebunden 3 M 15 J no.
 Hochachtungsvoll
 Stuttgart, 11. Januar 1894.
Adolf Bonz & Comp.

[2226] **Zurück**
 erbitten wir alle remissionsberechtigten entbehr-
 lichen Exemplare von
Mörke, Gesammelte Schriften. 4 Bde.
 Geb. in Orig.-Karton 15 M no.
 vor der allgemeinen Remission.
 Stuttgart, 12. Januar 1894.
G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.
Callwey's Fachkalender p. 1894.

[2203] Ich erlaube mir die betr. geehrten Sorti-
 mentsbuchhandlungen darauf aufmerksam zu
 machen, daß die Remissionsfrist für meine Fach-
 kalender p. 1894 laut Notiz auf meiner Faktur
 am 15. Februar abgelaufen ist und daß ich
 alle solche Remittenden, welche nach diesem Tage
 bei mir oder meinem Herrn Kommissionär ein-
 gehen sollten, unter Hinweis auf meine auf der
 Faktur mitgetheilten Bezugsbedingungen und auf
 diese 2malige Anzeige im B.-Börsenblatt ohne
 Ausnahme zurückweisen werde.
 München, 10. Januar 1894.
Georg D. W. Callwey.

[2213] Wir bitten dringend
Müncher, Geschichte von Hessen. Bfg. 1.
 75 J no.
 umgehend (noch vor der Ostermesse) zurück-
 zusenden, da uns dieselbe zur Komplettierung
 fehlt und wir hierdurch außer Stande sind, alle
 Bestellungen auf komplette Exemplare zu erledigen.
 Marburg, den 10. Januar 1894.
R. G. Ewert'sche Verlagsbuchhandlung.

[2308] **Zurück**
 erbitte ich umgehend:
Heymer's Posthandbuch. Winteraus-
 gabe 1893/94.
 Bar bezogene Explre. werden in Leipzig
 bis zum 10. Febr. (statt 1. Febr.) wieder ein-
 gelöst. Derartigen Rücksendungen bitte ich
 jedoch eine besondere Meldung an mich mit
 Angabe des Bezugstages vorausgehen zu lassen.
 Hochachtungsvoll
 Weimar. **A. Zuckschwerdt.**

[1861] Zurück erbitte schleunigst alle remittier-
 baren Exemplare von:

**May, Erläuterungen zu den Vorsichts-
 bedingungen für elektrische Licht- und
 Kraft-Anlagen.**
 Leipzig. **F. W. v. Biedermann.**

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[2007] Eine südd. Buchhandlung, verbunden
 mit Kunst- und Musikalienhandlung, sucht zum
 1. April d. J. einen sicheren und rasch ar-
 beitenden Gehilfen. Derselbe müßte im Stande
 sein, den Prinzipal vollständig zu vertreten.
 Angenehme und selbständige Stellung. Woh-
 nung im Hause.

Herrn, die eben die Lehre verlassen haben,
 wollen sich nicht melden. Württemberger
 bevorzugt. Anerbieten unter K & V. # 2007
 mit Photographie und Zeugnisabschriften an die
 Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[2008] Gesucht wird zum 15. April ev. früher
 von einer württemberg. Buch-, Kunst- und
 Musikalienhandlung ein junger Mann als Lehr-
 ling oder Volontär. Als letzterer bei Zu-
 friedenheit nach 3 Monaten Salär und Ver-
 pflichtung, mindestens 1 Jahr in Stelle zu
 verbleiben.

Angebote unter J. N. # 2008 mit Photo-
 graphie an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[2028] Zur Strazzenführung suche ich zu
 sofortigem Antritt einen jüngeren Gehilfen
 mit schöner Handschrift. Monatsgehalt
 75 M.

Halle a/S. **Wilh. Knapp, Verlagsbuchh.**

[2324] Zum sofortigen Eintritt suche ich
 einen jungen strebsamen Gehilfen, welcher
 an fleißiges Arbeiten gewöhnt ist. Gut em-
 pfohlene Herren wollen sich mit Angabe ihrer
 Ansprüche und Beifügung der Photographie
 melden.

J. Groven in Crefeld.

[2302] Zum 1. April wird ein brauchbarer
 junger Gehilfe für ein Leipziger Sortiment
 gesucht. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen an
 die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 2302.

[2268] Offene Stelle für einen leistungs-
 fähigen süddeutschen Herrn sofort auf 2-3
 Monate aushilfsweise bei

J. Aigner, f. Hofbuchh. in Ludwigsburg
 (Württemberg).

[2194] Wegen Erkrankung eines Gehilfen sucht
 eine Berliner evangelische Buchhandlung
 womöglich zu sofortigem Antritt, vorerst als
 Aushilfe, event. mit folgendem festem Engagement,
 einen mit den Abrechnungsarbeiten vertrauten
 gut empfohlenen Gehilfen. — Erwünscht
 ist gute Kenntnis der evangelischen Litteratur,
 aber nicht Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften post-
 lagernd Berlin W. Postamt 9 unter
 E. B. 112 erbeten.

[2193] Ich suche einen jungen, intelligenten
 und tüchtigen Gehilfen, welcher der deutschen,
 italienischen und kroatischen Sprache mächtig u.
 in dieser Litteratur bewandert sein muß und
 dem man event. die Leitung einer Filiale an-
 vertrauen könnte. Ungarische Sprachkenntnisse
 erwünscht, doch nicht Bedingung. Auch Herren,
 die vor kurzem die Lehre verlassen haben,
 mögen sich, wenn sie rückhaltlos empfohlen sind,
 melden.

Angebote mit allen näheren Angaben er-
 beten unter A. B. # 2193 an die Geschäfts-
 stelle des B.-B.

[2303] Zur Leitung eines größeren Berliner Verlags wird eine bewährte, durchaus selbstständig arbeitende Kraft gesucht. Gehalt 3000 M. Der Eintritt sollte, wenn irgend möglich, sofort stattfinden können. Herren, die bereits in selbständiger Stellung gearbeitet, mit Herstellungswesen und dem Vertrieb von Lieferungswerken vertraut sind und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen ihre Bewerbung unter # 2303 an die Geschäftsstelle des V.-V. einfinden.

[2237] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. Bewerbungen sind Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.
Dessau.
Hermann Deisterwik,
Hofbuchhandlung.

[1343] Für eine geachtete Sortimentsbuchhandlung in einer Mittelstadt der Prov. Sachsen suche ich sofort zur Aushilfe bis Ende März oder April einen im Sortimentsgeschäfte erfahrenen Gehilfen, der sich hauptsächlich mit den Ostermess-Arbeiten zu beschäftigen hätte. Gef. Angebote erbitte unter G. S. # 3.

Leipzig.

Gustav Brauns.

[2202] Zu möglichst bald. Eintritte wird für eine mittlere Sortimentsbuchhandlung einer kleinen, aber sehr angenehmen Stadt Bayerns mit Garnison und vielen Behörden ein gut empfohlener Gehilfe kathol. Konfession gesucht, der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Ebenfalls ist auch eine Volontärstelle gegen monatliche Entschädigung von 40 M zu besetzen.

Reichliche Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten.

Angebote unter A. P. # 100 befördert Herr **V. A. Rittler** in Leipzig.

[2330] Für ein lebhaftes Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt wird bis spätestens 1. Februar ein jüngerer Gehilfe gesucht, der einige Verlagsarbeiten mit zu übernehmen hätte. Hauptbedingung: schnelles u. sicheres Arbeiten. Salär: 100 M pro Monat.

Angebote mit Beifügung der Photographie und kurzem Lebensabriss unter Chiffre C. F. # 11 befördert

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[2295] Ich suche einen jüngeren Gehilfen, vorläufig zur Aushilfe; derselbe muß flotter Arbeiter sein und beste Empfehlungen haben. Antritt sofort.

Zwidau (Sa.)

G. Walter Marx.

[2157] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnten Gehilfen.

Leipzig, den 11. Januar 1894.

Otto Klemm,
Commissionsgeschäft.

[2088] Zum baldigen Antritt suche ich einen gewandten, gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt 40 M monatlich bei freier Station.

Waldenburg i/Schlesien.

G. Melzer's Buchhandlung
(G. Knorr).

[1693] Junger Mann, mit der einfachen Buchhaltung vertraut, der befähigt ist Lokalnotizen abzufassen u. ausserdem die Platzkundschaft in Buchdruckerarbeiten und Kontorartikeln zu besuchen hätte, gesucht. Perfekter Stenograph Bedingung! Gef. Angebote unter J. L. # 1693 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2234] Zum 1. April oder früher suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung Ausbildung gründlich und allseitig. Bedingungen günstig.

Ganau.

G. M. Alberti's Hofbuchhdlg. u. Verlag.

[2061] Gesucht für sofortigen oder baldigen Eintritt ein jüngerer Verlagsgehilfe mit sauberer Handschrift. Angebote direkt.
Basel, Januar 1894. **Carl Sallmann,**
Verlag.

[2073] Zur Aushilfe für die Ostermess-Arbeiten suche ich für sogleich einen jungen Gehilfen.
Beuthen, D.-S. **Herrmann Freund.**

Gesuchte Stellen.

[2035] Ein mit allen Arbeiten des Buch-, Kunst-, Papier- u. Schreibmaterialien-Handels vertrauter junger Mann, sehr musikalisch, sucht zum 1. Februar eine möglichst dauernde Stellung im Verlag oder Sortiment. Gehaltsansprüche sehr bescheiden. Gef. Angeb. unter K. L. # 2035 a d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2233] Für einen jüngeren Verlagsgehilfen, den wir sehr gut empfehlen können, suchen wir Stellung. Nur eine weitgehende Verschiebung der Personalverhältnisse veranlaßt seinen Austritt bei uns, der sofort oder später erfolgen kann.

G. J. Götsche'sche Verlagshandlg.
in Stuttgart.

[2239] Für einen vertrauenswürdigen Gehilfen, in ungekündigter Stellung, 31 Jahre alt, selbständig und zuverlässig, mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels, der Buchdruckerei u. des Zeitungsverlages vertraut, in einfacher u. doppelter Buchführung bewandert, repräsentationsfähig, im Besitze bester Zeugnisse und Empfehlungen, suche ich zum 1. April 1894 (event. auch früher oder später) dauernde, am liebsten Lebensstellung als Buchhalter einer grösseren Buchdruckerei oder Verlagsbuchhandlung, event. als Leiter einer Zeitungs-Expedition mit Verantwortung für den Inseratenteil.
Mainz, Januar 1894 **L. Wilckens.**

[2013] Mit allen Arbeiten des Sort. u. der verwandten Geschäftszw durchaus vertraut, namentl. in d. Exped. d. Zeitschr. u. Fortsetzungen, in d. einf. Buchföhrg., im Verkehr mit seinem Publikum sehr bewandert, im Druckerfach nicht unerfahren, Primaner, 22 Jahre alt, seit einem Jahre Gehilfe, suche ich zum 1. April Stellung in einer Buch- u. Kunsth. am liebsten in e. Universitätsstadt. Den Besuch v. Privatpersonen würde ich ebenfalls übernehmen.

Ferdinand Dorischi/S. C. F. Wollsdorff's Buchhandlung
und Dampfdruckerei in König.

Nähere Auskunft erteilen mein Chef, von dem ich bestens empfohlen werde, und Herr Verlagsbuchhändler E. Voller in Berlin.

[2158] Gew. Buchhändler, m. allen Arb. im Verlag, Sort., Zeitungs- u. Inseratenw. wohl erfahren, tautionsfähig, zuverl. flotter Arbeiter, 11 J. b. Fach, 30 J alt, aus gebild. Familie, sucht zu sofort od. später geeigneten Posten in e. Berliner Hause. Derselbe besitzt d. Fähigkeit, e. Geschäft selbständ. zu leiten. Angeb. erb. u. M. W. Berlin S. 53, postlagernd.

[1628] Ein junger Gehilfe, der auch in der Schreibwarenbranche erfahren und bis vor kurzem eine Filiale in einem Kurort geleitet hat, sucht Stellung in einer Drucker- oder im Verlags- oder Sortimentsgeschäft, am liebsten in Leipzig. Zuschriften erbitte unter G. S. 1628 an die Geschäftsstelle des V.-V.

[2196] Ein m. den Arbeiten i. Verlag völlig vertrauter Gehilfe (11 Jahre b. Fach) sucht zum 1 April Stellung im Verlag. Ansprüche beschr. Ia.-Zeugnisse. Ang. u. A. H. K. # 2196 an die Geschäftsstelle des V.-V.

[2332] Antiquar, mit allen im Antiquariat und Auktionswesen vorkommenden Arbeiten vertraut, im Besitze von umfangreichen Sprach- und Litteraturkenntnissen, sucht Stellung im wissenschaftl. Antiquariate. Spätere Beteiligung mit Kapital erwünscht. Gef. Ang. an d. Geschäftsst. d. B.-V. u. # 2332.

[2334] J. Mann, 3 J. im Buchh., f. Stellung als Volontär behufs weit. Ausbildg. Ang. u. Z. # 2334 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2292] Für einen meiner früheren Zöglinge suche ich für sofort oder später Stellung im Verlag, am liebsten in Leipzig, event. auch in Berlin. Derselbe ist seit 8 Jahren im Buchhandel thätig und mit allen Verlagsarbeiten vertraut. Ich erkläre mich gern zu weiterer Auskunft bereit.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[2215] Jüngerer Sortimentsgehilfe, auch in der Papier- u. Schreibwarenbranche bekannt, sucht zum 1. März d. J. event. später dauernde Stellung.

Gef. Anerbieten unter H. H. # 2215 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1129] Für einen älteren Gehilfen, verheiratet, an selbständiges und umsichtiges Arbeiten gewöhnt und der doppelten Buchhaltung mächtig, suche ich in einem Verlagsgeschäfte eine dauernde Stellung. Den betr. Herrn, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, kann ich aufs angelegentlichste empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Erfurt.

Fr. Bartholomäus.

[176] Ein in allen Verlagsarbeiten völlig erfahrener Gehilfe mit akademischer Bildung sucht Stelle im Verlage. Gef. Angebote unter # 49228 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[46]

Für

**Kalender-Verleger,
Zeitschriften-Verleger,
Jugendchriften-Verleger.**

Zur Auswahl von

Clichés

bitte ich meine

Clichés-Kataloge

zu verlangen.

Dieselben enthalten Bilder jeden Genres und bieten für jeden Verleger viel Brauchbares.

Der im August vorigen Jahres ausgegebene 5. Nachtrag enthält ca. 400 Bilder von

Ludwig Richter.

Preis des kompl. Kataloges 9 M 50 J,
des 5. Nachtrags apart 2 M.

Ich stelle den Katalog à cond. zur Verfügung und streiche den Betrag dafür bei einer größeren Clichébestellung.

Leipzig.

Georg Wigand.

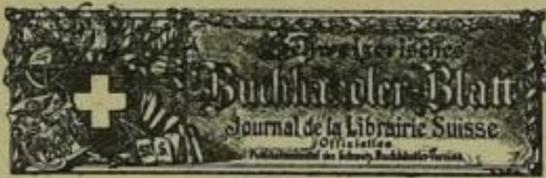
[629] Vorteilhafte Bezugsquelle von Clichés aller Art ist die Cliché-Agentur von **J. M. Saage** in Leipzig-Reudnitz.

[1767]

D.-M. 1894.

Zur diesjährigen D.-M. gestatten wir ohne Ausnahme keine Dispouenden, wovon Sie gef. Bormerkung nehmen wollen.

Verlag der Allgem. Sport-Zeitung
in Wien.



[115] Dasselbe erscheint am 1. u. 15. jeden Monats und wird gratis an sämtliche Buchhandlungen und verwandte Geschäftszweige der deutschen, französischen und italienischen Schweiz direkt versandt, außerdem noch an alle soliden Sortiments- und geeigneten Verlagsfirmen des deutschen und weiteren ausländischen Buchhandels.

Inserate: 3-gespaltene Zeile 15 A. — Für ganze Seiten (90 Pettizeilen), 1/2 Seiten, ganze Spalten, halbe Spalten bedeutender Rabatt.

Jedem angezeigten Buche wird in der Beilage „Der Verlangzettel“, ein Verlangzettelformular, gratis beigegeben.

Den verehrl. Verlags-Buchhandel laden wir hiermit ein, bei Verteilung seiner Inserate stets auch das offizielle Organ des Schweizerischen Buchhandels berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Schweiz. Vereinsortiment
in Olten.

[1902] Ende Januar d. J. wird im Verlage des protestantischen Vereins für innere Mission in Ungarn eine Monatschrift unter dem Titel:

„Hajnal“ (Die Morgenröthe)

erscheinen, deren Redaktion Herr Dr. Szabó Aladár, Professor der Theologie in Budapest, übernommen hat.

Die Zeitschrift wird in 2500 Exemplaren an sämtliche protestantische Geistliche Ungarns monatlich gratis versandt.

Der ergebenst Unterzeichnete, welcher mit dem Drucke und dem Vertriebe der Zeitschrift beauftragt ist, empfiehlt den Herren Verlegern prot. theolog. Werke dieses Blatt zur Ankündigung ihres Verlages und erbittet Insertionsaufträge direkt oder über Leipzig.

Insertionspreise bei 8-Format, mit 11 1/2 — 19 cm Druckfläche: 15 A für die ganze Seite, 8 A für die halbe Seite und 4 A für 1/4 Seite.

Die Redaktion, Budapest, Cötvös utca Nr. 47, ist zur Besprechung einschlägiger litterarischer Erscheinungen gern bereit und bittet um freundliche direkte Uebersendung von Rezensionsexemplaren.

Hochachtungsvoll
Budapest, 8. Januar 1894.
Victor Hornyánszky.

[1845] Gehilfe für Reisegehalt

wird seitens einer ersten Firma gesucht. Nur auf erste Kraft, die auf erfolgreiche Thätigkeit in einem gleichartigen Geschäft hinweisen kann, wird reflektiert. Derselbe muß das Teilzahlungsgeschäft in allen Details gründlich kennen, den Verkehr und die Berechnung mit den Reisenden, das Einmahnen und Eintreiben der ausstehenden Forderungen zc. verstehen. Wir bewilligen einen der Leistungsfähigkeit entsprechenden bedeutenden Gehalt.

Anträge werden an Herrn Franz Wagner in Leipzig unter Chiffre S. B. erbeten.

[104] Buchbinderei

A. Lanzendorf in Leipzig

Gegr. 1879. Teleph. I 1146 empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden für Verlag und Sortiment. — Proben und Kalkulationen bitte zu verlangen.

[336] Münchener
Kunst- und Verlags-Anstalt
Dr. E. Albert & Co.

München-Schwabing

Schwabingerlandstrasse 55.

Telegr.-Adr.: Schwabalbert. — Telephon-Ruf 2119.

Kunst-Anstalt

für

Photographie, Heliogravure, Typo-
gravure (Halbton-Hochdruck-Clichés
D. R.-P. Nr. 43098),

Autotypie, Kupferdruck, Chromo-
typie, Zinkographie, Photo-
lithographie.

Lichtdrucke. Holzschnitte. Galvanos.
Skizzen u. Zeichnungen jeder Art.

Verstählung von Kupferplatten.

Reproduktion jeder Art von gegebenen oder
zu besorgenden Originalen.

Buchdruckerei. Buchbinderei.

Anfertigung

von illustrierten Praechtwerken, Albums,
Katalogen, Preis-Courants, Plänen, Land-
karten etc. etc.

Muster und Voranschläge.

Fabrik von Dr. E. Albert's
Collodium-Emulsion

für isochromatische Aufnahme ohne Gelbscheibe.

Reich illustrierte Prospekte und Kataloge
über unsere Specialfabrikate gratis und franko.

Verwechslungen mit der Firma
Josef Albert in München bitten zu ver-
meiden.



[109] Inserate finden in obigem illustr. Familien-
blatte, welches in allen Schichten der besseren
und kaufähigen Gesellschaft des In- und Aus-
landes verbreitet ist, die

erfolgreichste Beachtung.

Preis für die 5 gespaltene Nonp.-
Zeile v. 47 mm Breite 75 A m. 10% Rabatt.
Bei grösseren fortlaufenden Aufträgen be-
sondere Vergünstigungen nach Vereinbarung.

Aufträge u. Anfragen bitte an die Firma
Rudolf Mosse zu richten.

Stuttgart.

Carl Grüninger.

DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner
Ausstattung liefern zu billigen Preisen

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag

eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt

625] Muster und Berechnungen kostenfrei.

[2384] Wir versandten soeben unsere Re-
mittendefaktur O.-M. 1894. In Fällen, wo
die Faktur etwa nicht rechtzeitig eintreffen
sollte, bitten wir, solche gütigst sofort nach-
verlangen zu wollen.

Münster i. W.

Adolph Russell's Verlag.

[2313] Wir erklären, daß die zwischen uns und
Herrn Hermann Albrecht in Hannover be-
stehende Differenz durch gütlichen Vergleich bei-
gelegt worden ist.

München, 8. Januar 1894.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

[2325] Lehrerin, in England u. Frankreich
gewesen, fertigt fachwiss. u. belletrist. Ueber-
setzungen gewissenhaft an. Honorar mässig.
Näheres durch

Berlin W. T. Trautwein'sche Buchh.
L. Wendriner.

[2329] Kalendarium

u. Märkteverzeichnis für einen Kalender 13 1/4:
19 1/2 ctm. gesucht. Angebote für beides apart.

Witten (Ruhr). F. Fries & Co.

[2311] Zur gef. Nachricht, dass ich

O.-M. 1894 keine Disponenden
gestatte.

Berlin. Emil Apolant.

[631] F. A. Barthel,

Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig.

[2106] Notizbuchblock für alle Tage des
Jahres ohne Wochentage, Papiergröße der Seite
ungefähr 16:11 cm, zu Schülerkalender passend,
in 3000 Aufl., billig zu kaufen gesucht.
Angebote erbeten unter A. S. # 2106 an die
Geschäftsstelle d. B.-V.

Kranken- und Begräbniskasse
 (2335) des
Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins
 (Eingeschriebene Hilfskasse)
 zu Leipzig.

Die Mitglieder der Kranken- und Begräbniskasse werden hierdurch zu der

Mittwoch, den 31. Januar 1894,
 abends 1/2 9 Uhr

stattfindenden

1. ordentlichen Hauptversammlung,
 deren Tagesordnung untenstehend angegeben ist, ergebenst eingeladen.

Die Versammlung findet statt im Deutschen Buchhändlerhaus, Gutenbergkeller, linke Nische. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Leipzig, 15. Januar 1894.

Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über d. II. Halbj. 1893.
2. Bericht der Revisoren und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Beschluss über die Höhe der Entschädigung für den Kassierer.
5. Änderung der Satzungen:
 Antrag des Vorstandes: Zusatz zu § 3 nach dem Worte „Vororten“ „oder auch im Umkreise von Leipzig bis zu 6 Kilometer“.
 Zusatz zu § 15: „Die fortgesetzte Behandlung durch einen Spezialarzt kann nur auf Antrag der Vereinsärzte und mit Genehmigung des Vorstandes stattfinden.“
6. Mitteilungen.

[2160] Ein leistungsfähiger

Kommissionär,

welcher die Vertretung einer größeren Verlagsfirma unter günstigen Bedingungen übernehmen will, möge Mitteilung machen unter „5000 M. L. # 2160“ an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[540]



[541]



Ostermesse 1894.

[2201]

Disponenden kann ich ausnahmslos nicht gestatten.

Leipzig

Eduard Waldamus.
 Haupt-Conto.
 Separat-Conto.

[976] Den Herren Verlegern von Werken sprachwissenschaftlicher Litteratur empfehlen wir zur wirksamsten Insertion unsere 14tägig erscheinenden und infolge ihrer Billigkeit sehr verbreiteten Unterrichtsblätter:

**Le Répétiteur.
 The Repeater.
 Il ripetitore.**

Wir berechnen für die gespaltene Petitzeile 40 s und für 1/4 Seite 20 M, 1/2 Seite 35 M, 1/3 Seite 60 M und gewähren

- bei 3maliger Wiederholung 15% Rabatt.
- " 6 " " 25% "
- " 9 " " 33 1/3 % "
- " 12 " " 50% "

Für diese Preise werden Anzeigen in allen drei Blättern zu gleicher Zeit abgedruckt.

Gef. Insertions-Aufträge erbitten wir mit direkter Post.

Berlin W. 57. Rosenbaum & Hart.

[1857]

Lithographien

und

Verleger von Bilderbüchern

= in Farbendruck, =

deren Produkte sich zum Uebersetzen und Vertrieb im Ausland eignen, wollen Muster mit Preisangabe für En gros-Bezug unter P. 825 an R. F. Koehler in Leipzig senden.

[1994]

Ostermesse 1894.

Um umgehende Zusendung von Remittenden-Fakturen in doppelter Anzahl bittet

Dresden.

Alexander Köhler.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des B.-B. Vereins. S. 293. — Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 294. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. S. 294. — Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. S. 294. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 294. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 297. — Eingabe des B.-B. Vereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig über den Entwurf eines Gesetzes betreffend die Abzahlungsgeschäfte. S. 297. — Die Weihnachtsnummern des Jahres 1893. Von Theob. Goebel. (Schluß aus Nr. 5 n. 8.) S. 298. — Vermischtes. S. 300. — Personalnachrichten. S. 302. — Sprechsaal. S. 302. — Anzeigenblatt. S. 303-324.

- | | | | | | |
|--|--|--|---|--|---|
| <p>Aigner 321.
 Albert & Co. in Mü. 323.
 Alberti in Danau 322.
 Albenhoven 303.
 Anonyme 304. 321, 322, 323, 324.
 Apollant 323.
 Baldamus 324.
 Barth in Le. 309.
 Bartholomäus in Erf. 322.
 Bergmann in Wiesb. 315.
 Hermann & A. 309.
 Bertling in Ditz. 318.
 Beyer, P., in Le. 320.
 v. Biedermann 321.
 Bong & Comp. 321.
 Braumüller & S. 317, 319.
 Braun'sche Hofb. in Karlsru. 319.
 Brauns in Le. 322.
 Breitkopf & H. in Le. 317.
 Brodhof's Sort. 319.
 Brunner in Chemn. 317.
 Buchb. Polyt. in Erlm. 319.
 Bültmann & G. 319.
 Callwey 321.
 Cohen in Bonn 320.
 Cyprian 320.
 Dames 320.
 Deighton, Bell & Co. 319.
 Deubler in Wien 316.
 Deutsche in Wien 307, 309.
 Devrient in St. P. 319.
 Dieterich in Gbt. 321.
 Diez in Stn. 311.
 Dieze in Dr. 306.
 Dominicus in Prag 319.</p> | <p>Dorich in Konig 322.
 Drugulin 312.
 Ebbecke in Vissa 319.
 Edel in Bdr. 319.
 Eggmann & Co. 317.
 Ehrlich in Le. 319.
 Elwert 321.
 Expedition d. „Nation“ 304.
 Feiler in Erlm. 315.
 Finkenstein 316.
 Fritsch, C. Fr., in Le. 322.
 Fod 317.
 Foth 319.
 Freteleben's Nachf. 317.
 Freund in Deuth. 322.
 Fric in Wien 305.
 Friedländer & S. 311.
 Fries & Co. 323.
 Gabow & S. 310.
 Geertz 319.
 Gerth, Kocij & Co. 319.
 Silber'sche Hofverh. 314.
 Gnesow & v. G. 320.
 Gobiet 319.
 Goldstein in Jkfst. a. M. 320.
 Goerig Sort. 317, 318.
 Gölchen 305, 321, 322.
 Gräfe in Ha. 319.
 Greben in Erf. 321.
 Gross in Cobl 316.
 Grüninger in Stn 323.
 Gustav Adolf-Verlag 321.
 Haack 309.
 Haage in Le.-Neu. 322.
 Halb in Mült. 320.
 Haring in Erlm. 319.
 Harnecker & Co. 318.</p> | <p>Hartmann in Ha. 315.
 Hartmann in Schwerin 304.
 Haefeler'sche Buchh. 318.
 Heckenbauer in Lzb. 320.
 Heine's Berl. in Erlm. 316.
 Heinrichshofen in Magdeb. 319.
 Helmich's Berl. 316.
 Herbig in Erlm. 315.
 Herder in Wien 318.
 Hermann in Mannh. 320.
 Hesse's Berl. in Le. 304.
 Hierlemann 308.
 Hiltbrand & H. 317.
 Hinrichs'sche Hofb. in Wisn. 317.
 Hobeda in Le. 301.
 Hoffmann in Dr. 320.
 Hoffmann, H., in Le. 318, 319.
 Hoerli in Mail. 310.
 Hornhänsky 323.
 Hug, Gebr., & Co. in Le. 319.
 Hundius 317.
 Jacob in Torg. 319.
 Janderau's Nachf. 319.
 Institut, Biblio., 321.
 Jung in Mü. 306, 309, 312.
 Kacmerer & Co. 309.
 Karger 313.
 Kesselring'sche Hofbuch. in Jkfst. a. M. 305.
 Klemm, D., in Le. 304, 322.
 Klemm's Sort. in Le. 320.
 Klinger in Erlm. 321.
 Köhne Nachf. 318.</p> | <p>Knapp 321.
 Köhler in Dr. 319, 324.
 Köhler in Mü. 305.
 Köhhammer 306, 315.
 Koehler in Hblbg. 306.
 Krankenfasse d. B.-G.-B. zu Le. 324.
 Krebs in Gieß. 319.
 Kuhl, W. H., in Erlm. 312, 317.
 Lang in Wien 319 (2).
 Langendorf 323.
 Laumann 301.
 Lehner in Wien 309, 317.
 Lehmann in Jkfst. a. M. 319.
 Lehmann in Mü. 318.
 Lengfeld'sche Buchh. in Rbln 318.
 Levi in Stn. 320.
 Lielegang in Duff. 313.
 Lindauer in Mü. 318.
 Loeffler & Co. 320.
 Löwit 317.
 Mareis 308.
 Marx in Jwid. 307, 322.
 Mattheus in Erlm. 317.
 Maufe Ebne 319.
 Meißner in Walb. 322.
 Minden in Dr. 310.
 Mittler & S. 314, 316.
 Moriz, G.-Sch., in Erlm. 303.
 Müller, G. W. H., in Erlm. 316.
 Remnich in Mannh. 317 (2).
 Riehrenheim. & H. 303, 304.
 Rühoff im Haag 318.
 Oldcop's Erben 319 (2).</p> | <p>Oesterwiz 322.
 Paul in Bonn 311.
 Behrson in Goth. 321 (2).
 Prager, R. L., in Erlm. 320.
 Ramm & S. 323.
 Reimer, D., 313.
 Reigner in Le. 306, 312.
 Richter in Helmst. 319.
 Rohrauer 320.
 Rosenbaum & H. 324.
 Rosenthal in Mü. 317.
 Rother in Le. 319.
 Rühle & Schl. 320.
 Rujitska 317.
 Sallmann in Basf. 322.
 Scherpens 319.
 Scheuren's Sort. 317, 319.
 Schmitz & D. 317.
 Schulz-Engelhard 307.
 Schulze, H., in Le. 317, 319.
 Schulz, D. H., in Le. 309.
 Schwalbe in Emd. 320.
 Seidel & S. 317.
 Seippel 319.
 Seiz Nachf. in Ha. 318.
 Senff, A., in Erlm. 317.
 Sitzsmund, G., in Le. 324 (2).
 Spamer in Erlm. 312.
 Spamer in Le. 317.
 Spithoever 318.
 Spohr in Le. 311.
 Springer in Erlm. 312.
 Stargardt 319.
 Staube 304 (2).
 Steiger & Co. 318.</p> | <p>Steingraber 318.
 „St. Norbertus“ 312.
 Stühr'sche Buchh. in Erlm. 320.
 Suppan 319.
 Tauchnitz 314.
 Tausch & Gr. 317.
 Teubner in Bonn 319.
 Thienemann in Gotha 316.
 Tonger 312.
 Trau 319.
 Trautwein 323.
 Trietmeyer, A., in Le. 319.
 „Union“ in Stn. 321.
 Urban & Schw. 307.
 Vereinsort. Schweizer., 323.
 Verlag d. Allg. Sportztg. 322.
 Verlags-Anst. f. Kunst u. Wissenschaft in Mü. 323.
 Völkler 320.
 Volkmann & J. 321.
 Schwalbe in Emd. 320.
 Wagner in Le. 301.
 Walther, H., in Erlm. 317.
 Wasmuth 313.
 Weber, J. J., in Le. 310.
 Westergaard 304.
 Wettergren & R. 320.
 Wigand, G., in Le. 322.
 Wigand, G. H., in Le. 314.
 Wildens in Mainz 322.
 Winter in Dr. 320.
 Zitel in R. P. 319.
 Zuchschwerdt in Weimar 321.</p> |
|--|--|--|---|--|---|

Verantwortlicher Redakteur: R. z. Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des B.-B. Vereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.